

FORSCHUNGSBERICHT 2017

HOCHSCHULE DER MEDIEN (HDM) STUTT GART

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE FORSCHUNG (IAF)

IMPRESSUM

Forschungsbericht für das Jahr 2017

Herausgeber:

Hochschule der Medien

Nobelstraße 10

70569 Stuttgart

Tel. 0711/89 23-10

Fax 0711/89 23-11

info@hdm-stuttgart.de

www.hdm-stuttgart.de

Übersichtsseite zum Forschungsbericht 2017 Hochschule der Medien (HdM), Stuttgart

Verantwortlicher für den Bericht

Prof. Dr. Nils Högsdal
Prorektor für Innovation
hoegsdal@hdm-stuttgart.de
Tel.: 0711 8923-2725

Ansprechpartner für Rückfragen

Alexandra Wenzel
wenzel@hdm-stuttgart.de
Tel.: 0711 8923-2614

FuE Leistungen 2017

Drittmittel Kategorie 1	3.235.924€
Drittmittel Kategorie 2	1.105.075€
Drittmittel Gesamt:	4.340.999€
Anzahl der Publikationen peer reviewed	17
Veröffentlichte Promotionsarbeiten	4
Sonstige wissenschaftliche Publikationen	169
Patentanmeldungen	0

Zahl der forschungsbezogenen Mitarbeiter/innen im Berichtsjahr

Die Zentrale des IAF bildet derzeit eine Person. Die Stelle der Forschungsreferentin (75%) wird wie bisher von Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Alexandra Wenzel M.A. besetzt. Die Zahl der Forschungsmitarbeiter/innen an der HdM betrug zum 31.12.2017 71 (Köpfe) bzw. 57,15 (Vollzeitäquivalent).

Stuttgart, den 15.02.2018



Prof. Dr. Nils Högsdal, Prorektor für Innovation

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort | 3
2. Allgemeine Entwicklung an der HdM | 5
 - 2.1 Entwicklung des IAF | 8
 - 2.2 Drittmittelentwicklung | 14
 - 2.3 Promotionsförderung | 15
3. Datenblätter zu Forschungsprojekten der Kategorie 1 | 17
4. Tabellenanhang | 81
 - 4.1 Wissenschaftliche Publikationen | 82
 - 4.2 Drittmittel mit Forschungsbezug (Kategorie 1) | 94
 - 4.3 Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug (Kategorie 2) | 98
 - 4.4 Gesamtsumme aller Drittmittel | 99
 - 4.5 Promotionen | 100
 - 4.6 Abschlussarbeiten | 104
 - 4.7 Vorträge | 106
5. Nachweise | 132

1. VORWORT

Der vorliegende Forschungsbericht fasst die Leistungen der Hochschule der Medien zusammen. Es freut uns, dass wir erneut einen deutlichen Anstieg in den Kennzahlen verzeichnen. So liegen die „harten“ Drittmittel, welche von der AGIV anerkannt werden erstmals deutlich über 3 Millionen Euro. Neben den klassischen Forschungsprojekten war die Hochschule der Medien zudem erfolgreich bei der Einwerbung weiterer Projekte. Diese Transferprojekte haben ebenfalls erhebliche Forschungsanteile, ein Beispiel ist das Programm des Ministerium für Wissenschaft und Kunst zur Verbesserung der Lehre. So kommen wir in der Summe auf ein gesamtes Drittmittelaufkommen von über 4 Millionen Euro.

Das ist zuerst einmal inhaltlich erfreulich: vorhandene Leuchttürme konnten ihre starke Position halten bzw. ausbauen. Gleichzeitig gelingt es uns neue Themen zu besetzen. Das zeigt sich beim Studium des Forschungsberichts nicht nur an den Projekten, sondern auch an den Veröffentlichungen und den vielfältigen weiteren Dimensionen bis hin zu den gehaltenen Vorträgen. Es geht für uns um Impact und hier ist es schön, dass Kollegen aus unserem Hause mit ihren Beiträgen kompetent auch die gesellschaftliche Diskussion bereichern. Ein Beispiel dafür ist die Diskussion um Fake-News und Bots. Seit 2017 ist die Hochschule der Medien Mitglied bei der ARENA2036. Hier soll es um nicht weniger als die Zukunft der Mobilität gehen und bereits jetzt sind erste Projektanträge gemeinsam mit Industriepartnern und anderen Forschungseinrichtungen gestellt.

In vielfältiger Art und Weise wurden 2017 Weichen gestellt und Rahmenbedingungen geschaffen, welche es uns erlauben die Forschungsaktivitäten nachhaltig zu gestalten. Drittmittel von über 4 Millionen verändern auch die Hochschule. Forschung ist in unserem Hause auch in Form von zusätzliche Kollegen präsent. Unsere Strukturen stießen hier immer öfter an Grenzen. Der neue Struktur- und Entwicklungsplan der Hochschule zeigt hier klar auf, mit welchen Maßnahmen auch zukünftig Forschung auf einem hohen Niveau ermöglicht werden soll.

So wurden im vergangenen Jahr Forschungsprofessuren eingeführt. Diese stellen Kollegen mit entsprechendem „Track-Record“ für einen absehbaren Zeitraum faktisch mit Universitätsprofessoren gleich und erlauben so zusätzliche Planungssicherheit für deren Forschung. Auch die generellen Deputatsnachlässe sind nun neu geregelt. Sie erlauben einerseits eine bessere Planbarkeit während des Projektablaufs, formulieren aber auch klare Erwartungen wie die laufende Lehre sichergestellt wird. Weiterhin sind die Flächen ein Engpass. Kurzfristig wurden im Pavillon Arbeitsplätze für Forscher geschaffen und mit der geplanten Aufstockung des Technikbaus wird die Forschung dauerhaft ihren Platz haben.



Generell geht es darum die Forschung breiter aufzustellen. Die Struktur des Instituts für angewandte Forschung, wurde weiterentwickelt. Die neue Satzung bindet die Fakultäten enger ein. Neben dem gewählten wissenschaftlichen Leiter und dem zuständigen Prorektor sind die Dekanate im Vorstand vertreten. Die breitere

Aufstellung zeigt sich auch in der Entscheidung mit zusätzlichen Mitteln zwei weitere Leuchttürme zu fördern. Hier gelingt es mit neuen Themen weitere Kollegen einzubinden und auch den Forschungsmaster zu stärken.

Dennoch gibt es trotz der erfreulichen Entwicklungen einige offene Punkte: offen ist weiterhin ein eigenständiger nachhaltiger Zugang zu Promotionen. Im konkreten Einzelfall funktioniert es, aber als HAW sind wir immer auf Partner angewiesen. Das neue Landeshochschulgesetz schafft hier mit der Assoziierung forschungsstarker Kollegen zwar eine weitere Option, hier ist aber abzuwarten, wie diese gelebt wird. Somit werden wir weiterhin auf unser breites Netzwerk mit Partnern im In- und Ausland bauen.

Last but not least wird die politische Großwetterlage Einfluss nehmen auf unsere Forschungsleistung. Die Genehmigung von Projekten und die Ausschreibung neuer Projekte verzögert sich durch die langwierige Regierungsbildung. Da andere Projekte in der Zwischenzeit auslaufen ist für 2018 mit einer Delle zumindest bei den Drittmitteln zu rechnen. Hier geht es darum, gute Mitarbeiter zu halten und an den Kernthemen zu arbeiten mit dem Ziel dann kurzfristig auf die neuen Chancen zu reagieren.

Die Ziele für 2018 sind somit weiterhin eine gemeinsame Kultur des Forschens zu stärken, Rahmenbedingungen zu schaffen und die Akteure zu vernetzen. Die Chancen der Digitalisierung zu nutzen wird in vielfältiger Art und Weise das zentrale Thema unserer Forschung sein. Ich bedanke mich für das besondere Engagement und auch die Kreativität der beteiligten Kollegen. Zudem möchte ich mich beim Team des IAFs bedanken. In unermüdlicher Arbeit stehen sie oft hinter den erfolgreichen Anträgen und sorgen dafür, dass aus einer tollen Projektidee ein erfolgreicher Antrag wird.

Prof. Dr. Nils Högsdal
Prorektor für Innovation

**2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG
DER HDM**

- 2.1 Entwicklung des IAF | 8
- 2.2 Drittmittelentwicklung | 14
- 2.3 Promotionsförderung | 15

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HdM

Zurzeit sind knapp 5.000 Studierende an der HdM eingeschrieben, über 140 Professoren, 200 Mitarbeiter und zahlreiche Lehrbeauftragte sorgen für den Hochschulbetrieb. Somit ist der geplante Ausbau vollzogen, weiteres Wachstum wird qualitativ stattfinden. Die Bandbreite der Studieninhalte der HdM reicht von Druck/Verpackung über audiovisuelle Medien und Informationsmanagement, Werbung oder Medienproduktion bis hin zur Medienwirtschaft.

Die Hochschule der Medien (HdM) feierte 2017 „75 Jahre bibliothekarische Ausbildung“. Die bibliothekarische Ausbildung kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken: Von den Anfängen als Büchereifachschule Stuttgart 1942 über die Weiterentwicklung zur Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen (HBI) bis zur Vereinigung mit der ehemaligen Hochschule für Druck und Medien zur heutigen HdM im Jahr 2001.

1995 erhielt die FHB ihren heute bekannten Namen „Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen“ (HBI). Nur wenige Jahre später wurde die Villa in der Feuerbacher Heide aufgegeben und die gesamte Hochschule zog in die Wolframstraße. Dort unterrichtete sie mit ganz neuen Studienplänen. Im Jahr 2001 fusionierte die HBI mit der „Hochschule für Druck und Medien“ zur heutigen Hochschule der Medien. In der Hochschule, die alle Medienbereiche unter einem Dach abdeckt, lebt die HBI als „Fakultät Information und Kommunikation“ weiter und bildet zahlreiche Bachelor- und Masterstudenten rund um Bibliotheks- und Informationsmanagement aus.

Die HdM besteht heute aus den drei Fakultäten Druck und Medien, Electronic Media sowie Information und Kommunikation. Im Wintersemester 2017/18 ging die HdM mit achtzehn akkreditierten Bachelor- und zwölf akkreditierten Master-Programmen an den Start, darunter auch ein neuer Studiengang und ein weiterer neuer startet zum Sommersemester 2018.

Folgende Studiengänge wurden bzw. werden vom Sommersemester 2017 bis Sommersemester 2018 angeboten:

Bachelorstudiengänge

1. Audiovisuelle Medien (B.Eng.)
2. Bibliotheks- und Informationsmanagement (B.A.)
3. Crossmedia-Redaktion/Public Relations (B.A.) mit den Vertiefungsrichtungen:
 - Crossmedia-Redaktion
 - Public Relations

4. Deutsch-Chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie (B.Eng.)
5. Deutsch-Chinesischer Studiengang Verpackungstechnik (B.Eng.)
6. Druck- und Medientechnologie/Digital Publishing (B.Eng.)
7. Druck- und Medientechnologie/Graphic Arts Technology (B.Eng.) (auslaufend)
8. Informationsdesign (B.A.)
9. Neu WS17/18: Integriertes Produktdesign (B.A.)
10. Mediapublishing (B.A.)
11. Medieninformatik (B.Sc.)
12. Medienwirtschaft (B.A.)
13. Mobile Medien (B.Sc.)
14. Online-Medien-Management (B.A.)
15. Print-Media-Management (B.Sc.) mit den Schwerpunkten:
16. Wirtschaftsingenieur Crossmedia and Print
17. Wirtschaftsingenieur Packaging
18. Wirtschaftsingenieur Media Design
19. Neu SS2018: Print Media Technologies (B.Eng.) – erster englischsprachiger Studiengang
20. Verpackungstechnik (B.Eng.)
21. Werbung und Marktkommunikation (B.A.)
22. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (B.Sc.)

Masterstudiengänge

Konsequente Masterstudiengänge

1. Audiovisuelle Medien (M.Eng.)
2. Computer Science and Media (M.Sc.)
3. Crossmedia Publishing & Management (M.A.)
4. Master of Media Research (M.A.)
5. Medienmanagement (M.A.)
6. Packaging Development Management (M.Sc.)
7. Unternehmenskommunikation (M.A.)
8. Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Berufsbegleitende Masterstudiengänge

1. Data Science and Business Analytics (M.Sc.)
2. International Business (M.B.A.)
3. Intra- und Entrepreneurship (M.B.E.)

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Der neue Studiengang „Integriertes Produktdesign“ vermittelt eine integrative und holistische Designausbildung. Die Studierenden überwinden dabei die Grenzen der etablierten Designdisziplinen und erarbeiten Lösungen für die komplexen Anforderungen einer zunehmend vernetzten und globalisierten Welt. Diese Lösungen umfassen klassische Produkte genauso wie innovative Services, Produkt-Service-Systeme und/oder Onlineangebote. Um den komplexen Anforderungen integrierter Produktlösungen gerecht zu werden, setzt der Studiengang im Grundstudium auf eine breite Grundlagenausbildung. Diese vermittelt neben den klassischen Grundlagen in Konzeption, Entwurf und Prototypenbau vor allem auch technologisches und produktionstechnisches Fachwissen. Der Studiengang setzt damit ab dem ersten Semester auf eine intensive Vermittlung von technologischen Umsetzungskompetenzen, welche eine solide Basis für die Bearbeitung und Realisierung von integrierten Produktlösungen bilden. Ergänzt wird die praktische Grundlagenausbildung durch Veranstaltungen in den Bereichen der Designmethodik und Theorie, welche zur Bildung eines fundierten Designverständnisses beitragen.

Mit dem zweiten neuen Studiengang Print Media Technologies reagiert die Hochschule der Medien (HdM) auf veränderte Produktions-, Markt- und Produktanforderungen im Druck- und Medienbereich. Angesichts eines wachsenden internationalen Wettbewerbs und einer zunehmenden Verlagerung von Produktionsstandorten in Wachstumsregionen steigen die Anforderungen an das Berufsbild junger Menschen in der Medienindustrie. Der siebensemestrigem Studiengang wird ausschließlich in englischer Sprache gelesen und schließt mit dem Grad „Bachelor of Engineering“ ab. Er richtet sich an deutsche Studieninteressierte mit internationalem Abitur oder mit guten Englischkenntnissen und an englischsprachige, ausländische Bewerber. Vermittelt werden interkulturelle Kommunikationskompetenzen, ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse sowie Fähigkeiten zur Veränderung durch Innovationen in unterschiedlichen Technologiebereichen der Druck- und Medienindustrie.

Insgesamt war die HdM zum Wintersemester 2017/2018 begehrt wie nie zuvor: Für den Studienstart im Herbst sind 8361 Bewerbungen eingegangen. Das sind 2718 mehr als zum vergangenen Wintersemester (5643). Hochschulweit kommen nun zehn Bewerbungen auf einen Studienplatz (Vorjahr: sieben). Favorit in der Bewerbergunst ist - wie in der Vergangenheit - der Studiengang Werbung und Marktkommunikation (1670, zuvor 1303). Weit vorn auf der Beliebtheitskala stehen auch wieder die Studiengänge Medienwirtschaft (1159, zuvor 816) und Audiovisuelle Medien (820, zuvor 713), dicht gefolgt vom

Shootingstar Online-Medien-Management mit einem Plus von 532 Bewerbungen (796, zuvor 264). Sehr viel mehr Bewerbungen sind auch für die Studiengänge Mediapublishing (451, zuvor 158), Mobile Medien (aktuell 266, zuvor 75) und Medieninformatik (467, zuvor 297), Informationsdesign (536, zuvor 371) oder Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (368, zuvor 213) eingegangen.

Von null auf fast 100 startete das jüngste Studienangebot der HdM, Integriertes Produktdesign. 98 Bewerbungen trafen für 25 Anfängerplätze im neu aufgelegten Studiengang ein. Vorab musste eine Mappe eingereicht werden. Voll belegt sind auch die Druck- und Verpackungsstudiengänge, für die durch die Bank mehr Bewerbungen eingingen. Konstant hoch ist das Interesse für die Masterstudiengänge der HdM. Gestiegen ist etwa die Anzahl der Bewerbungen für den Studiengang Medienmanagement (226, zuvor 174).

Den deutlichen Zuwachs führt die Hochschule auf die Teilnahme am sogenannten „Dialogorientierten Serviceverfahren“ (DoSV) zurück. Dieses Verfahren koordiniert deutschlandweit die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen. Freigewordene Plätze werden automatisch nachrückenden Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die HdM hat zum zweiten Mal am DoSV teilgenommen.

2.1 Entwicklung des IAF

Mit dem vorliegenden Forschungsbericht informiert die zentrale Einrichtung zur Koordination von Forschung und Entwicklung an der HdM – das Institut für Angewandte Forschung (IAF) – über die Forschungsschwerpunkte und deren Aktivitäten im Jahr 2017.

Das IAF ist eine Organisationseinheit zur Koordination und Optimierung der bestehenden Forschung und Entwicklung an der HdM. Es bearbeitet Anfragen von Unternehmen aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor und betreut die Abwicklung von Kooperationsprojekten mit Wissenschaftlern der HdM. Die Transferangebote stehen allen Interessenten offen. Sowohl Großunternehmen als auch kleine und mittelständische Unternehmen werden bei ihren Forschungsaktivitäten unterstützt.

Das IAF trägt zur interdisziplinären und hochschulübergreifenden Zusammenarbeit von Wissenschaftlern bei, unterstützt die Forschenden der HdM bei der Einwerbung von Drittmittelprojekten und hilft bei der Durchführung und Koordination von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Interdisziplinäre Forschungsverbünde, in denen jeweils mehrere Professoren mit weiteren Forschungseinrichtungen oder Unternehmen der Wirtschaft national und international zusammenarbeiten, sollen das Forschungsprofil der Hochschule schärfen und die Sichtbarkeit der Forschungskompetenz nach außen verbessern. Für die Forscher gilt in besonderem Maße, was inzwischen von allen Bereichen gefordert wird: Sie müssen neue Forschungsrichtungen anstoßen und sich dabei auch mit anderen Disziplinen vernetzen.

Ende 2017 wurden die sog. Leuchttürme für die Jahre 2018/2019 neu bestimmt. Leuchttürme sind besonders forschungsstarke Gruppierungen von mehreren Professoren mit einer entsprechenden Außenwirkung. Für eine Förderung von 30.000 Euro auf 2 Jahre wurden ausgewählt:

- Digital Media (Prof. Dr. Eberhardt)
- Remex (Prof. Dr. Zimmermann)
- IXD (Prof. Dr. Burmester)
- IAD (Prof. Dr. Hübner)
- Cream (Prof. Dr. Engstler)

Dies entspricht den bisherigen Leuchttürmen und zeigt deren kontinuierliche Leistungen. Weiterhin wurde die Entscheidung getroffen, einmalig 50.000€ über zwei Jahre verteilt zur Förderung von zwei weiteren leistungsstarken und aufstrebenden

Forschungsgruppen zur Verfügung zu stellen. Somit gibt es nun zwei zusätzliche Leuchttürme, welche mit jeweils 25.000 Euro über zwei Jahre gefördert werden:

- Metadatenmanagement (Prof. Dr. Eckert)
- IDX (Prof. Dr. Engeln, Prof. Dr. Scheible)

Die sieben Leuchttürme der HdM-Forschung werden durch die folgenden Fachgebiete definiert:

Digital Media

Prof. Curdt, Prof. Dr. Eberhardt, Prof. Dr.-Ing. Fuchs, Prof. Dr. Hahn, Prof. Dr. Maucher, Prof. Dr. Zimmermann, Prof. Dr. Scheible

Medien unterhalten, informieren, bewerben und bilden uns, sie sind wichtige Bestandteile unseres Lebens. Wir sind Zeugen dieser medientechnologischen Revolution. Das kooperative Promotionskolleg Digital Media ermöglicht eine zielgerichtete Forschung auf dem zukunftssträchtigen Gebiet der digitalen Medien. Dabei werden alle wichtigen technischen Aspekte digitaler Medien wie Bildgewinnung, Bild- und Videoverarbeitung, Bildsynthese, Visualisierung sowie Displaytechnik in Verbindung mit künstlerischen Aspekten abgedeckt.

Die Universitäten Stuttgart und Tübingen und die Hochschule der Medien haben sich zum kooperativen Promotionskolleg Digital Media zusammengeschlossen. Das wissenschaftliche Programm des Kollegs ist zentriert um digitale Medien und ihre Produktion mit Methoden der Informatik. Neue Visualisierungen, Verfahren, Algorithmen und Prozessketten sollen entwickelt werden, die wissenschaftlich interessant, anwendungsorientiert und damit potentiell (medien-)produktionstauglich sind. Kern des hier vorliegenden Zusammenschlusses von Kollegen der HdM bildet die Förderung des Landes mit den 12 Promotionsstipendien der Landesgraduiertenförderung. Im Schwerpunkt sind aber auch Drittmittelprojekte angegliedert, die Promotionsstellen enthalten (im Bereich Informatik, bzw. wiss. Umfeld des Kollegs).

Information experience and design research group (IXD)

Prof. Dr. Burmester, Prof. Dr. Mangold, Prof. Dr. Papadopoulos, Prof. Tille

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Die Information Experience and Design Research Group (IXD) setzt mit ihrer Ausrichtung auf das Erleben von Informationsmedien, der Information Experience, neue Forschungsprioritäten. Ziel ist es, die Prinzipien und theoretischen Grundlagen des Erlebens der Nutzung von Informationsmedien zu erforschen und die hierbei gewonnenen Erkenntnisse zur Anwendung zu bringen. Dabei stehen interaktive Medien für den Informationsabruf und die Informationsmanipulation (Benutzungsschnittstellen von Softwareapplikationen für Offline-, Online- oder mobilen Medien) im Vordergrund; untersucht werden aber auch dynamische Medien (z.B. Informations- und Wissenssendungen im Fernsehen) sowie statische Medien (Informationsbroschüren, Bedienungsanleitungen, Beipackzettel). 2017 wurde der Bereich „Angewandte Textforschung“ aufgebaut, um die Produktion, Gestaltung sowie Wirkung von Texten zu untersuchen. Schwerpunkte liegen hier auf figurativer Sprache im Kontext kreativer und emotionaler Erlebnisse.

Während Emotions- und Motivationspsychologie sowie Positive Psychologie wesentliche theoretische und methodische Grundlagen bieten, versteht sich IXD als eine Forschungsgruppe, die Design Research betreibt. Gestaltung von Medien ist Ausgangspunkt, Mittel und Ziel der Forschungsarbeiten.

Innovative Anwendungen der Drucktechnik (IAD)

Prof. Dr. Dreher, Prof. Dr. Güttler, Prof. Dr. Herrenbauer, Prof. Dr. Hübner, Prof. Jansen, Prof. Dr. Schaschek, Prof. Weichmann

Der Forschungsschwerpunkt IAD befasst sich damit, die hoch-effizienten und kostengünstigen (Massen-)Fertigungsmethoden der Drucktechniken auf Bereiche wie Sensorik, Energiespeicher und Elektronik auszudehnen sowie die dazu notwendigen Prozessschritte auch für Innovationen im grafischen und im Verpackungsbereich für nahezu alle Druckverfahren zu optimieren. Besondere Themenschwerpunkte sind funktionales Drucken, generative (additive) Fertigung und 3D-Druck.

Creative Industries & Media Society (CREAM)

Prof. Dr. Katharina Bader, Prof. Dr. Baetzgen, Prof. Dr. Martin Engstler, Prof. Dr. Boris Kühnle, Prof. Dr. Michel, Prof. Nohr, Prof. Dr. Rinsdorf, Prof. Dr. Wilczek

Der Forschungsleuchtturm Creative Industries & Media Society (CREAM) hat das Ziel die digitale Transformation von Ökonomie

und Gesellschaft aus Sicht der Kreativwirtschaft und der Mediengesellschaft interdisziplinär und anwendungsorientiert forschend zu begleiten, aktiv Impulse zu geben und diese mitzugestalten. Die Mitglieder des Instituts kombinieren die Kompetenzen und Forschungsmethoden sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen zu interdisziplinären Forschungs- und Projektansätzen. CREAM betrachtet die Creative Industries in seiner Forschung nicht nur aus wirtschaftspolitischer und ökonomischer Sicht, sondern untersucht auch deren Einfluss auf Gesellschaft, Kultur und Technologie. Das Institut erforscht hierzu insbesondere Bedingungen der Kreativ-, Medien- und Kulturproduktion, Spillover-Effekte und nichttechnische Innovationen, interdisziplinäre Kooperationsarbeit sowie Arbeits- und Beschäftigungsformen hinsichtlich ihrer Modellwirkung für andere Wirtschaftssegmente.

Sowohl für Kreativschaffende als auch für Unternehmen verändert die immer schnellere gesellschaftliche Durchdringung neuer Technologien die Entwicklungen bestehender und neuer Prozesse, Märkte und Produkte. Damit gehen spezifische Bedingungen für die Rezeption, Adaption und Entwicklung kreativwirtschaftlicher und medialer Güter einher.

Das Institut berät zu adäquaten Erhebungs- und Auswertungsmethoden und gibt Impulse für weitere Ideen. Je nach Absprache wird eng mit MitarbeiterInnen der Unternehmen oder Institutionen zusammengearbeitet oder die jeweiligen Schritte durch das Team des Instituts durchgeführt. Wir verstehen uns als kompetenter Dienstleister für verschiedene Forschungsprojekte und übernehmen dabei die Aufgaben der Konzeption, Realisierung, Durchführung, Analyse und Dokumentation des Forschungsvorhabens.

Responsive Media Experience (REMEX)

Prof. Dr. Charzinski, Prof. Dr. Gerlicher, Prof. Ghellal, Prof. Dr.-Ing. Arno Hitzges, Prof. Dr. Schmitz, Prof. Dr.-Ing. Vidačković, Prof. Dr. Zimmermann

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe „Responsive Media Experience“ (REMEX) verfolgt einen benutzerzentrierten Innovationsansatz, der von der umfangreichen wissenschaftlichen Expertise seiner Mitglieder angetrieben wird. Das Ziel unserer Forschungsprojekte ist die Umgestaltung von Prozessen, mit denen Organisationen Software, Services und Strategien entwerfen und entwickeln. In unserer Forschungsgruppe verbinden wir, was aus einer benutzerzentrierten Sicht erwünscht ist mit dem, was in der Zukunft technologisch und ökonomisch machbar ist.

REMEX betreibt Forschung zu den folgenden Themen:

- Experience Design
- Transmedia Storytelling
- Gamification
- Ultra Large Scale Systems / Big Data
- Barrierefreiheit
- Adaptives eLearning
- Eye-Tracking
- Smart Home & Ambient Assisted Living (AAL) Technologien
- Mobile Anwendungen
- VR und Mixed Reality in Nicht-Gaming Kontexten
- Automotive
- Security
- Performance

Forschungsschwerpunkt Interaction Design and User Experience (IDUX)

Prof. Dr. Engeln, Prof. Dr. Scheible

Der Forschungsschwerpunkt IDUX beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen rund um User Experience und Mensch-Computer-Interaktion mit Fokus auf Kommunikation und Marketing. Dabei stehen Themen wie Internet of Things, Digitale Markenerlebnisse, Multi-Modal Interface Design, Mixed-Reality, nutzerzentrierte Produktentwicklung und Design Thinking im Mittelpunkt. Neben grundsätzlichen methodischen und inhaltlichen Forschungsfragen geht es um die Konzeption und prototypische Umsetzung praxisnaher Anwendungen, z.B. in Form von Prototypen, Apps und Dienstleistungen sowie deren wissenschaftliche Evaluation.

Im Teilbereich User Experience (verantwortlich: A. Engeln) geht es um ein tieferes und wissenschaftlich fundiertes Verständnis des Nutzererlebens und seiner Bedingungsfaktoren. Damit verbunden ist die Entwicklung und Evaluation nutzerzentrierter Methoden der Angebotsentwicklung und deren Umsetzung in Anwendungsprojekten. Im Teilbereich Interaction Design (verantwortlich: J. Scheible) geht es um soziale und emotionale Aspekte der menschlichen Kommunikation, und wie diese in interaktive Systeme, z.B. der vernetzten Küche, integriert werden können, um eine hohe User Experience zu erreichen. Dabei stehen IoT-Technologien und innovative User Interfaces wie Sprach- und Gestensteuerung mit Ausrichtung auf Kommunikation/Marketing im Vordergrund.

In unserem Interactions-Lab konzipieren und entwickeln wir nutzerzentrierte Prototyp-Applikationen mit Hilfe von Hard- und

Softwarelösungen sowie digitalen Medieninhalten, um User-Testing in experimentellen Umgebungen zu ermöglichen. Derzeit stehen uns hierfür eine SmartKitchen-Umgebung sowie eine Fahrsimulation mit Eye-Tracking und physiologischer Datenmessung zur Verfügung. Durch die Kombination von verschiedenartigen Bedienmodalitäten und neuartigen User Interfaces erarbeiten wir zukunftsweisende Nutzer-Interaktions-Lösungen für zahlreiche Anwendungsdomänen.

Kompetenzzentrum Metadatenmanagement

Prof. Dr. Eckert, Prof. Wiesenmüller, Prof. Pfeffer

Das Kompetenzzentrum Metadatenmanagement (KMM) beschäftigt sich mit allen Aspekten von Metadaten. Metadaten sind Daten, die der Beschreibung von Ressourcen dienen, um diese zu identifizieren, zu finden, zu dokumentieren oder allgemein deren Verarbeitung zu ermöglichen oder zu erleichtern. Im Mittelpunkt des Metadatenmanagements stehen neben den Regelwerken und Standards zur Erstellung von Metadaten auch die Weiterentwicklung der Datenformate zur Speicherung und für den Datenaustausch sowie die Aufbereitung der Daten für die Suche in Rechensystemen sowie für Anwendungen im Web. Zunehmende Bedeutung hat auch die automatische Generierung und Anreicherung von Metadaten durch Informationsextraktion aus Texten, die automatische Annotation von Texten mittels vorhandener Metadaten sowie die Integration von Metadaten in Wissensbasen für Anwendungen der künstlichen Intelligenz.

Im Bereich der Regelwerke und Standards ist vor allem der neue internationale Standard Resource Description and Access (RDA) zu nennen, an dessen Weiterentwicklung und Anpassung für die deutschsprachigen Länder wir über beratende und gestaltende Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien beteiligt sind. Auch in der Dublin Core Metadata Initiative sind wir aktiv und in leitender Funktion tätig, die den internationalen Dublin Core Standard verantwortet und seit über 20 Jahren eine starke Community rund um die Forschung zu und die Anwendung von Metadaten bildet.

Im Bereich der Datenhaltung liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten auf der Herausforderung und den Möglichkeiten des (Semantic) Webs und Linked Open Data. Die Zusammenführung von Daten heterogenen Inhalts und Herkunft ist in Form von Linked Data wesentlich einfacher möglich und erlaubt es, Daten aus Informationseinrichtungen vielfältig mit Daten von Dritten zu verknüpfen.

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Trotz der Schwerpunktbildung soll die ganze Breite der individuellen Forschung an der HdM nicht vernachlässigt werden. Aus diesem Grund werden neben den Leuchttürmen weitere Forschungsbereiche gefördert, ausgebaut und nach Möglichkeit in die bestehenden Forschungsschwerpunkte integriert.

Dafür wurden 2017 sogenannte Anschubstellen an die folgenden Gruppen vergeben:

Um den zukunftssträchtigen Bereich Datenschutzrecht, Internet of Things und IT-Security an der HdM weiter ausbauen, wurde eine Anschubstelle (50% max. 25.000 € für ein Jahr), die mehrere Projekte der HdM unterstützte, an Prof. Dr. Tobias Keber vergeben. Projekte im Bereich des Datenschutzrechts bedürfen juristischer Expertise. Der Stellenmarkt für juristische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist wegen der enormen Praxisbedeutung (Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung bis 2018 durch alle deutschen Unternehmen) extrem überschaubar. Von daher erschien es sinnvoll, die ab Mitte 2017 bestehende 25%-Stelle im Projekt LAPS durch die Anschubstelle auf eine 75 %-Stelle „aufzufüllen“, die im Anschluss durch die im Projekt PräDiSiKo bewilligte Stelle weiterfinanziert werden konnte. So konnte eine vergleichsweise attraktive Stelle (75%) für einen juristischen wissenschaftlichen Mitarbeiter geschaffen werden.

Der Forschungsleuchtturm CREAM hat mit Prof. Dr. Andreas Baetzgen im zweiten Halbjahr 2016 ein neues forschungstarkes Mitglied hinzugewonnen und kann somit die Kompetenz und Forschungsaktivitäten im Bereich der Struktur- und Professionsforschung in den Creative Industries (CI, Kreativwirtschaft) weiter ausbauen. Eine Nachwuchsstudie in der Kreativwirtschaft wird im Rahmen des Karl-Steinbuch Forschungsprogramms der MFG gefördert und ab 1/2017 durch eine wissenschaftliche Mitarbeiterin (E9, 50%) realisiert. Zum Ausbau und zur Internationalisierung dieses Forschungsvorhabens und für die gemeinsame Beantragung eines EU-Projekts zur Erforschung und Förderung der Kreativindustrie im Danube Transnational Programme (DTP, INTERREG) wurde dieses Vorhaben mit 10.000 Euro unterstützt.

Für das Jahr 2017 wurden wiederholt Mittel für die Forschungsförderung bereitgestellt und für die Instrumente der internen Forschungsförderung eingesetzt. Dazu gehören neben den oben erwähnten Angeboten unter anderem die an die Professoren verteilten „Bonusmittel“. Mit dem Bonuspunktesystem sollen herausragende Leistungen und besonderes Engagement, die über das selbstverständlich zu erwartende Maß hinausgehen,

gewürdigt und belohnt werden; dazu zählen besondere Anstrengungen in der Forschung. Für die Leistungen im Jahr 2016 wurden in 2017 insgesamt 113.398 € vergeben.

Die Forschungsstärke der landesweiten Hochschulen wird jährlich auf Basis des Kriterienkatalogs der AG IV ermittelt und final in einer Kennzahlen-Rangliste dargestellt. Die HdM hat bei der Bewertung des Forschungsjahresberichts 2016, in der diese Kennzahl einfließt, den Kennwert 5,3 (Vorjahr 4,7).

Die Zielsetzung des letzten Jahres, die eingeworbenen Drittmittel um 20% zu steigern, wurden mit der erreichten Summe von 2.241.825 € (anerkannte Drittmittel mit ausschließlichem Forschungsbezug) weit übertroffen. Im Jahr 2015 betragen die Drittmitteleinnahmen der HdM für die Forschung 1.597.175 €; im Jahr 2014 waren es noch 1.353.903 €. Diese Zahlen sind erfreulich und belegen einen stetigen Fortschritt. Hinzu kommen eine große Anzahl wissenschaftlicher Publikationen, Vorträge sowie die Teilnahme, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Messen und Konferenzen.

Zum Stichtag 01.12.17 beteiligten sich die folgenden Professoren im IAF:

- Prof. Dr. Gunter Hübner (Wissenschaftlicher Leiter)
- Prof. Dr. Michael Burmester
- Prof. Dr. Joachim Charzinski
- Prof. Dr. Martin Dreher
- Prof. Dr. Barbara Dörsam
- Prof. Dr. Bernhard Eberhardt
- Prof. Dr. Eckert, Kai,
- Prof. Dr. Arndt Engeln
- Prof. Dr. Uwe Eisenbeis
- Prof. Dr. Ansgar Gerlicher
- Prof. Sabiha Ghellal
- Prof. Dr. Stefan Güttler
- Prof. Dr. Petra Grimm
- Prof. Dr. Wolfgang Gruel
- Prof. Dr. Martin Engstler
- Prof. Stephan Ferdinand
- Prof. Dr. Martin Forster
- Prof. Dr.-Ing. Matthias Franz
- Prof. Dr. Mike Friedrichsen
- Prof. Dr. em. Martin Gläser
- Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn
- Prof. Dr. Marko Hedler
- Prof. Dr. Markus Hennies

- Prof. Dr. Michael Herrenbauer
- Prof. Dr. Mathias Hinkelmann
- Prof. Dr. Arno Hitzges
- Prof. Volker Jansen
- Prof. Dr. Tobias Keber
- Prof. Walter Kriha
- Prof. Dr. Boris Kühnle
- Prof. Susanne Krüger
- Prof. Dr. Stephen Lowry
- Prof. Dr. Roland Mangold
- Prof. Dr. Stuart Marlow
- Prof. Dr. Johannes Maucher
- Prof. Dr. Boris Michalski
- Prof. Dr. Burkard Michel
- Prof. Dr. Udo Mildenerger
- Prof. Dr. Michael Müller
- Prof. Sebastian Mundt
- Prof. Holger Nohr
- Prof. Dr. Judith Papadopoulou
- Prof. Dr. Magnus Pfeffer
- Prof. Dr. Jörn Precht
- Prof. Dr. Ursula Probst
- Prof. Dr. Christian Rathke
- Prof. Dr. Thorsten Riemke-Gurzki
- Prof. Dr. Lars Rinsdorf
- Prof. Dr. Karl Schaschek
- Prof. Dr. Jürgen Scheible
- Prof. Dr. Roland Schmitz
- Prof. Dr. Okke Schlüter
- Prof. Dr. Bettina Schwarzer
- Prof. Dr. Sarah Spitzer
- Prof. Dipl.-Ing. Uwe Schulz
- Prof. Christof Seeger
- Prof. Dr. Eva Stadler
- Prof. Dr. Richard Stang
- Prof. Dr. Erich Steiner
- Prof. Dr. Peter Thies
- Prof. Dr. Frank Thissen,
- Prof. Ralph Tille
- Prof. Dr. Michael Vedder
- Prof. Cornelia Vonhof
- Prof. Armin Weichmann
- Prof. Heidrun Wiesenmüller
- Prof. Dr. Helmut Wittenzellner
- Prof. Dr. Heinrich Witting
- Prof. Dr. Oliver Zöllner

Als das für Forschung zuständige Mitglied des Rektorats gehört Prof. Dr. Nils Högsdal dem Vorstand des IAFs an.

Nach der Definition der sieben Forschungsleuchttürme umfasst das IAF nach dem Stand vom 30. Dezember 2017 noch weitere 12 kleinere, weitgehend selbstständige Arbeitsbereiche, die keinem Leuchtturm angehören:

1. **Computer Assisted and Generated Imagery (CGI)**
Prof. Dr. Bernhard Eberhardt
2. **Enterprise Information Management (EIM)**
Prof. Dr.-Ing. Thorsten Riemke-Gurzki,
Prof. Dr. Ing. Arno Hitzges
3. **Institut für angewandte Kindermedienforschung (ifaK)**
Prof. Dr. Richard Stang, Prof. Susanne Krüger
4. **Institut für angewandte Narrationsforschung (IANA)**
Prof. Dr. Michael Müller, Prof. Jörn Precht, Prof. Dr. Petra Grimm, Prof. Dr. Stephen Lowry, Prof. Stuart Marlow,
Prof. Boris Michalski, Prof. Dr. Eva Stadler
5. **Institut für empirische Medien- und Kommunikationsforschung (leMuK)**
Prof. Christof Seeger
6. **Institut für digitale Ethik (IdE)**
Prof. Dr. Wolfgang Gruel, Prof. Dr. Ansgar Gerlicher,
Prof. Dr. Arnd Engeln, Prof. Dr. Uwe Eisenbeis
7. **Institute for Mobility and Digital Innovation**
Prof. Dr. Petra Grimm, Prof. Dr. Tobias Keber,
Prof. Dr. Oliver Zöllner
8. **Institut für qualitative Medien- und Innovationsforschung (IQ)**
Prof. Dr. Boris Kühnle, Prof. Dr. Burkard Michel,
Prof. Dr. Lars Rinsdorf, Prof. Dr. Oliver Zöllner
9. **Institut für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung in Bibliotheken und Hochschulen (IQO)**
Prof. Dr. Mathias Hinkelmann, Prof. Cornelia Vonhof
10. **Internationales Recht, Medien, Informationen (IRMI)**
Prof. Dr. Michael Vedder, Prof. Dr. Tobias Keber
11. **Learning Research Center**
Prof. Dr. Richard Stang, Prof. Dr. Frank Thissen
12. **Zentrum für innovative Lehr- und Lernmethoden und Managementsimulationen**
Prof. Dr. Heinrich Witting, Dr. Hartmut Rösch

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Das Gesamtbudget des IAF für 2017 wurde gegenüber dem Vorjahr gekürzt. Neben der Finanzierung der Stellen für die IAF-Mitarbeiterin (0,75 Stellen) wurden rund 35.000 € für Anschubstellen aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden die fünf Forschungsleuchttürme mit jeweils 15.000 € gefördert.

Die Stelle der Forschungsreferentin (75%) wird wie bisher von Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Alexandra Wenzel M.A. besetzt. Zusätzlich wurde das IAF durch Dipl.-Ing. (FH) Michael Krebes (100% bis April 2017) verstärkt.

Die meisten Personalstellen für Forschungsarbeiten im Rahmen des IAF werden aus den eingeworbenen Drittmitteln finanziert. Mit leichten Fluktuationen durch auslaufende Verträge und Neueinstellungen waren im IAF in 2017 rund 71 Personen bzw. 57,15 Vollzeitäquivalente (Stand Dezember 2017) als wissenschaftliche Mitarbeiter angesiedelt. Die Mehrzahl der Stellen ist also drittmittelfinanziert.

2.2 Drittmittelentwicklung

Die größten Herausforderungen für BW hat die Landesregierung im Koalitionsvertrag klar benannt: Die Digitalisierung aller Lebensbereiche, das Internet der Dinge und Services und die Industrie 4.0. Konzepte, die einen disruptiven Wandel für die Kernbranchen in der Region bedeuten. Die HdM will in Zukunft diese Bereiche auch bei ihren Forschungsthemen verstärkt aufgreifen.

In der Forschungslandkarte der deutschen Rektorenkonferenz, die von den Universitäten ausging und dann um die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften erweitert wurde, ist die HdM mit den Feldern „Medientechnik“ und „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Medien“ vertreten.

Zusätzlich zu den klassischen Medienfeldern will die HdM in Zukunft

- die Digitalisierung aller Lebensbereiche
- das Internet der Dinge und Services sowie Industrie 4.0.
- die Entkopplung Wachstum und Ressourcenverbrauch bei ihren Forschungsthemen verstärkt aufgreifen. Landes-, Bundes- und EU-Förderprogramme orientieren sich nicht zuletzt an diesen Schlagworten; Förderinstrumente beziehen sich oft auf diese Schlüsselthemen.

Das IAF hat sich an der HdM als eine feste Größe etabliert; was nicht zuletzt dem Land Baden-Württemberg zu verdanken ist, das IAF regelmäßig mit einer Grundförderung von 53.200 Euro pro Jahr ausstattet. Die konsequente Weiterführung der Aktivitäten des IAF setzt allerdings gerade diese projektunabhängige und strukturell so wichtige Förderung voraus.

Die projektbezogene Forschung stützt sich zu einem eher geringen Teil auf Haushaltsmittel der HdM und zum größten Teil auf eingeworbene Drittmittel.

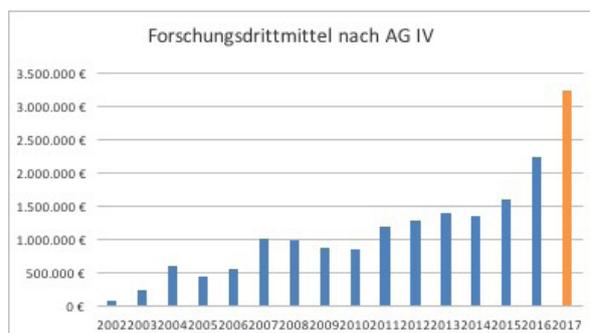
Im Berichtsjahr 2017 betragen die Drittmitteleinnahmen der HdM für die Forschung: 3.235.924 € (Drittmittel mit ausschließlichen Forschungsbezug).

Somit lässt sich ein Anstieg der eingeworbenen Drittmittel um 100 % (!) verzeichnen. Die wissenschaftlichen Veröffentlichungen sind auf hohem Niveau stabil. Diese Zahlen sind erfreulich und belegen einen stetigen Fortschritt.

Die oben genannte Summe von 3.235.924 € gibt die Auffassung der HdM wieder; deren Anerkennung von der Gutachtergruppe „AG IV“ steht noch aus.

Die von Angehörigen des IAF eingeworbenen und von der AG IV als Forschung anerkannten Drittmittel entwickelten sich über die Jahre wie folgt:

Jahr	Drittmittel nach AG IV
2002	64.000 €
2003	225.000 €
2004	600.000 €
2005	430.000 €
2006	550.000 €
2007	1.010.000 €
2008	989.000 €
2009	867.000 €
2010	846.000 €
2011	1.177.000 €
2012	1.268.000 €
2013	1.402.000 €
2014	1.354.000 €
2015	1.597.174 €
2016	2.241.825 €
2017	3.235.924 €



Der Betrag für 2017 ergibt sich erst durch die Auswertung des vorliegenden Berichts; nach Auffassung der HdM müsste er über den Ergebnissen der Vorjahre liegen.

Die Summe der sonstigen Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug belief sich in 2017 auf 1.105.075 €. Dadurch ergibt sich die absolute Summe der Drittmittel mit ausschließlichen und indirektem Forschungsbezug von 4.340.999 €.

2.3 Promotionsförderung

Die Dissertationen erfolgen in Kooperation mit Hochschulen im In- und Ausland. Derzeit betreuen an der HdM rund 35 Professoren Promotionen. Unter den verleihenden Institutionen sind unter anderem die University of the West of Scotland (UWS), die Universitäten Tübingen und Stuttgart, die gemeinsam mit der HdM das Promotionskolleg Digital Media anbieten, sowie beispielsweise die Universität Passau, die Universität Swansea (Wales), die Universität Linköping/Norrköping (Schweden) oder die Staatliche Universität für das Druckwesen (Moskau) und die Technische Universität Xi'an in China, die kooperative Promotionen mit der HdM anbieten.

Die Universitäten Stuttgart, Tübingen und die HdM haben einen Antrag zur Weiterführung des kooperativen Promotionskollegs „Digital Media“ gestellt. Das Wissenschaftsministerium finanziert für eine zweite Promovierendengeneration (Kohorte) bis zu 10 Stipendien. Die Universität Stuttgart und die Universität Tübingen bringen jeweils ein weiteres Stipendium aus den Mitteln der Landesgraduiertenförderung ein. Damit standen erneut 12 Stipendien für jeweils 36 Monate zur Verfügung.

Derzeit sind im kooperativen Promotionskolleg die unten aufgeführten laufenden Promotionen erfolgreich zu beenden. Es sind derzeit drei abgeschlossene Promotionen, dazu 19 laufende Promotionsvorhaben und zwei Vorhaben, die 2018 in das Kolleg aufgenommen werden.

In Klammern sind die Hochschulen genannt, an denen die Kollegiaten ihren Master- oder Diplomabschluss erhielten und wo ihr derzeitiger Arbeitsplatz eingerichtet ist (VIS & VisUS sind Institute der Universität Stuttgart).

- Jan Fröhlich (HdM, HdM) Promotion am 13.12. 2017, High dynamic range imaging and wide color gamut
- Lena Gieseke (Univ. Georgia, VisUS), inzwischen Professur für „bildorientierte Medientechnologien“ an Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Bildbasierte Erstellung Szenen-repräsentationen
- Alexander Henka (HdM, HdM), Entwicklung personalisierter Evaluationsmethoden zur Bestimmung der Barrierefreiheit
- Sebastian Herholz (Uni Tü, Uni Tü), Using parametric models for efficient light transport importance sampling
- Markus Huber (Uni Tü, VisUS), Promotion erfolgte am 5.2.2018, Methods for interaction and goal-oriented creation of physics based animations
- David Körner (TU Dresden, HdM, VisUS), Advanced methods in light transport simulation

- Dr. rer. nat. Robert Krüger (HS RT, VIS), Promotion erfolgte am 19.6.2017, Visual Analytics of Human Mobility
- Dieter Morgenroth (HdM, HdM), Rendering of small scale effects of fluid surfaces
- Norman Pohl (HdM, VIS), interactive wearables
- Patrick Bader (HdM, VIS) See-through displays
- Bernfried Runow (HdM, HdM), Beamforming mit konzidenten Mikrofonarrays
- Valentin Schwind (HdM, VIS), The uncanny valley in human-computer interaction – extent, impacts, and applications

Teilnehmer der zweiten Phase des Promotionskollegs:

- Jieen Chen (Univ. Jena, Uni Tü) Photonics programmable optics for computational photography
- Stefan Reinhardt (HdM, HdM) Simulation von Fluiden insbes. Smoothed Particle Hydrodynamics
- Mathias Schickel: (Uni Tü, Uni Tü) Generatives statistisches Volumenmodell des menschl. Körpers
- Andreas Karge (HS Köln, HdM) Farbkorrekturverfahren von Bildaufnahme- und Bildwiedergabegeräten
- Holger Schmidt (HdM, HdM) Eyetracking – Echtzeit Adaptationen und Evaluierung von Mediendaten
- Rzayev (Uni S, VIS) Context sensitive memory enhancement using sensory augmentation
- Jonathan Ziegler (HdM, HdM) Beamforming mit koinzidenten Mikrofonarrays
- Lingamenemi Ragavendra (Uni S, HdM) smart kitchen
- Benjamin Wollet (HdM, HdM) Visualisierung und Kompression großer Datenmengen
- Prospektive Kollegiaten ab 2018:
- Tim Krake (Uni Tü, HdM) Applications of the dynamic mode decomposition method
- Tobias Ableitner (HdM, HdM) t.b.a.

Weiterhin hat die HdM mit der University of the West of Scotland (UWS) mit Hauptsitz in Paisley einen Vertrag zur Kooperation abgeschlossen. Die UWS erkennt Master-Grade und Diplome deutscher Fachhochschulen als Zugangsberechtigung zu ihrem PhD-Studium an. Die Betreuung der Arbeit wird von mindestens einem Professor von HdM und UWS gemeinsam geleistet. Die Fächerspektren von HdM und UWS decken sich in weiten Teilen, aber nicht vollständig.

2014 wurde an der HdM ein weiteres Abkommen unterzeichnet, das kooperative Promotionen an der HdM in Zusammenarbeit mit der Swansea University in Großbritannien auf eine

vertragliche Basis stellt. Es soll die Mobilität in Forschung und Lehre fördern sowie das Promotionsangebot der HdM auf Dauer bereichern. Das Programm ermöglicht auch Akademikern, die ihren Abschluss an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften gemacht haben, die Krönung ihres Studiums mit einer Doktorarbeit. Als Titel wird der PhD verliehen, der weltweit zu den renommiertesten gehört. Das Abkommen hat seine Wurzeln im Bereich Druck und kam über Forschungsverbindungen zwischen Prof. Dr. Gunter Hübner vom Studiengang Druck- und Medientechnologie an der HdM und Prof. Tim Claypole von der Swansea University zustande.

Darüber hinaus kooperiert die HdM auf bestimmten Fachgebieten noch mit anderen deutschen und ausländischen Universitäten. Die HdM betrachtet die Promotionsmöglichkeit als einen wesentlichen Fortschritt bei der Entwicklung ihrer Forschungskultur und unterstützt ihre Promotionstudenten, zum Beispiel durch Entgegenkommen bei der Organisation der Arbeitszeit oder beim Verzicht auf ihren Anteil an den Semestergebühren der UWS.

Zurzeit werden insgesamt 67 Promotionen in Zusammenarbeit bearbeitet. Für die HdM ergibt sich aus diesen Kooperationen eine ganze Reihe von Vorteilen. Ihre Absolventen erhalten an der HdM eine echte Perspektive hinsichtlich einer weitergehenden wissenschaftlichen Ausbildung. Die Hochschule kann sich auf diesem Weg einen eigenen, hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs aufbauen. Die Möglichkeit zur Promotion steigert außerdem die Motivation der meist drittmittelfinanzierten Projektmitarbeiter erheblich.

Vier Promotionen von HdM-Angehörigen wurden im Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen.

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

Das folgende Kapitel listet die im Kalenderjahr 2017 an der Hochschule der Medien durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf. Der überwiegende Teil davon wurde im Institut für Angewandte Forschung durchgeführt. Es werden diejenigen Forschungsprojekte der Schwerpunkte und Einrichtungen der HdM aufgeführt, die nach hiesiger Auffassung in die Drittmittelbilanz eingehen müssen.

Weitere Projekte, die unter „Sonstige Drittmittel“ gelistet sind (siehe Tabelle 4.3 auf Seite 98 ff.), werden in diesem Kapitel nicht aufgeführt. Informationen zu diesen Projekten erhalten Sie bei Alexandra Wenzel (wenzel@hdm-stuttgart.de).

NR.	PROJEKTTITEL	Seite	NR.	PROJEKTTITEL	Seite
3.1	NACHWUCHSSTUDIE KREATIVWIRTSCHAFT	20	3.27	LAPS - LEARNING ANALYTICS FÜR PRÜFUNGS-LEISTUNGEN UND STUDIENERFOLG	46
3.2	LESERANALYSE FÜR DAS MAGAZIN WIRTSCHAFT DER IHK REGION STUTTGART	21	3.28	INDUSTRIEBERATUNG ECM	47
3.3	MITTELSTAND 4.0 KOMPETENZZENTRUM USABILITY	22	3.29	TAXOPUBLISH	48
3.4	POSITIVE USER EXPERIENCE FOR COMPANION-ORIENTED SOFTWARE DESIGN	23	3.30	KOMBINIERTER SENSOR-AKTOR-SCHNITTSTELLE FÜR MENSCH-MASCHINE INTERAKTION (KOSAS)	49
3.5	POSITIVE USER EXPERIENCE FOR COMPANION-ORIENTED SOFTWARE DESIGN	24	3.31	PRINTENERGY	50
3.6	USABILITY UND USER EXPERIENCE FÜR DAS SERVICEPORTAL WWW.SERVICE-BW.DE	25	3.32	PRÄDISIKO - PRÄVENTIVE DIGITALE SICHERHEITS-KOMMUNIKATION	51
3.7	MIKROFONARRAYS IN DER PROFESSIONELLEN AUDIOPRODUKTION	26	3.33	DIGITALES TRACKING-MIKROFON	52
3.8	MEDIA SOLUTION CENTER BW	27	3.34	SANDRA	53
3.9	MULTIVIEW 3D TABLETOP FOTOSTUDIO	28	3.35	HLA-NUTZERSTUDIE	54
3.10	STIPENDIEN KOOPERATIVES PROMOTIONS-KOLLEG "DIGITAL MEDIA" – ZWEITE KOHORTE	29	3.36	FORMATLAB – DAIMLER WEBSERIEN FÜR DIE HERITAGE KOMMUNIKATION	55
3.11	FID JUDAICA	30	3.37	STORIES ABOUT US	56
3.12	INFOLIS II – INTEGRATION VON FORSCHUNGS-DATEN UND LITERATUR	31	3.38	DORIAN - DESINFORMATION BEKÄMPFEN	57
3.13	LINKED OPEN CITATION DATABASE (LOC-DB)	32	3.39	TRUE ROLLING	58
3.14	ONLINE STRUKTURANALYSE	33	3.40	DISDRONE	59
3.15	ONLINE STRUKTURANALYSE II	34	3.41	SMARTKITCHEN	60
3.16	ONLINE STRUKTURANALYSE III	35	3.42	BIOGAMESLAB	61
3.17	NUDL - NUTZERZENTRIERTE DIENSTLEISTUNGS-ENTWICKLUNG	36	3.43	INVIRA – INTERAKTION IN VIRTUELLEN RÄUMEN	62
3.18	TANGO	37	3.44	SPIEL IM MERCEDES BENZ MUSEUM	63
3.19	KREATIVWIRTSCHAFT IM LÄNDLICHEN RAUM: KOMMUNIKATIONSKONZEPT UND FÖRDERANSÄTZE	38	3.45	USABILITY-TEST TANGO MEDIA	64
3.20	INTELLIGENT CHARGING INFRASTRUCTURES FOR ELECTRIC VEHICLES	39	3.46	KOMPETENZERWERB REFLEKTIEREN, PLANEN UND MEDIAL ABBILDEN	65
3.21	MODI PROJEKTE	40	3.47	CLUSTERING CREATIVITY	66
3.22	ADVANCED IMAGING CINEMATOGRAPHY HDR	41	3.48	VERBUNDPROJEKT HAW-MENTORING	67
3.23	KOFFI - KOOPERATIVE FAHRER-FAHRZEUG-INTER-AKTION	42	3.49	FORMATLAB II MAXDOME	68
3.24	BERATUNG TECHNOLOGIESCOUTING	43	3.50	LERNWELT HOCHSCHULE – LERNZENTREN ALS BAUSTEINE DER ZUKUNFT	69
3.25	INKJET-ACADEMY	44	3.51	DINÖB - DIGITALE NARRATION ALS INNOVATIVER DIDAKTISCHER ANSATZ FÜR EINE ÖKONOMISCHE BILDUNG IM HANDEL	70
3.26	SERIOUS GAME SECURITY	45	3.52	3DGUIDE	71

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

NR.	PROJEKTTITEL	Seite	NR.	PROJEKTTITEL	Seite
3.53	EXPERTENWORKSHOP ZUR BENUTZEROBERFLÄCHE EINER LERNPLATTFORM	72	3.58	HOCHAUFLÖSENDE DRUCKPLATTEN FÜR SICHERHEITSDRUCK	77
3.54	ORGANISATIONSENTWICKLUNG FÜR BIBLIOTHEKEN	73	3.59	MOOCAP	78
3.55	QUALITÄT SZERTIFIKAT UND ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN FÜR BIBLIOTHEKEN	74	3.60	NO ONE LEFT BEHIND	79
3.56	WEICHEN STELLEN – OPTIMIERTE STUDIEN-TRACKS (WEST-OST) / BI-SHORT-TRACK	75	3.61	PROSPERITY4ALL	80
3.57	DRUCKVERSUCHE TIEFDRUCK	76			

3.1 NACHWUCHSSTUDIE KREATIVWIRTSCHAFT

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 1/2017	
Projektnummer HdM	2-062
Projektleiter	Baetzgen, Andreas, Dr.
Projekttitle deutsch	Nachwuchsstudie Kreativwirtschaft
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kreativwirtschaft
Mittelgeber	MFG Stiftung Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm (MFG)
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	59.500 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	41.422 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	6.0
Projektbeginn	01.11.16
Projektlaufzeit in Monaten	18
voraussichtliches Projektende	30.04.18
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Empirische Studie zum Kultur- und Kreativstandort Baden-Württemberg
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: baetzgen@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2294
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	KREATIVWIRTSCHAFT
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.2 LESERANALYSE FÜR DAS MAGAZIN WIRTSCHAFT DER IHK REGION STUTTGART

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 2/2017	
Projektnummer HdM	
Projektleiter	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Leseranalyse für das Magazin Wirtschaft der IHK Region Stuttgart
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Informationsdesign
Mittelgeber	IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30 70174, Stuttgart
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	22.502 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	22.502 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	01. Mai
Projektbeginn	01.06.17
Projektlaufzeit in Monaten	4
voraussichtliches Projektende	30.09.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Die Mitgliederzeitschrift „Magazin Wirtschaft“ soll für einen baldigen Relaunch des Magazins überarbeitet werden. Zu diesem Zweck sollte eine wissenschaftlich fundierte Leseanalyse durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Analyse sollte die Aufmerksamkeitsverteilung innerhalb des Magazins und die emotionalen Reaktionen auf die Inhalte gemessen werden. Durchgeführt wurde dies mit Eye-Tracking und der Valenzmethode.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Leseanalyse, Eye-Tracking
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.3 MITTELSTAND 4.0 KOMPETENZZENTRUM USABILITY

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 3/2017	
Projektnummer HdM	
Projektleiter	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Usability
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Usability und User Experience
Mittelgeber	BMWi
Name des Förderprogramms	Mittelstand-Digital
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	720.823 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	20.022 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	1.0
Projektbeginn	01.12.17
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	30.11.20
Status der HAW im Projekt	Konsortialleiter
Projektpartner	Technische Universität Berlin, Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft, Fachgebiet Kognitionspsychologie und Kognitive Ergonomie; Hochschule Bonn-Rhein-Sieg; Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V; Universität Mannheim; Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Deutschlandweite Forschungsaktivität zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen im Rahmen der Digitalisierung bei der Anwendung von Methoden der Usability und positiven User Experience. Die HdM hat die Konsortialleitung dieses Kompetenzzentrums, welches eines der größten Mittelstand 4.0 Kompetenzzentren des BMWi ist.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Katharina Zeiner; E-Mail: zeiner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3503
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Usability, User Experience, KMU
Schlagwörter englisch	Usability, User Experience, SME
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.4 POSITIVE USER EXPERIENCE FOR COMPANION-ORIENTED SOFTWARE DESIGN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 4/2017	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Positive User Experience for Companion-Oriented Software Design
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Künstliche Intelligenz, Human-Computer Interaction
Mittelgeber	Corporate Technology, User Interface Design CT RDA SSI, Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	27.270 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	27.270 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	01. Mai
Projektbeginn	01.08.17
Projektlaufzeit in Monaten	2
voraussichtliches Projektende	30.09.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Companion-Systeme sind digitale Begleiter von Nutzern, um diese in unterschiedlicher Hinsicht zu unterstützen, z.B. bei der Entscheidungsfindung durch Recommender Systeme oder in Ausbildungs- und Lernsituationen als Coach. In Arbeitskontexten steht aber vielmehr die Zusammenarbeit im Vordergrund. Companion Systeme nutzen verschiedene Arten von Sensorik. Sie analysieren Verhaltensweisen, Körperhaltungen, Gesichtsausdruck, physiologische Daten etc. der Nutzer und reagieren dann entsprechend, um Unterstützung zu bieten. Durch den Unterstützungsfokus sind bisherige Companion Systeme vor allem instrumentell ausgelegt. In Arbeitskontexten fehlt bisher eine Erweiterung der Unterstützung und Zusammenarbeit, um Möglichkeiten für positive User Experience zu schaffen. Verschiedene Studien deuten darauf hin, dass das positive Erleben in Arbeitskontexten nicht nur auf das Wohlbefinden Auswirkungen hat, sondern Nutzer auch motivierter und kreativer arbeiten sowie robuster gegenüber negativen Erfahrungen werden lässt. In diesem Projekt sollen die Möglichkeiten Positiver User Experience auf der Basis von Experimenten und explorativen Studien erschlossen werden.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.5 POSITIVE USER EXPERIENCE FOR COMPANION-ORIENTED SOFTWARE DESIGN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 5/2017

Projektnummer HdM	
Projektleiter	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitle deutsch	Positive User Experience for Companion-Oriented Software Design
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	User Experience
Mittelgeber	Siemens AG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	30.196 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	30.196 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	2.0
Projektbeginn	01.07.17
Projektlaufzeit in Monaten	6
voraussichtliches Projektende	31.12.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	In einer Literaturstudie mit einer anschließenden Laborstudie wurden neue Möglichkeiten positiver User Experience bei der Mensch-KI-Interaktion untersucht. Die Fragestellung war, ob Lösungen positiver UX das Arbeitsverhalten und Arbeitserleben von Wissensarbeitern positiv beeinflussen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Künstliche Intelligenz, Interaktion, positive Use Experience
Schlagwörter englisch	Artificial intelligence, interaction, positive user experience
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.6 USABILITY UND USER EXPERIENCE FÜR DAS SERVICEPORTAL WWW.SERVICE-BW.DE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 6/2017	
Projektnummer HdM	
Projektleiter	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitle deutsch	Usability und User Experience für das Serviceportal www.service-bw.de
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Usability und User Experience
Mittelgeber	BW Innenministerium
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	1.904 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	1.904 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.1
Projektbeginn	01.02.17
Projektlaufzeit in Monaten	1
voraussichtliches Projektende	28.02.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Durchführung eines Workshops zu Ansätzen von Usability und User Experience im Rahmen eines Serviceportals.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Usability, User Experience, Online Service
Schlagwörter englisch	Usability, User Experience, Online Service

3.7 MIKROFONARRAYS IN DER PROFESSIONELLEN AUDIOPRODUKTION

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 7/2017	
Projektnummer HdM	
Projektleiter	Curdt, Oliver
Projekttitle deutsch	Mikrofonarrays in der professionellen Audioproduktion
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Signalverarbeitung, Audiotechnik
Mittelgeber	Schoeps GmbH, Karlsruhe
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	20.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	20.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.1
Projektbeginn	01.11.12
Projektlaufzeit in Monaten	60
voraussichtliches Projektende	31.10.17
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Untersuchungen zum Einsatz digitaler Signalverarbeitung von koinzidenten und räumlichen Mikrofonarrays in der professionellen Audioproduktion im Rahmen einer Promotion. 1. Betreuer: Prof. Dr. Andreas Schilling (UNI Tübingen) 2. Betreuer: Prof. Oliver Curdt (HdM Stuttgart)
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: curdt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2251
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Signalverarbeitung, Audiotechnik
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.8 MEDIA SOLUTION CENTER BW

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 8/2017	
Projektnummer HdM	2-015 SFTF
Projektleiter	Eberhardt, Bernhard, Dr.
Projekttitle deutsch	Media Solution Center BW
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Computer Science, Computer Graphics, High Performance Computing (HPC)
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	111.200 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	55.600 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	11.0
Projektbeginn	01.07.15
Projektlaufzeit in Monaten	29
voraussichtliches Projektende	30.11.17
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Filmakademie Ludwigsburg; Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe; Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS); SICOS BW GmbH
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Koch, Andreas, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Der Bedarf an Rechenzeit und algorithmischer Kompetenz ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Dies zeigt sich insbesondere bei digitalen Medienproduktionen wie computeranimierten Filmen. Die Medienbranche kann von den Entwicklungen im High-Performance-Computing (HPC) daher enorm profitieren. Mit der Gründung von HPC Solution Centern möchte das Land Baden-Württemberg die Kooperation zwischen Forschung und Wirtschaft im Bereich des Höchstleistungsrechnens gezielt fördern. Mit dem Media Solution Center (MSC) soll das Know-How der beteiligten Partner in den Bereichen Film, Medien und Kunst sowie im Höchstleistungsrechnen gebündelt werden, um die wissenschaftliche Entwicklung im Bereich der Medienproduktion voran zu treiben und die Basis für innovative Anwendungen zu legen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2829
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Andreas Koch; E-Mail: kocha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2249
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Computer Science, Computer Graphics, High Performance Computing (HPC)
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://msc-bw.de/wp_msc/

3.9 MULTIVIEW 3D TABLETOP FOTOSTUDIO

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 9/2017	
Projektnummer HdM	2-060 SFTF
Projektleiter	Eberhardt, Bernhard, Dr.
Projekttitle deutsch	Multiview 3D Tabletop Fotostudio
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Bildverarbeitung
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Name des Förderprogramms	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	183.503 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	68.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12.0
Projektbeginn	01.07.16
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	30.06.18
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	RECOM GmbH & Co. KG
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung eines neuartigen portablen und automatischen Multiview 3D Tabletop Fotostudios, insbesondere der Kalibrierungstechnik für Beleuchtungs- und Kamerasystem sowie der mathematischen Basismodelle.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2829
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Bildverarbeitung
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.10 STIPENDIEN KOOPERATIVES PROMOTIONSKOLLEG „DIGITAL MEDIA“ – ZWEITE KOHORTE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 10/2017	
Projektnummer HdM	5532
Projektleiter	Eberhardt, Bernhard, Dr.
Projekttitel deutsch	Stipendien kooperatives Promotionskolleg "Digital Media" – zweite Kohorte
Projekttitel englisch	Joint Ph.D. Program
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Computer Science, Computer Vision, Computer Graphics
Mittelgeber	Land Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Kooperative Promotionskollegs
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	696.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	108.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	72.0
Projektbeginn	01.12.15
Projektlaufzeit in Monaten	48
voraussichtliches Projektende	30.11.19
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Universität Stuttgart; Universität Tübingen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Fuchs, Martin, Dr.-Ing.; Scheible, Jürgen, Dr.; Zimmermann, Gottfried, Dr.; Koch, Andreas, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Stipendien für das kooperative Promotionskolleg - zweite Kohorte (2016-2018) im Verbund mit den Universitäten Stuttgart und Tübingen HdM Betreuer: Promovend(en) Prof. Cr. B. Eberhardt: J. Chen, A. Karge, S. Reinhardt, M. Schickel Prof. Dr. J. Scheible: R. Rzayev Prof. Dr. G. Zimmermann: Holger Schmidt
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2829
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	6
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	Computer Science, Computer Vision, Computer Graphics
URL/Homepage zum Projekt	https://www.hdm-stuttgart.de/digitalmedia

3.11 FID JUDAICA

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 11/2017	
Projektnummer HdM	3-018 SFTF
Projektleiter	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitle deutsch	FID Judaica
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Informatioswissenschaft
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Kennedyallee 40, 53175 Bonn
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	280.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	72.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12.0
Projektbeginn	01.05.16
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	30.04.19
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg, Frankfurt am Main
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung des Fachinformationsdienstes (FID) Jüdische Studien zusammen mit der Universitätsbibliothek Frankfurt. Der FID Jüdische Studien schafft ein leistungsstarkes System der Informationsvermittlung und einen besseren Zugang zu Ressourcen. Ein Portal wird als zentrale Plattform für Wissenschaftsinformationen dienen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://wiss.iuk.hdm-stuttgart.de/projects/fit-judaica/

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.12 INFOLIS II – INTEGRATION VON FORSCHUNGSDATEN UND LITERATUR

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 12/2017	
Projektnummer HdM	3-009 SFTF
Projektleiter	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitel deutsch	InFoLiS II – Integration von Forschungsdaten und Literatur
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Informationswissenschaft
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Kennedyallee 40, 53175 Bonn
Name des Förderprogramms	Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	172.700 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	37.700 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.02.15
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.01.17
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	GESIS - Leibniz Institut für Sozialwissenschaften, Koordinator; Universitätsbibliothek Mannheim, Partner
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Das Ziel von InFoLiS ist es, Forschungsdaten und Publikationen miteinander zu verbinden. Verknüpfungen zwischen Forschungsdaten und Publikationen werden mit Hilfe eines Text-Mining-Verfahrens automatisch erstellt und für die nahtlose Integration in verschiedene Retrieval-Systeme als Linked Open Data (LOD) zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht Wissenschaftlern den direkten Zugriff auf vergleichbare Forschungsdaten in einem Literaturinformationssystem. Umgekehrt ist es möglich abweichende Interpretationen und Auswertungen in Publikationen zu finden, die auf gleichen Forschungsdaten beruhen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://infolis.github.io/

3.13 LINKED OPEN CITATION DATABASE (LOC-DB)

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 13/2017	
Projektnummer HdM	3-020 SFTF
Projektleiter	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitel deutsch	Linked Open Citation Database (LOC-DB)
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Bibliothekswissenschaft
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Kennedyallee 40, 53175 Bonn
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	172.360 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	72.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12.0
Projektbeginn	01.10.16
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	30.09.18
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Erforschung und Weiterentwicklung von Prozessen zur Erfassung von Literaturverzeichnissen und Inhaltsverzeichnissen durch Bibliotheken.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Bibliothekswissenschaft
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.14 ONLINE STRUKTURANALYSE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 14/2017	
Projektnummer HdM	3003 SPTP
Projektleiter	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitel deutsch	Online Strukturanalyse
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Webanalyse
Mittelgeber	Deutsche Welle
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	8.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	2.700 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.09.16
Projektlaufzeit in Monaten	6
voraussichtliches Projektende	28.02.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Lehmann, Peter, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Strukturelle Analyse der Deutsche Welle Website, sowie Websites ausgewählter Wettbewerber. Entwicklung von Analyse-Werkzeugen, Einsatz von BI-Lösungen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Peter Lehmann; E-Mail: lehmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3152
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.15 ONLINE STRUKTURANALYSE II

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 15/2017	
Projektnummer HdM	3003 SPTP
Projektleiter	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitle deutsch	Online Strukturanalyse II
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Webanalyse
Mittelgeber	DEUTSCHE WELLE
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	8.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	8.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.03.17
Projektlaufzeit in Monaten	6
voraussichtliches Projektende	31.08.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Strukturelle Analyse der Deutsche Welle Website, sowie Websites ausgewählter Wettbewerber. Entwicklung von Analyse-Werkzeugen, Einsatz von BI-Lösungen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.16 ONLINE STRUKTURANALYSE III

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 16/2017	
Projektnummer HdM	3003 SPTP
Projektleiter	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitle deutsch	Online Strukturanalyse III
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Webanalyse
Mittelgeber	DEUTSCHE WELLE
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	16.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	4.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.10.17
Projektlaufzeit in Monaten	12
voraussichtliches Projektende	30.09.18
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Strukturelle Analyse der Deutsche Welle Website, sowie Websites ausgewählter Wettbewerber. Entwicklung von Analyse-Werkzeugen, Einsatz von BI-Lösungen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.17 NUDL – NUTZERZENTRIERTE DIENSTLEISTUNGSENTWICKLUNG

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 17/2017	
Projektnummer HdM	2-032
Projektleiter	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
Projekttitel deutsch	NuDL – Nutzerzentrierte Dienstleistungsentwicklung
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Sozialwissenschaft, Design Thinking, User Experience
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Innovative Projekte
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	130.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	44.618 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	08. Juni
Projektbeginn	01.09.15
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.08.17
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Robert Bosch GmbH
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung innovativer Methoden für die teilnehmerorientierte Schulungsentwicklung in der beruflichen Weiterbildung
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: arnd.engeln@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2695
Stellvertretender Ansprechpartner	Sabine Högsdal; E-Mail: sabine.hoegsdal@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.18 TANGO

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 18/2017	
Projektnummer HdM	2-069 SFTF
Projektleiter	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
Projekttitle deutsch	TANGO
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Marktforschung, nutzerzentrierte Produktentwicklung, Verkehrspsychologie
Mittelgeber	BMW
Name des Förderprogramms	Hoch- und vollautomatisiertes Fahren für anspruchsvolle Fahrsituationen
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	802.673 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	316.923 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	22. Juni
Projektbeginn	01.12.16
Projektlaufzeit in Monaten	42
voraussichtliches Projektende	31.05.20
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Robert Bosch GmbH, Stuttgart; Volkswagen AG, Wolfsburg; MAN Truck & Bus AG, München; Universität Stuttgart, Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design (IKTD)
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Michel, Burkard, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	TANGO steht für „Technologie für automatisiertes Fahren, die nutzergerecht optimiert wird“ und markiert damit den Kern des Projekts: Auf dem Weg zur Automatisierung der Fahrzeugführung im LKW gewährleisten wir eine sichere Fahrzeugführung durch Aufrechterhaltung der Vigilanz des Fahrers und generieren Nutzen für den Fahrer und den Fuhrunternehmer durch die Ermöglichung von Nebenaufgaben. Hierzu zielt das Projekt auf die Kombination bewährter Umfelsesensorik mit neuer Innenraumsensorik und neuen HMI-Konzepten. Fahrer und Fahrzeug kooperieren dynamisch, indem die Nebenaufgaben auf die Kritikalität der Fahrsituation unter Berücksichtigung der Fahrer-Aufmerksamkeit sowie der möglichen Automation adaptiert werden. Damit baut das Projekt eine methodische und technologische Brücke hin zum vollautomatisierten Fahren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: arnd.engeln@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2695
Stellvertretender Ansprechpartner	Sabine Palm; E-Mail: palm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3506
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Automatisiertes Fahren, LKW, Nebenaufgabe, Nutzererleben, Verkehrssicherheit
Schlagwörter englisch	automated driving, truck, subsidiary task, User Experience, traffic safety
URL/Homepage zum Projekt	–

3.19 KREATIVWIRTSCHAFT IM LÄNDLICHEN RAUM: KOMMUNIKATIONSKONZEPT UND FÖRDERANSÄTZE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 19/2017	
Projektnummer HdM	3-014 SFTF
Projektleiter	Engstler, Martin, Dr.
Projekttitle deutsch	Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze
Projekttitle englisch	Creative Industries Sector in Rural Areas: Communication & Political Support
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kreativwirtschaft
Mittelgeber	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	98.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	40.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	11.0
Projektbeginn	15.12.15
Projektlaufzeit in Monaten	30,5
voraussichtliches Projektende	29.06.18
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Die Kreativwirtschaft ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum. Die im Projekt erarbeiteten Maßnahmen sollen dazu beitragen, die aktuelle wirtschaftliche Bedeutung und zukünftige Potenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) im ländlichen Raum Baden-Württembergs für Wirtschaftspartner, Politik und Verwaltung transparenter zu machen. Möglichen Förder- und Kreditgebern sollen die Besonderheiten der KKW (z. B. spezifische Arbeits- und Kooperationsmodelle, Innovationspotenziale der Digitalisierung) als Grundlage für Investitionsentscheidungen erläutert werden. Für die Kreativschaffenden im ländlichen Raum selbst werden Konzepte entwickelt, die zur besseren Erschließung relevanter Förderprogramme und Beratungsmöglichkeiten beitragen. Ein Ansatz hierbei ist die Stärkung der regionalen Kreativwirtschaft durch die Förderung von Coworking Spaces als Ankerpunkt für regionale Kreativschaffende.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: engstler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3172
Stellvertretender Ansprechpartner	Lutz Mörgenthaler; E-Mail: moergenthaler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2312
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Kreativwirtschaft im ländlichen Raum, Coworking
Schlagwörter englisch	Creative Industries Sector in Rural Areas, Coworking
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.20 INTELLIGENT CHARGING INFRASTRUCTURES FOR ELECTRIC VEHICLES

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 20/2017	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter	Gerlicher, Ansgar, Dr.
Projekttitle deutsch	Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles
Projekttitle englisch	Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Automotive Applications
Mittelgeber	Porsche
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	45.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	15.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.01.16
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.12.18
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Exeter University, UK; Porsche AG, Weissach
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen des Projekts wird eine intelligente Ladefunktion (ILF) für Elektrofahrzeuge entwickelt. Das Forschungsprojekt findet in Kooperation mit der Porsche AG (Volkswagen AG) statt. Mitarbeiter sind Leonhard Menz, der seine Dissertation in Rahmen des Projektes verfasst und von Ansgar Gerlicher betreut wird. Eine Masterthesis von Manuel Schwandt, die auch von Ansgar Gerlicher betreut wird ist momentan in Arbeit.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gerlicher@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2788
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.21 MODI PROJEKTE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 21/2017	
Projektnummer HdM	1082SPTP
Projektleiter	Gerlicher, Ansgar, Dr.
Projekttitel deutsch	MODI Projekte
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Mobilität der Zukunft
Mittelgeber	Daimler AG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	3.000.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	10.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.03.17
Projektlaufzeit in Monaten	312
voraussichtliches Projektende	28.02.43
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Gruel, Wolfgang, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Das Institute for Mobility and Digital Innovation beschäftigt sich mit neuen Lösungen zur Mobilität unter Verwendung digitaler Innovationen. Die Automatisierung des Fahrens verändert die Nutzung des Fahrzeugs disruptiv. Fahrzeuge werden öfters geteilt, genutzt und die Fahrzeughersteller werden sich mehr über die flexiblen Möglichkeiten der Nutzung der Fahrzeuge differenzieren. Dabei gibt es allerdings noch viele ungeklärte Fragen, z.B. wie müsste ein autonomer Transportservice für Personen gestaltet sein, um Nutzerbedürfnissen gerecht zu werden? Wie müsste die Interaktion zwischen Fahrzeug, Kunde und Mobilitätsdienst gestaltet sein? Wie funktioniert der „Bestellprozess“, das Finden des Kunden/Fzg. Das Ein-/Aussteigen, das Losfahren (Zeitpunkt, Unpünktlichkeit, Freigabe...), was ist in Notfällen, bei Routenänderung und wie ist im Fahrzeug das Entertainment, Innenraumgestaltung, etc. Welche Geschäftsmodelle werden nutzerseitig akzeptiert?
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gerlicher@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2788
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Wolfgang Gruel; E-Mail: gruel@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	10
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.22 ADVANCED IMAGING CINEMATOGRAPHY HDR

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 22/2017	
Projektnummer HdM	2-622
Projektleiter	Grandinetti, Stefan
Projekttitle deutsch	Advanced Imaging Cinematography HDR
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Film, TV
Mittelgeber	Lizenzkäufer s. Projekteinnahmen (z.B. VESA, Qualcomm,...)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	40.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	11.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	16.12.12
Projektlaufzeit in Monaten	120
voraussichtliches Projektende	15.12.22
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Fa. ARRI, München, Fa. Dolby, USA
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Eberhardt, Bernhard, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Forschungsprojekt wurden Hochkontrastaufnahmen in Kinoqualität generiert (HDR), die als Datensatz "HdM-HDR-2014" veröffentlicht wurden und an kommerzielle Lizenznehmer zu einem Unkostenbeitrag verkauft werden, welche die einzigen Drittmitteleinnahmen im Projekt darstellen. Projektpartner, die die Produktion z.B. mit Leihgaben unterstützt haben dürfen den Datensatz nutzen. Einnahmen bisher in 2017: 11.000,-€
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: grandinetti@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2263
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.23 KOFFI – KOOPERATIVE FAHRER-FAHRZEUG-INTERAKTION

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 23/2017	
Projektnummer HdM	2-065 SFTF
Projektleiter	Grimm, Petra, Dr.
Projekttitel deutsch	KoFFI – Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kommunikationssysteme und Mensch-Technik-Interaktion
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	IKT2020-MTI für eine intelligente Mobilität
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	431.269 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	112.850 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	24.0
Projektbeginn	01.11.16
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.10.19
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Keber, Tobias, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt "Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion (KoFFI) Sichere, effiziente und kontrollierbare Interaktion mit autonomen Fahrzeugen" geht es um die Entwicklung einer benutzerfreundlichen, multimodalen Interaktionsschnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Das an der HdM angesiedelte Teilvorhaben behandelt die ethischen, rechtlichen und sozialen Implikationen, mit dem Ziel Datenschutz und Ethik von Beginn an zu implementieren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: grimm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2202
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Tobias Keber; E-Mail: keber@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2718
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.24 BERATUNG TECHNOLOGIESCOUTING

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 24/2017	
Projektnummer HdM	1075SPTP
Projektleiter	Güttler, Stefan, Dr.
Projekttitle deutsch	Beratung Technologiescouting
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Digitaldruck
Mittelgeber	Heidelberger Druckmaschinen
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	500 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	500 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.03.17
Projektlaufzeit in Monaten	1
voraussichtliches Projektende	31.03.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Beratungsdienstleistung, es besteht generelle Geheimhaltungspflicht.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: guettler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2161
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.25 INKJET-ACADEMY

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 25/2017	
Projektnummer HdM	1087SFTF
Projektleiter	Güttler, Stefan, Dr.
Projekttitel deutsch	Inkjet-Academy
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Inkjet-Druck
Mittelgeber	ESMA vzw, Sint-Jorisveld 44, 3390 Tielt-Winge, Belgium
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	1.250 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	1.250 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.11.17
Projektlaufzeit in Monaten	30
voraussichtliches Projektende	30.04.20
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Fraunhofer IPA, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Organisation und Durchführung der ESMA Inkjet-Academy in Zusammenarbeit mit der ESMA (Belgien) und dem Fraunhofer-IPA. Die Inkjet-Academy ist ein fortlaufendes Projekt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: guettler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2161
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.26 SERIOUS GAME SECURITY

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 26/2017	
Projektnummer HdM	1-070 SPTP
Projektleiter	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
Projekttitel deutsch	Serious Game Security
Projekttitel englisch	Serious Game Security
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Serious Games
Mittelgeber	UBS AG, Bahnhofstr. 45, CH-8098 Zurich
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	340.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	170.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	24.0
Projektbeginn	01.04.16
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.03.18
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Kriha, Walter; Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.; Radicke, Stefan, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird ein Serious Game für Sicherheitsschulungen entwickelt. Gleichzeitig wird der Schulungserfolg im Vergleich zu herkömmlichen Methoden evaluiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hahn@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2157
Stellvertretender Ansprechpartner	Walter Kriha; E-Mail: kriha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2220
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.27 LAPS – LEARNING ANALYTICS FÜR PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND STUDIENERFOLG

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 27/2017	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter	Hinkelmann, Mathias, Dr.
Projekttitel deutsch	LAPS - Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Anwendung von Data Mining Algorithmen und Methoden in der Steuerung der Beratung von Studierenden
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Digital Innovations for Smart Teaching- Better Learning
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	182.340 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	93.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	11. Juli
Projektbeginn	03.10.16
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	02.10.18
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Grimm, Petra, Dr.; Keber, Tobias, Dr.; Maucher, Johannes, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt „Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg“ (LAPS) soll ein vollständiger Satz von Algorithmen entworfen und implementiert werden, so dass eine Software zur Unterstützung der Beratung von Studierenden in allen Studienphasen entsteht. Die Algorithmen sollen dabei sowohl die Studienabbruchswahrscheinlichkeit als auch die Studienerfolgswahrscheinlichkeit ermitteln. Die Diskussion um den Einsatz von Learning Analytics Systemen zeigt aber auch, dass hier ein hochsensibler Umgang mit den Analyseergebnissen notwendig ist, die im Kontext der Diskussion um Big Data-Analysen und der informationellen Selbstbestimmung gesehen werden muss. Für den produktiven Einsatz der Software LAPS ist daher ein Beratungsleitfaden mit klaren Aussagen zum Datenschutz und Datennutzung zwingend erforderlich. Während beim Datenschutz bestehende rechtliche Rahmenbedingungen betrachtet werden müssen, wird mit der Datennutzung, also dem Umgang mit den aufbereiteten Daten in Beratungssituationen, absolutes Neuland betreten. Im Projekt wird unter Einbezug medienethischer Fragestellungen ein Beratungsleitfaden für die „Prediktorbasierte Studienberatung“ erstellt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hinkelmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2165
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.28 INDUSTRIEBERATUNG ECM

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 28/2017	
Projektnummer HdM	4778
Projektleiter	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
Projekttitel deutsch	Industrieberatung ECM
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Technologieakzeptanz, Digitalisierung
Mittelgeber	Diverse Industrieunternehmen (z.B. Württembergische Verwaltungsakademie, Verlag SharePoint 360 W.Miedl)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	34.434 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	34.434 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	7.0
Projektbeginn	01.01.17
Projektlaufzeit in Monaten	12
voraussichtliches Projektende	31.12.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Erstellung von Studien zur gesellschaftlichen Akzeptanz von Technologien
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hitzges@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2634
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.29 TAXOPUBLISH

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 29/2017	
Projektnummer HdM	1-010 SFTF
Projektleiter	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
Projekttitel deutsch	TAXOPublish
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Ontologie- und Taxonomie-Management
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	FHprofUnt
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	324.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	100.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	24.0
Projektbeginn	01.03.15
Projektlaufzeit in Monaten	37
voraussichtliches Projektende	31.03.18
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Infoman AG, Stuttgart; InBetween GmbH, Stuttgart
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	TAXOPublish befasst sich mit der Erstellung einer intelligenten Prozessplattform für das Multichannel-Publishing hochindividualisierter Kommunikations- und Medienprodukte auf Basis von mehrdimensionalen Taxonomien und Ontologie-basiertem Wissen. Im Rahmen von TAXOPublish werden die Konzepte bestehender Cross Media Publishing-Systeme, Customer Relationship Management-Systeme und Media Asset Management-Systeme um wissensbasierte (z.B. Taxonomie- und Ontologie-gesteuert) automatisierte Prozesse erweitert. Die dafür erforderlichen Algorithmen werden in dem Projekt entwickelt und in eine Plattform, mit der CMP-Systeme erweitert werden können, überführt. Unter anderem ist für das Projekt ein neuer Ansatz für die Bedienoberfläche, Proximitätsalgorithmen und Konnektoren für multiple Taxonomien zu entwerfen. Durch neu zu entwickelnde Proximitätsalgorithmen sollen hochindividuelle Kundeninformationen aus z.B. Webshop-Interaktion automatisiert weiter verwendet werden können. Die Anbindung von TAXOPublish an unterschiedliche Managementsysteme erfordert die Entwicklung von bidirektionalen Konnektoren, die Taxonomien aus diesen Systemen auslesen, zusammenführen und die resultierenden großen Datenmengen mit hoher Performance verarbeiten können.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hitzges@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2634
Stellvertretender Ansprechpartner	Jens Gäbeler; E-Mail: gaebeler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2297
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.30 KOMBINIERTER SENSOR-AKTOR-SCHNITTSTELLE FÜR MENSCH-MASCHINE INTERAKTION (KOSAS)

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 30/2017	
Projektnummer HdM	1-079 SFTF
Projektleiter	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	Kombinierte Sensor-Aktor-Schnittstelle für Mensch-Maschine Interaktion (KoSAS)
Projekttitel englisch	Combined Sensor-Actor Interface for Men-Machine-Interaction
Projektart	Forschungsprojekte mit Mischförderung (d.h. Öffentliche UND Private Mittelgeber)
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Funktionaler Druck
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg; Marquardt GmbH, Schloss-Straße 16, 78604 Rietheim-Weilheim
Name des Förderprogramms	Innovative Projekte
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	154.700 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	80.800 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12.0
Projektbeginn	15.09.16
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	14.09.18
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Marquardt GmbH, Schloss-Straße 16, 78604 Rietheim-Weilheim
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt soll mit Hilfe der Methoden der Drucktechniken ein funktionsfähiger Demonstrator hergestellt werden, der eine Sensor-Aktor Kombination in einem Bauteil enthält. Dabei wird eine Touch-Aktion auf einer Oberfläche mit einer haptischen Rückmeldung kombiniert. Gemeinsam mit dem Industriepartner Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim werden solche Bedienelemente vor allem im Hinblick auf den Automotive-Bereich erforscht.
Projektbeschreibung englisch	The project aim is to use the methods of the printing techniques to produce a functional demonstrator that contains a sensor-actuator combination in a single component. A touch action on a surface is combined with a haptic feedback. Together with the industrial partner Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim, such controls are being studied, especially with regard to the automotive sector.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: huebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2144
Stellvertretender Ansprechpartner	Thomas Fischer; E-Mail: fischert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2132
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Funktionaler Druck, Siebdruck, Sensor, Aktor, haptische Rückmeldung
Schlagwörter englisch	Printing Processes, screen printing, sensors, actors, haptic feedback
URL/Homepage zum Projekt	–

3.31 PRINTENERGY

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 31/2017	
Projektnummer HdM	1-029 SFTF
Projektleiter	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
Projekttitle deutsch	PrintEnergy
Projekttitle englisch	PrintEnergy
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Gedruckte Elektronik
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	InnoEMat - Innovative Elektrochemie mit neuen Materialien
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	380.640 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	144.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	21.0
Projektbeginn	01.02.16
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.01.19
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	VARTA Microbattery GmbH, Daimlerstr. 1, 73479 Ellwangen; Universität Bayreuth; etifix GmbH, Riedericher Str. 68, 72661 Grafenberg; ELMERIC GmbH, Haigerlocherstraße 18, 72414 Rangendingen; Grillo-Werke AG, Weseler Straße 1, 47169 Duisburg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird die drucktechnische Herstellung von wiederaufladbaren Zink/Luft-Zellen erforscht, die große Mengen elektrischer Energie speichern sollen. Im Zentrum steht dabei das Zelldesign sowie die Erprobung neuer elektrochemischer aktiver Materialien und ihre Optimierung für den Einsatz in drucktechnischen Fertigungsverfahren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: huebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2144
Stellvertretender Ansprechpartner	Patrick Rassek; E-Mail: rassek@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2111
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	www.print-energy.de

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.32 PRÄDISIKO – PRÄVENTIVE DIGITALE SICHERHEITSKOMMUNIKATION

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 32/2017	
Projektnummer HdM	2-070 SFTF
Projektleiter	Kille, Gabriele
Projekttitle deutsch	PräDISiKo – Präventive digitale Sicherheitskommunikation
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kriminalprävention
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	Zivile Sicherheit – Neue ökonomische Aspekte
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	755.616 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	195.600 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	36.0
Projektbeginn	01.11.16
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.10.19
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Grimm, Petra, Dr.; Müller, Michael, Dr.; Zöllner, Oliver, Dr.; Michel, Burkard, Dr.; Keber, Tobias, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Das Ziel des Vorhabens ist die Erforschung und Umsetzung eines neuen inhaltlichen und technischen Lösungsansatzes, der der Polizei ermöglicht dialogorientiert und interaktiv präventive Botschaften über ein soziales Onlinenetzwerk (SON) zu kommunizieren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kille@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2225
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Petra Grimm; E-Mail: grimm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2202
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Zivile Sicherheit, Kriminalprävention, digitale Sicherheitskommunikation
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.33 DIGITALES TRACKING-MIKROFON

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 33/2017	
Projektnummer HdM	2-052 SFTF
Projektleiter	Koch, Andreas, Dr.
Projekttitle deutsch	Digitales Tracking-Mikrofon
Projekttitle englisch	Digital Tracking Microphone
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Audiotechnik, Signalverarbeitung
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Name des Förderprogramms	ZIM
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	185.444 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	84.040 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12.0
Projektbeginn	01.01.16
Projektlaufzeit in Monaten	26
voraussichtliches Projektende	28.02.18
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Schoeps GmbH, Spitalstraße 20, 76227 Karlsruhe
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen des Forschungsprojektes wird ein richtungshörendes Mikrofon entwickelt, das sich automatisch auf einen oder mehrere Sprecher ausrichten kann. Dem Sprecher wird es dadurch ermöglicht, sich weitgehend frei zu bewegen, ohne dass sich Lautstärke oder Klangfarbe ändern. Das Mikrofon soll bei Konferenzen oder für Tonaufnahmen im Rahmen von Filmdreharbeiten zum Einsatz kommen. An der HdM werden die erforderlichen Algorithmen entwickelt und evaluiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kocha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2249
Stellvertretender Ansprechpartner	Jonathan Ziegler; E-Mail: zieglerj@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Tracking Mikrofon
Schlagwörter englisch	Tracking Mikrofon
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.34 SANDRA

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 34/2017	
Projektnummer HdM	1-080SFTF
Projektleiter	Maucher, Johannes, Dr.
Projekttitle deutsch	SANDRA
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Künstliche Intelligenz
Mittelgeber	BMBF
Name des Förderprogramms	BMBF Programm: Zukunft der Arbeit
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	256.741 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	64.185 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	9.0
Projektbeginn	01.04.17
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.03.20
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Fraunhofer IAO; Universität Kassel; Technische Universität Darmstadt; Goethe-Universität Frankfurt; Agilevia; AK Reprotechnik
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Ziel des Projekts SANDRA ist es, arbeitnehmerfreundliche Lösungen für das Problem der technisch bedingten ständigen Erreichbarkeit zu finden. Es werden organisatorische Ansätze und ein Schulungskonzept für Unternehmen erarbeitet, wie sie ihre Beschäftigten im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln unterstützen können. Zudem wird im Projekt interdisziplinär ein Erreichbarkeits-Assistent entwickelt, der in Unternehmen erprobt wird. Diese technische Lösung soll intelligent und im Einklang mit den Interessen der Beteiligten Anrufe und E-Mails an Smartphones ablehnen beziehungsweise verzögern, um unterbrechungsfreie Ruhezeiten für Beschäftigte zu schaffen. Die Wirksamkeit bei der Stressminderung wird mit einem im Leistungssport bereits erfolgreich eingesetzten Verfahren geprüft.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: maucher@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2178
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.35 HLA-NUTZERSTUDIE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 35/2017	
Projektnummer HdM	3-021 SPTP
Projektleiter	Mundt, Sebastian
Projekttitle deutsch	HLA-Nutzerstudie
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Mittelgeber	Hessisches Landesarchiv
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	19.852 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	4.052 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.03.16
Projektlaufzeit in Monaten	12
voraussichtliches Projektende	28.02.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Nutzerstudie für das Hessische Landesarchiv: Planung und Durchführung einer Repräsentativbefragung unter Zielgruppen des Hessischen Landesarchivs zur strategischen Neuausrichtung der Archivdienstleistungen verbunden mit einer Usability-Studie des Webauftritts und Fokusgruppen zur Vertiefung ausgewählter Themen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: mundt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3263
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.36 FORMATLAB – DAIMLER WEBSERIEN FÜR DIE HERITAGE KOMMUNIKATION

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 36/2017	
Projektnummer HdM	2-635
Projektleiter	Müller, Michael, Dr.
Projekttitle deutsch	Formatlab – Daimler Webserien für die Heritage Kommunikation
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Medienwissenschaft/Formatentwicklung
Mittelgeber	Daimler AG, Mercedes Benz Classic
Name des Förderprogramms	Entwicklung von Formatkonzepten für die Daimler-Heritage-Kommunikation
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	6.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	6.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	03.04.17
Projektlaufzeit in Monaten	4
voraussichtliches Projektende	02.08.17
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Stadler, Eva, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Bei dem Projekt wurden in Kooperation mit Mercedes Benz Classic erprobt, inwieweit sich Heritage-Themen in modernen Webserien-Formaten für ihre Zielgruppen erzählen lassen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: muellermi@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2295
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Eva Stadler; E-Mail: stadler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2743
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.37 STORIES ABOUT US

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 37/2017	
Projektnummer HdM	5818
Projektleiter	Müller, Michael, Dr.
Projekttitle deutsch	Stories about us
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Narrationsforschung, Wissensvermittlung
Mittelgeber	Siemens Stiftung, Kaisers. 16, München
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	11.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	200 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.05.15
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	30.04.17
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Bei dem Projekt "Stories about us", das das Institut für angewandte Narrationsforschung (IANA) in Kooperation mit der Siemens Stiftung durchführt, werden Geschichten von Social Entrepreneurs in der Dritten Welt (Pilotphase: Kenia, Südafrika, Uruguay) gesammelt und für den Wissenstransfer zu anderen Unternehmern formatiert. Begleitend werden Dramaturgien und Wissensvermittlung beforscht.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: muellermi@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2295
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.38 DORIAN – DESINFORMATION BEKÄMPFEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 38/2017	
Projektnummer HdM	2-090 SFTF
Projektleiter	Rinsdorf, Lars, Dr.
Projekttitel deutsch	Dorian – Desinformation bekämpfen
Projekttitel englisch	Dorian – Tackling Desinformation
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Kommunikationswissenschaft, Informatik, Medienpsychologie, Recht
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	Forschungsprogramm der Bundesregierung zur IT-Sicherheit
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	135.294 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	37.581 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	03. Mai
Projektbeginn	01.08.17
Projektlaufzeit in Monaten	18
voraussichtliches Projektende	31.01.19
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Bader, Katarina, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Fake News werden meist zur Stimmungsmache oder gezielten Hetze gegen einzelne Personen verbreitet und können schnell über das Internet kursieren. Doch was genau ist eine Fake News und wie lassen sie sich am besten bekämpfen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das im August gestartete und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt DORIAN. Juristen, Medienwissenschaftler, Psychologen, Informatiker und Journalisten suchen gemeinsam nach Möglichkeiten, um Fake News automatisiert zu erkennen und ihrer Verbreitung entgegenzuwirken. Ziel des Projekts ist die Entwicklung von Methoden und Handlungsempfehlungen, die praxistauglich sind und zugleich den Datenschutz und die Meinungsfreiheit wahren. Projektpartner sind das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie, die Hochschule der Medien Stuttgart, die Universität Duisburg-Essen und die Universität Kassel.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: rinsdorf@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-2257
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Katarina Bader; E-Mail: baderk@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-2689
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Desinformation, Fake News, Künstliche Intelligenz
Schlagwörter englisch	Desinformation, Fake News, artificial intelligence
URL/Homepage zum Projekt	www.sit.fraunhofer.de/dorian

3.39 TRUE ROLLING

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 39/2017	
Projektnummer HdM	1-596
Projektleiter	Schaschek, Karl, Dr.
Projekttitle deutsch	True Rolling
Projekttitle englisch	True Rolling
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Drucktechnik
Mittelgeber	Felix Böttcher GmbH & Co. KG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	28.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	16.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.10.13
Projektlaufzeit in Monaten	48
voraussichtliches Projektende	30.09.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Experimentelle und numerische Validierung des True Rolling Verhaltens von Drucktüchern
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: schaschek@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2046
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.40 DISDRONE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 40/2017	
Projektnummer HdM	2-077SPTP
Projektleiter	Scheible, Jürgen, Dr.
Projekttitle deutsch	DisDrone
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Mobile Mediendisplays
Mittelgeber	MFG Stiftung Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm (MFG)
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	59.990 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	27.411 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.01.17
Projektlaufzeit in Monaten	18
voraussichtliches Projektende	30.06.18
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Basierend auf der existierenden DisplayDrohne (eigene Vorarbeit) werden im Projekt innovative Displayanwendungen für fliegende Displays entwickelt, die abschließend mit Testnutzern in einer realen Umgebung evaluiert werden.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: scheible@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-2276
Stellvertretender Ansprechpartner	Sabine Palm; E-Mail: palm@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3506
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.41 SMARTKITCHEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 41/2017	
Projektnummer HdM	2-046
Projektleiter	Scheible, Jürgen, Dr.
Projekttitle deutsch	SmartKitchen
Projekttitle englisch	SmartKitchen
Projektart	Forschungsprojekte mit Mischförderung (d.h. Öffentliche UND Private Mittelgeber)
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Nutzerinteraktion, Digitale Medien
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); E.G.O. - Elektro-Gerätebau GmbH, Oberderdingen
Name des Förderprogramms	FHprofUnt
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	509.322 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	166.829 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.02.16
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.01.19
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	E.G.O. - Elektro-Gerätebau GmbH, Oberderdingen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.; Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.; Keber, Tobias, Dr.; Zimmermann, Gottfried, Dr.; Burmester, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	SmartKitchen erforscht Nutzerverhalten und -erleben rund ums Kochfeld in Anlehnung an den nutzerzentrierten Produktentwicklungsprozess nach DIN ISO 9241-210: 2010(E). Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung multimodaler Nutzeroberflächen und neuartiger Interaktionskonzepte für eine medial erweiterte Kochumgebung. Innovative Bedienkonzepte und Designs sollen neue Erlebnispotentiale beim Kochen erschließen, und sich durch Nutzerzentriertheit und Personalisierbarkeit von bestehenden Einzellösungen abheben.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: scheible@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-2276
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. rer. nat. habil. Arnd Engeln; E-Mail: arnd.engeln@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-2695
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://scheible.hdm-stuttgart.de/smartkitchen/

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.42 BIOGAMESLAB

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 42/2017	
Projektnummer HdM	2091SPTP
Projektleiter	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
Projekttitel deutsch	BioGamesLAB
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Gamification
Mittelgeber	Fraunhofer Gesellschaft IPA, Stuttgart
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	39.270 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	16.528 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.11.17
Projektlaufzeit in Monaten	9
voraussichtliches Projektende	31.07.18
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Fuchs, Martin, Dr.-Ing.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Aufbau eines Kompetenzzentrums Virtual Reality in Kooperation mit der Fraunhofer Gesellschaft
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: schulz@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2243
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.43 INVIRA – INTERAKTION IN VIRTUELLEN RÄUMEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 43/2017	
Projektnummer HdM	2-068 SPTP
Projektleiter	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
Projekttitel deutsch	InViRa – Interaktion in virtuellen Räumen
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Games, Virtual Reality
Mittelgeber	MFG Stiftung Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm (MFG)
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	40.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	33.977 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.12.16
Projektlaufzeit in Monaten	13
voraussichtliches Projektende	31.12.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Fuchs, Martin, Dr.-Ing.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Erforschung neuer Wege der Interaktion in virtuellen Räumen
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: schulz@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2243
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.44 SPIEL IM MERCEDES BENZ MUSEUM

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 44/2017	
Projektnummer HdM	2089SFTF
Projektleiter	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
Projekttitle deutsch	Spiel im Mercedes Benz Museum
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Gamification
Mittelgeber	Daimler Benz
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	35.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	30.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	3.0
Projektbeginn	01.04.17
Projektlaufzeit in Monaten	11
voraussichtliches Projektende	28.02.18
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung und wissenschaftliche Begleitung eines mobilen Spiels im Mercedes Benz Museums für Kinder bis 15 Jahren
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: schulz@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2243
Stellvertretender Ansprechpartner	Kasimir Blust; E-Mail: blust@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2659
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.45 USABILITY-TEST TANGO MEDIA

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 45/2017	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter	Seeger, Christof
Projekttitel deutsch	Usability-Test Tango Media
Projekttitel englisch	–
Projektart	Projekte mit indirektem Forschungsbezug/Begleitforschung
Mittelgeber	Tango Media
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	10.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	10.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	16.10.16
Projektlaufzeit in Monaten	7
voraussichtliches Projektende	15.05.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Begleitforschung zu Entwicklung von Verlagssoftware.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: seeger@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2143
Stellvertretender Ansprechpartner	
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.46 KOMPETENZERWERB REFLEKTIEREN, PLANEN UND MEDIAL ABBILDEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 46/2017	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter	Seidl, Tobias, Dr.
Projekttitel deutsch	Kompetenzerwerb reflektieren, planen und medial abbilden
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Hochschuldidaktik
Mittelgeber	Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
Name des Förderprogramms	Curriculum 4.0
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	50.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	18.437 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	03. März
Projektbeginn	07.12.17
Projektlaufzeit in Monaten	23
voraussichtliches Projektende	06.11.19
Status der HAW im Projekt	kein Status
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	<p>Im Projekt wird erforscht, wie ein e-Portfolio dazu beitragen kann folgenden Ziele in der Hochschulausbildung zu erreichen: • die vertikale Vernetzung der Studieninhalte, insbesondere im Wahl- und Schlüsselkompetenzbereich, • die Anregung und Moderation der Reflexion der Studierenden über das Studium und ihre individuelle Kompetenzentwicklung, die zentraler Beitrag zum Lernprozess und zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden sind sowie • die studien-gangsübergreifende Entwicklung von Medienproduktionskompetenz. Zu diesem Zweck wird eine flächendeckende e-Portfolio-Lösung auf Wordpress-Basis an der Fakultät konzeptioniert, implementiert und evaluiert. Zu den Projektbestandteilen gehören: Modellentwicklung, Prototypenentwicklung und Testung, Datenerhebung, Datenauswertung, Publikation der Forschungsergebnisse. Das Portfolio dient der Reflexion und Dokumentation des Lern-/Kompetenzerwerbsprozesses der Studierenden: - Reflexion der individuellen Kompetenz und Interessen der Studierenden zu Veranstaltungs- bzw. Semesterbeginn - Dokumentation des Kompetenzerwerbs und der vorhandenen Fähigkeiten über selbstständig ausgewählte Elemente aus der Lehrveranstaltung (Bilder, Videos, Artefakte, Beobachtungen...) - Reflexion des Kompetenzerwerbs der Studierenden zu Veranstaltungsende und darauf aufbauend zielgerichtete Planung des weiteren Studienverlaufs.</p>
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: seidl@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2735
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.47 CLUSTERING CREATIVITY

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 47/2017	
Projektnummer HdM	3-012 SFTF
Projektleiter	Spitzer, Sarah, Dr.
Projekttitle deutsch	Clustering Creativity
Projekttitle englisch	Clustering Creativity
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Ausbildung
Mittelgeber	EU, Agency of International Youth Co-operation
Name des Förderprogramms	ERASMUS+
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	19.625 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	2.400 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.09.15
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.08.17
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	<p>Im Ergebnis des Projekts „Clustering Creativity“ steht die Definition eines Curriculums der europäischen akademischen Ausbildung für digitales Marketing. Ziel ist es, das breite Themenfeld "Online-Marketing" so zu erschließen, dass das Innovationspotenzial unter Berücksichtigung der vielfältigen Veränderungen vom Marketing im digitalen Aktionsraum von Unternehmen aufgezeigt und eine Sensibilität für relevante Trends und Marketingthemen online geschaffen werden kann. Das Projekt untersucht den Status quo der Wissenschaft und Lehre im Bereich digitales Marketing. Es gibt ein heterogenes Verständnis des relevanten Wissens und der notwendigen Kompetenzen für die erfolgreiche Entwicklung von digitalen Marketing-Konzepten. Im Diskurs mit Experten aus europäischen Ländern und durch die Analyse etablierter Blended Learning-Konzepte im Bereich digitales Marketing findet die Entwicklung eines Ausbildungskonzeptes statt. Mittels der systematischen Auswahl und Bewertung von Case Studies im Themenfeld Customer Journey erfolgt eine Trendanalyse, die der Ableitung von Best Practices dient. Durch die tiefere Auseinandersetzung mit dem Fallbeispiel Amazon werden Erkenntnisse über neue Geschäftsmodelle und Entwicklungsstrategien generiert.</p>
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: spitzer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3161
Stellvertretender Ansprechpartner	Tamara Ebner; E-Mail: ebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3191
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.48 VERBUNDPROJEKT HAW-MENTORING

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 48/2017	
Projektnummer HdM	3-033SFTF
Projektleiter	Spitzer, Sarah, Dr.
Projekttitle deutsch	Verbundprojekt HAW-Mentoring
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Gleichstellung
Mittelgeber	Europäischer Sozialfonds
Name des Förderprogramms	CoMent - Coaching, Mentoring, Training
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	73.352 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	17.190 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.04.17
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.03.20
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft; Hochschule Mannheim; Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen; Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg; Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg; Hochschule Konstanz
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen des Verbundprojekts werden gezielt Frauen aus der Wirtschaft als Mentees für ein Mentoring-Programm gewonnen, um im Rahmen einer einjährigen Begleitung das Berufsfeld der HAW-Professur kennenzulernen und Qualifikationen für die Bewerbung auf eine HAW-Professur zu gewinnen. Hierbei sollen insbesondere Mentees aus dem MINT-Bereich angesprochen werden, da hier eine besondere Herausforderung darin besteht, qualifizierte weibliche Bewerberinnen zu gewinnen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: spitzer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3161
Stellvertretender Ansprechpartner	Magdalena Weinle; E-Mail: weinle@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2043
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	HAW-Mentoring, Mentoring, CoMent, Frauenförderung, Karriere, Professorin werden
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://traumberuf-professorin.de/

3.49 FORMATLAB II MAXDOME

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 49/2017	
Projektnummer HdM	2-635
Projektleiter	Stadler, Eva, Dr.
Projekttitle deutsch	FormatLAB II Maxdome
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Medienwirtschaft/ Bewegtbild
Mittelgeber	maxxdome GmbH
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	5.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	5.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.03.17
Projektlaufzeit in Monaten	9
voraussichtliches Projektende	30.11.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Müller, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland (DEU)
Projektbeschreibung deutsch	Bei dem Projekt wurden in Kooperation mit maxxdome erprobt, inwieweit sich zielgruppenkonforme Programme mit einer mehrgliedrigen Verwertungskette entwickeln lassen. Dabei wurde aufbauend auf dem FormatLAB I, bei dem das Projekt "nur Begleitforschung" zu eigenen Konzepten der Studierenden war, konkret mit 3 Konzepten gearbeitet. Anhand dieser wurden klare Forschungsziele gesetzt und diese am 10.11.2017 dem Auftraggeber präsentiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: stadler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2743
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Michael Müller; E-Mail: muellermi@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2295
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.50 LERNWELT HOCHSCHULE – LERNZENTREN ALS BAUSTEINE DER ZUKUNFT

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 50/2017	
Projektnummer HdM	3-028 SFTF
Projektleiter	Stang, Richard, Dr.
Projekttitle deutsch	Lernwelt Hochschule – Lernzentren als Bausteine der Zukunft
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Medienwissenschaft, Medienpädagogik, Lernwelten
Mittelgeber	Dieter Schwarz Stiftung gGmbH, Neckarsulm
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	354.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	164.195 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	17.0
Projektbeginn	01.01.17
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.12.19
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg; Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Ziel des Projektes ist, einen strukturierten Überblick über die Ist-Situation der Lernwelten an Universitäten und Hochschulen in Deutschland zu gewinnen. Dabei werden alle Hochschularten in den Blick genommen. Im Rahmen des Projektes soll eine möglichst umfassende Bestandsaufnahme der Situation an Hochschulen realisiert werden. Diese Basis dient dem langfristigen Ziel ein kooperatives, integratives Konzept zur Gestaltung der Lernwelt Hochschule im (infra-)strukturellen Bereich zu entwickeln. Das heißt, dass neben der Ausstattung auch die studierendenbezogenen Dienstleistungen, die für das erfolgreiche Lernen von Relevanz sind, in den Fokus gerückt werden. Die Untersuchungen sollen aufgrund der vielfältigen und differierenden Anforderungen der einzelnen Hochschularten und -strukturen sowie deren Schwerpunkte multimethodisch durchgeführt werden (Online-Befragung, Experten/innen-Interviews und Fallstudien)n. In diesem Projekt ist angestrebt, Bedarfe zu identifizieren und Lösungsmöglichkeiten und Good-Practice-Beispiele aufzuzeigen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: stang@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3174
Stellvertretender Ansprechpartner	Alexandra Becker; E-Mail: beckera@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2646
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.51 DINÖB – DIGITALE NARRATION ALS INNOVATIVER DIDAKTISCHER ANSATZ FÜR EINE ÖKONOMISCHE BILDUNG IM HANDEL

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 51/2017	
Projektnummer HdM	3-005 SFTF
Projektleiter	Thissen, Frank, Dr.
Projekttitel deutsch	DiNöB - Digitale Narration als innovativer didaktischer Ansatz für eine ökonomische Bildung im Handel
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	E-Learning, mobiles Lernen, Narration, Storytelling
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
Name des Förderprogramms	Förderung von digitalen Medien in der beruflichen Bildung
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	303.576 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	78.402 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12.0
Projektbeginn	01.01.15
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.12.17
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V.; Modern Learning GmbH; Bildungszentrum des Sächsischen Handels gGmbH; Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen (BZH) gGmbH; bbw Akademie für betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH; food akademie Neuwied GmbH
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Zimmermann, Amelie
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Ziel des Verbundprojektes DiNöB (Digitale Narration als innovativer didaktischer Ansatz für eine ökonomische Bildung im Handel) ist es, einen für den Lernenden versteh- und begreifbaren emotionalen Zugang zu ökonomischen Themen zu schaffen. Mit Hilfe von Geschichten (digitalen Narrationen), die einen Bezug zu den konkreten Arbeits- und Lebenswelten der Lernenden aufweisen, werden komplexe ökonomische Zusammenhänge und deren Relevanz für das eigene Leben dargestellt. Es wird eine kompetenzorientierte digitale Medienreihe (Erklärvideos, eLearning-Programme, Lernkarten, Tests, Quiz etc.) unter Berücksichtigung von drei Schwierigkeitsstufen (1. Einführung, 2. Grundlagen der ökonomischen Bildung, 3. Ökonomische Bildung für Führungskräfte) konzipiert, umgesetzt und erprobt. Zielgruppen sind Auszubildende der Berufe Verkäufer/in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel und angehende Führungskräfte.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: thissen@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3195
Stellvertretender Ansprechpartner	Carolin Nüssle; E-Mail: nuessle@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3104
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	e-learning, mobile learning, narrative learning
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.52 3DGUIDE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 52/2017	
Projektnummer HdM	5-014 SFTF
Projektleiter	Tille, Ralph
Projekttitel deutsch	3DGUIDe
Projekttitel englisch	3DGUIDe
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Usability
Mittelgeber	DLR für das BMWi
Name des Förderprogramms	Usability für den Mittelstand
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	435.823 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	149.795 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	24.0
Projektbeginn	01.10.15
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	30.09.18
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	VDC Fellbach; Universität Würzburg; ISG Steuerungstechnik Stuttgart; Eparo GmbH Hamburg; Reflekt GmbH; IPO Plan GmbH Leonberg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Burmester, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung und wissenschaftliche Fundierung von Interaction Patterns für 3D Interfaces optimiert zum Einsatz durch kleine und mittlere 3D-Software-KMUs
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3167
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Michael Burmester; E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3101
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	3D-Interface, Intuitivität, Kompetenzerleben, GUI
Schlagwörter englisch	3D-interface, intuitivity, experience of competency, GUI
URL/Homepage zum Projekt	http://www.3d-intuitiv.de/

3.53 EXPERTENWORKSHOP ZUR BENUTZEROBERFLÄCHE EINER LERNPLATTFORM

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 53/2017	
Projektnummer HdM	4-743
Projektleiter	Tille, Ralph
Projekttitle deutsch	Expertenworkshop zur Benutzeroberfläche einer Lernplattform
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Usability-Engineering und User Experience
Mittelgeber	g.a.s.t. Gesellschaft f.Akad.Studienvorbereitung
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	4.288 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	4.288 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	1.0
Projektbeginn	01.04.17
Projektlaufzeit in Monaten	1
voraussichtliches Projektende	30.04.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Burmester, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Die Lernplattform der Deutsch-Uni Online DUO (www.deutsch-uni.com) wird in einem Expertenworkshop auf Usability und User Experience Merkmale bewertet. Empfehlungen werden erarbeitet.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3167
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.54 ORGANISATIONSENTWICKLUNG FÜR BIBLIOTHEKEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 54/2017	
Projektnummer HdM	3-001 SPTP
Projektleiter	Vonhof, Cornelia
Projekttitel deutsch	Organisationsentwicklung für Bibliotheken
Projekttitel englisch	Research-based Organizational Development of Libraries
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Public Management
Mittelgeber	Kommunen, Hochschulbibliotheken
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	80.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	19.226 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.4
Projektbeginn	01.09.14
Projektlaufzeit in Monaten	52
voraussichtliches Projektende	31.12.18
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Hochschule Heilbronn; Hochschule Pforzheim; Hochschule Albstadt Sigmaringen; Stiftung Zentral und Landesbibliothek Berlin; Stadt Offenbach; Stadt Augsburg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftliche Begleitung von Organisationsentwicklungsprojekten in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Es werden Aspekte wie Prozessmanagement, strategisches Management sowie Informations- und Wissensmanagement bearbeitet. Die Forschungsaktivitäten umfassen u.a. projektbegleitende Evaluationen und die Prüfung der Wirksamkeit modellhaft erprobter Projekte oder Projektbausteine mit dem Ziel, aus dieser Ergebnisevaluation Empfehlungen abzuleiten.
Projektbeschreibung englisch	Research-based organizational development projects in libraries and information centers and accompanying research of organizational development projects.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vonhof@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3165
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Organisationsentwicklung; Bibliothek; Begleitforschung
Schlagwörter englisch	Organizational Development; Library; Accompanying Research
URL/Homepage zum Projekt	–

3.55 QUALITÄTSZERTIFIKAT UND ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN FÜR BIBLIOTHEKEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 55/2017	
Projektnummer HdM	4-707
Projektleiter	Vonhof, Cornelia
Projekttitel deutsch	Qualitätszertifikat und Zertifizierungsverfahren für Bibliotheken
Projekttitel englisch	Quality Award for Libraries
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Qualitätsmanagement Bibliotheken
Mittelgeber	Teilnehmende Kommunen und öffentliche Institutionen (Hochschulen in Deutschland, Österreich, Schweiz)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	100.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	4.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.1
Projektbeginn	01.04.07
Projektlaufzeit in Monaten	129
voraussichtliches Projektende	31.12.17
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen; teilnehmende Kommunen; N5 Solutions GmbH, Stuttgart; Technische Universität Berlin; Staatsbibliothek zu Berlin - Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Universität Salzburg; Züricher Hochschule der Künste; HAW-Bibliotheken Baden-Württemberg; Diverse Kommunen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	deutschsprachige Länder
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung eines Zertifizierungsverfahrens für Bibliotheken auf Basis internationaler Qualitätsmanagementmodelle (EFQM; CAF)
Projektbeschreibung englisch	Development of a quality award based on international quality models (EFQM; CAF)
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vonhof@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3165
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Qualitätsmanagement, Zertifizierung, Bibliothek
Schlagwörter englisch	Quality Management, Certification, Library
URL/Homepage zum Projekt	www.hdm-stuttgart.de/bi/forschung/iqo/ab

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.56 WEICHEN STELLEN – OPTIMIERTE STUDIEN-TRACKS (WEST-OST) / BI-SHORT-TRACK

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 56/2017	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter	Vonhof, Cornelia
Projekttitel deutsch	Weichen stellen – optimierte Studien-Tracks (West-oST) / BI-Short-Track
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Didaktik
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg / Programmlinie
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	99.986 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	38.890 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	6.0
Projektbeginn	28.11.16
Projektlaufzeit in Monaten	28
voraussichtliches Projektende	27.03.19
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung individualisierter Studienverläufe über vordefinierte Tracks, die es ermöglichen frühzeitig Weichen für den Studienverlauf zu stellen und flexibel auf die Heterogenität von Studienanfängern zu reagieren. Das Teilprojekt "ShortTrack im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement" - identifiziert Abweichungen und Äquivalenzen zwischen Studienmodulen und Modulen der schulischen Ausbildung - entwickelt Modelle und Verfahren zum Umgang mit Abweichungen zwischen schulisch vermittelten Kompetenzen und angestrebten Kompetenzen der hochschulischen Ausbildung - entwickelt Instrumente der Zielgruppenansprache und -betreuung
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vonhof@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3165
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.57 DRUCKVERSUCHE TIEFDRUCK

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 57/2017	
Projektnummer HdM	4798
Projektleiter	Weichmann, Armin
Projekttitle deutsch	Druckversuche Tiefdruck
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Tiefdruck, Papier, Farbe
Mittelgeber	OMYA International, Oftringen, Schweiz; MHM Holding, Kirchheim; DuPont de Nemours, Deutschland
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	37.650 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	37.650 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	2.0
Projektbeginn	01.01.17
Projektlaufzeit in Monaten	6
voraussichtliches Projektende	30.06.17
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Druckversuche Tiefdruck mit Bereitstellung der geeigneten Druckformen mit entsprechenden Testelementen und Auswertbarkeit für diverse Auftraggeber. Untersuchung der Bedruckbarkeit von Papiersorten. Untersuchung der Verdruckbarkeit von Farbvarianten in verschiedenen Anwendungsbereichen Untersuchung zur Verwendung von Tiefdruckfarbe für die Oberflächenstrukturierung von Filmen
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: weichmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2197
Stellvertretender Ansprechpartner	Dipl.-Ing. (HAW), MBE(r) Thomas Sprinzing; E-Mail: sprinzing@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2196
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.58 HOCHAUFLÖSENDE DRUCKPLATTEN FÜR SICHERHEITSDRUCK

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 58/2017	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter	Weichmann, Armin
Projekttitel deutsch	Hochauflösende Druckplatten für Sicherheitsdruck
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Offset, Formerstellung, Druckplatte
Mittelgeber	KBA-Metronic
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	40.000 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	18.564 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	1.0
Projektbeginn	01.01.17
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.12.18
Status der HAW im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Es soll untersucht werden, ob für spezielle Sicherheitsmerkmale im Druck auf die Oberfläche von elektronischen Karten, z.B. Bankkarten, der Offsetdruck dann verwendet werden kann, wenn besonders hochauflösende Platten mit entsprechend hochauflösender Belichtung verwendet werden. Die Drucke stehen in Verbindung mit der Prägung von holographischen Mustern und modifizieren diese. Dadurch können spezielle optische Effekte erzielt werden. Die HdM trägt hier mit ihrem speziellen sehr hochauflösendem Belichter und dem Knowhow, wie extrem hochauflösenden Platten erstellt werden können, bei.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: weichmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2197
Stellvertretender Ansprechpartner	Sebastian Riegel; E-Mail: riegel@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2115
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.59 MOOCAP

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 59/2017	
Projektnummer HdM	1-003 SFTF
Projektleiter	Zimmermann, Gottfried, Dr.
Projekttitel deutsch	MOOCAP
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	eLearning, Barrierefreiheit in der IKT
Mittelgeber	Europäische Kommission
Name des Förderprogramms	ERASMUS+
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	60.819 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	13.515 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	02. Apr
Projektbeginn	01.09.14
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.08.17
Status der HAW im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Acht europäische Hochschulen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Strategische Partnerschaft zur Entwicklung von MOOC-Kursen zum barrierefreien Design in IKT
Projektbeschreibung englisch	Strategic partnership for the development of MOOC courses on accessible design in ICT
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	eLearning, Barrierefreiheit
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.60 NO ONE LEFT BEHIND

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 60/2017	
Projektnummer HdM	1-006 SFTF
Projektleiter	Zimmermann, Gottfried, Dr.
Projekttitel deutsch	No one left behind
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Gaming, Personalisierung, Barrierefreiheit in der IKT
Mittelgeber	Europäische Kommission
Name des Förderprogramms	Horizont 2020
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	224.250 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	74.750 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	11.0
Projektbeginn	01.01.15
Projektlaufzeit in Monaten	30
voraussichtliches Projektende	30.06.17
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Inmark Estudios y Estrategias; Universidad Politécnica de Madrid; GameCity LTD; ZED Group; Technische Universität Graz; The Nottingham Trent University
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	Europa
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung einer App, mit der Kinder auf spielerische Weise im Bereich der Softwareentwicklung geschult werden können. Auf grafische Weise können Spiele und Anwendungen erstellt, und mit Freunden geteilt werden. Ein wichtiger Aspekt ist die Berücksichtigung der Barrierefreiheit, die von der HdM vorangetrieben wird.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	stimulate technology transfer, non-leisure applications, digital game, inclusive design, transference of gaming technology
URL/Homepage zum Projekt	–

3.61 PROSPERITY4ALL

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 61/2017	
Projektnummer HdM	4-800
Projektleiter	Zimmermann, Gottfried, Dr.
Projekttitel deutsch	Prosperity4all
Projekttitel englisch	Prosperity4all
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Personalisierung, Barrierefreiheit in der IKT
Mittelgeber	Europäische Kommission
Name des Förderprogramms	FP7, Information and Communication Technologies
Gesamtmittel für die HAW über die Gesamtlaufzeit	528.112 €
Mittel für die HAW im Berichtszeitraum	131.528 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	18. Juli
Projektbeginn	01.02.14
Projektlaufzeit in Monaten	48
voraussichtliches Projektende	31.01.18
Status der HAW im Projekt	Partner
Projektpartner	Wiss. Einrichtungen und Unternehmen aus Europa, USA und Kanada
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	Europa
Projektbeschreibung deutsch	Werkzeuge und Ressourcen zur Entwicklung von personalisierten Benutzerschnittstellen, basierend auf der Global Public Inclusive Infrastructure (GPII)
Projektbeschreibung englisch	Tools and resources for the development of personalized user interfaces, based on the Global Public Inclusive Infrastructure (GPII)
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	2
Schlagwörter deutsch	Adaptivität, Barrierefreiheit, Cloud Computing, Benutzerprofile, Software-Entwicklung
Schlagwörter englisch	Adaptivity, accessibility, cloud computing, user profiles, software development
URL/Homepage zum Projekt	www.prosperity4all.eu

4. TABELLENANHANG

- 4.1 Wissenschaftliche Publikationen | 82
- 4.2 Drittmittel mit Forschungsbezug | 94
- 4.3 Sonstige Drittmittel | 98
- 4.4 Gesamtsumme aller Drittmittel | 99
- 4.5 Promotionen | 100
- 4.6 Abschlussarbeiten | 104
- 4.7 Vorträge | 106

4.1 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

Aufgeführt sind wissenschaftliche Publikationen von Angehörigen der HdM Stuttgart. Sind mehrere Autoren genannt, von diesen aber nur einige Angehörige der HdM, so sind die HdM-Angehörigen unterstrichen.

Veröffentlichungen in Peer Review Journals

001 BAETZGEN, A.; HORN, F.; ZIMMERMANN, A. (2017): Romane als Medium der Werbekommunikation: Positionen und Potenzial. In: *transfer, Werbeforschung & Praxis*, 02/2017, Vol. 63, S. 22–28. ISSN: 1436-789-X.

Peer reviewed, Journal auf Liste der Koordinierungsstelle

002 BAIERER, K.; DRÖGE, E.; ECKERT, K.; GOLDFARB, D.; IWANOWA, J.; MORBIDONI, C.; RITZE, D. (2017): DM2E: A Linked Data source of Digitised Manuscripts for the Digital Humanities. In: *Semantic Web Journal*, Vol. 8, No. 5, S. 733–745. ISSN: 1570-0844.

Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

003 EISENBEIS, U.; BOHNE, A. (2017): Attracting Startups within Creative Industries and the High-Tech Sector. An Analysis of Location Factors from the Stakeholders' Perspectives. In: *Journal of Creative Industries and Cultural Studies*, 1, S. 32–49. ISSN: 2184-0466.

Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

004 HOFFMANN-WALBECK, T. (2017): Smart Factory: JDF and XJDF. In: *JOURNAL OF GRAPHIC ENGINEERING AND DESIGN*, 9, S. 5–10.

Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

005 HUBER, M.; EBERHARDT, B.; WEISKOPF, D. (2017): Cloth Animation Retrieval Using a Motion-Shape Signature. In: *IEEE Computer Graphics and Applications*, 6/37, S. 52–64. DOI: 10.1109/MCG.2017.4031068.

Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

006 ISERINGHAUSEN, J.; GOLDLÜCKE, B.; PESHEVA, N.; ILIEV, S.; WENDER, A.; FUCHS, M.; HULLIN, M.B. (2017): 4D Imaging through Spray-On Optics. In: *ACM Transactions on Graphics*, 36, S. 350001–350011. ISSN: 0730-0301.

Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

007 KEMMER, R.; LEHNING, T. (2017): Das Erwachen der Bots Aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Servicekommunikation. In: *Marketing Review St. Gallen N4 2017 Marketing & Vertrieb 4.0, 4 - "Marketing und Vertrieb 4.0"*, S. 35–41.

ISSN: 1865-7516.

Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

008 MATERNA, Z.; ŠPANĚL, M.; MAST, M.; BERAN, V.; WEISSHARDT, F.; BURMESTER, M.; SMRŽ, P. (2017): Teleoperating Assistive Robots: A Novel User Interface Relying on Semi-Autonomy and 3D Environment Mapping. In: *Journal of Robotics and Mechatronics*, Vol.29 No.2, S. 381–394. ISSN: 0915-3942.

Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

009 PAPADOPOULOS, J. (2017): The role of sensory perception, emotionality and lifeworld in auditory word processing: evidence from congenital blindness and synesthesia. In: *Journal of Psycholinguistic Research*, xx, S. 1–27.

DOI: 10.1007/s10936-017-9511-1.

Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

010 SCHMITZ, R.; GRUBER, J. (2017): Commutative Watermarking-Encryption of Audio Data with Minimum Knowledge Verification. In: *Advances in Multimedia*, Vol. 2017, S. 1–10. ISSN: 1687-5680.

Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

011 SEIDL, T.; VONHOF, C. (2017): Ermittlung von Kundenbedürfnissen durch Gamification. In: *BuB – Forum Bibliothek und Information*, 11, S. 630–632. ISSN: 1869-1137.

Peer reviewed, Journal auf Liste der Koordinierungsstelle

012 SEIDL, T. (2017): Playful team reflection using LEGO Serious play. In: *International Journal for Game based Learning*, 7/3, S. 83–86. DOI: 10.4018/IJGBL.2017070108.

Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

013 SEIDL, T. (2017): Zitieren in Zeiten der Remix-Kultur – Ein Beitrag zum Nachdenken. In: *Journal der Schreibberatung*, 13, 1/2017, S. 105–108. DOI: 0.3278/JOS1701W.

Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

014 VONHOF, C.; BARBIAN, J.-P. (2017): "The Times they are a'changin'" Welche Qualifikationen und Kompetenzen benötigen Bibliothekare in der Zukunft? In: *BuB – Forum Bibliothek und Information*, 08/09, S. 462–469. ISSN: 1869-1137.

Peer reviewed, Journal auf Liste der Koordinierungsstelle

4. TABELLENANHANG

015 WIESENMÜLLER, H. (2017): Erste Erfahrungen mit RDA an wissenschaftlichen Universalbibliotheken in Deutschland - Ergebnisse aus Fokusgruppengesprächen mit Katalogisierenden. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 1/2017, S. 170–200. ISSN: 2363-9814.

Peer reviewed, Journal auf Liste der Koordinierungsstelle

016 WIESENER, O. (2017): Testing music selection automation possibilities for video ads. In: Management & Marketing Journal, 11, S. 730–738.

Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

017 WIESENMÜLLER, H. (2017): Baustelle RDA – die Dynamik des Regelwerks als Herausforderung. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 4/2017, S. 176–188. ISSN: 2363-9814.

Peer reviewed, Journal auf Liste der Koordinierungsstelle

Dissertationen

018 RITZE, D. (2017): Web-Scale Web Table to Knowledge Base Matching, Universität Mannheim, 231 Seiten, MADOC Open Access Server der Universitätsbibliothek Mannheim, Mannheim. URL: <https://ub-madoc.bib.uni-mannheim.de/43123/>

HdM Betreuer: Prof. Dr. K. Eckert

019 BAARSCH, R. (2017): Navigieren in komplexen Ereignisfeldern / Entwickeln und Lenken von Design für internationale Automobilmessen, Bergische Universität und Gesamthochschule Wuppertal, 264 Seiten, Elektronische Publikation der BUGH Wuppertal, URL: <http://elpub.bib.uni-wuppertal.de/edocs/dokumente/fbf/industrialdesign/diss2016/baarsch>

HdM Betreuer: Prof. Dr. C. Häberle

020 JORDINE, T. (2017) A Mobile Game-Based Framework for Learning Object-Oriented Programming: Development and Evaluation of the new Framework with a Mobile Java Learning Game, University of the West of Scotland, 472 Seiten, British Library, URL:<http://ethos.bl.uk>

HdM Betreuer: Prof. Dr. E. Ihler

021 MÜLLER, MIRJAM, (2017): A Comparative Analysis of Outreach and Communication Strategies in Museums of Modern and Contemporary Art. 323 Seiten, University of the West of Scotland, School of Media, Culture and Society

HdM Betreuer: Prof. Dr. F. Rota

Veröffentlichungen in Proceedings oder Tagungsbänden

022 BAETZGEN, A.; TROPP, J. (2017): DE-DIFFERENTIATION OF CONTENT AND COMMERCE: STRATEGIC AND ORGANIZATIONAL IMPLICATIONS FOR ADVERTISING MEDIA. In: European Advertising Academy's 16th International Conference on Research in Advertising (ICORIA), Universität Gent, Belgien, 30 Juni – 30 Juli 2017, S. 1–5.

023 BIRUKOU, A.; BRYL, V.; ECKERT, K.; GROMYKO, A.; KAINDL, M. (2017): Springer LOD Conference Portal. Demo paper. In: Proceedings of the ISWC 2017 Posters & Demonstrations and Industry Tracks co-located with 16th International Semantic Web Conference (ISWC 2017), Wien, Österreich, 23-25 Okt 2017, S. 1–4. ISSN: 1613-0073

024 BURMESTER, M. (2017): Evaluation von Methoden zur Gestaltung positiver User Experience. In: Fischer, H.; Hess, S. (Hrsg.), S. Hess & H. Fischer (Eds.), Mensch und Computer 2017 – Usability Professionals, 10.–13. September 2017, Regensburg. Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., Regensburg, 10-13 Sep 2017, S. 1–11.

025 BURMESTER, M. (2017): Wie wirkt der Care-O-bot 4 im Verkaufsraum? In: Fischer, H.; Hess, S. (Hrsg.), Mensch und Computer 2017 – Usability Professionals, 10.–13. September 2017, Regensburg. Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., S. 1–11.

026 DESCHNER, T.; SMIREK, L.; ZIMMERMANN, G. (2017): Self-voicing needs individualisation – A study on a self-voicing web framework for the support of various users with and without reading difficulties. In: Proceedings: International Conference on Computer-Human Interaction Research and Applications, Funchal, Madeira, Portugal, 31 Okt - 31 Nov 2017, S. 198–205. ISBN: 978-989-758-267-7

027 DÖRSAM, B.; SCHNEITZ, J. (2017): GRAPHIC AND INTERACTIVE VISUALIZATION OF UNIVERSITY WORK DATA AS A TOOL TO REDUCE DROPOUT RATES. In: EDULEARN17 Proceedings, Barcelona, Spanien, 03-05 Juli 2017, S. 7630–7639. ISBN: 978-84-697-3777-4

- 028** DREES, U. (2017): Erleben, Spielen und inszenierte Räume des Erlebens. In: Marketing und Handelsbetriebslehre der TU Chemnitz; Zanger, C. (Hrsg.), Events und Erlebnis, Wiesbaden: Springer Gabler Verlag 2017, S. 121–149. ISBN: 978-3-658-19235-8
- 029** ENGSTLER, M. (2017): How Creatives Work – Findings of the trend survey Creative Industries Baden-Württemberg. In: Josip Juraj Strossmayer University of Osijek (Hrsg.), International Interdisciplinary Scientific Conference “Media and Media Culture – European Realities” (Proceedings), Osijek, Kroatien: Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, S. 50–53. ISBN: 978-953-8154-02-7
- 030** ENGSTLER, M.; MÖRGENTHALER, L. (2017): Coworking Spaces als Ansatz zur Förderung der Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum. In: Tagungsmappe zum Hochschultag Ländlicher Raum, Stuttgart, 24-24 Nov 2017, S. 1–3.
- 031** ENGSTLER, M.; MÖRGENTHALER, L. (2017): Kreativwirtschaft im ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze. In: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (Hrsg.): Innovationen auf dem Land. Planerische Impulse für Bauten, Orte und Regionen, Baiersbronn, 13-14 Okt 2016, S. 111–116. ISBN: 978-3-930092-11-6
- 032** GENTILE, A.L.; RISTOSKI, P.; ECKEL, S.; RITZE, D.; PAULHEIM, H. (2017): Entity matching on web tables: a table embeddings approach for blocking. In: Advances in Database Technology, Proc. EDBT 2017, Venice, Italy, 21-24 Mrz 2017, S. 510–513.
- 033** GHELLAL, S. (2017): The Interpretative Role of an Experienter. In: Proceedings of the 29th Australian Conference on Human-Computer Interaction, Brisbane, QLD, Australia, November 2017 (OzCHI 2017), Brisbane, Australia , 28 Nov - 28 Dez 2017, S. 1–10.
- 034** GIESEKE, L.; ASENTE, P.; LU, J.; FUCHS, M. (2017): Organized Order in Ornamentation. In: ACM; Spencer, S.N. (Hrsg.), Proceedings of the symposium on Computational Aesthetics , New York, NY, USA: ACM, S. 40001–40009. ISBN: 978-1-4503-5080-8
- 035** GRIMM, P. (2017): Automatisierte Entscheidungen aus ethischer Sicht. In: Entscheidungsunterstützung mit Künstlicher Intelligenz. Wirtschaftliche Bedeutung, gesellschaftliche Herausforderung, menschliche Verantwortungen, Berlin, 01-02 Sep 2017, S. 112–121.
- 036** GRUEL, W. (2017): A Dust Buster? The Effect of Social Influence and Incentives On Mobility Behavior During Smog Alarm. In: Short Paper Proceedings of the Workshop on Empowering Cities for Sustainable Wellbeing, Salzburg, Österreich, 05-05 Apr 2017, S. 1–3.
- 037** GRUEL, W. (2017): Organizing for open service innovation: Moving beyond manufacturing. In: 15th Annual Open and User Innovation Conference Proceedings, Innsbruck, Österreich, 10-12 Juli 2017, S. 1–15.
- 038** HENKA, A.; ZIMMERMANN, G. (2017): PersonaBrowser: Status Quo and Lessons Learned from a Persona-Based Presentation Metaphor of WCAG. In: LNCS 10514, Mumbai, Indien, 25-29 Sep 2017, S. 54–63.
- 039** HERMOSA PERRINO, C.; BURMESTER, M. (2017): Designing for Time Perspectives – Gestaltung der zeitlichen Dimension der UX.. In: Fischer, H.; Hess, S. (Hrsg.), Mensch und Computer 2017 – Usability Professionals, 10.–13. September 2017, Regensburg. , Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., S. 1–7.
- 040** HOFFMANN-WALBECK, T.; RIEGEL, S. (2017): Advances in Digital Production Workflows. In: Innovations in Publishing, Printing and Multimedia Technologies 2017, Kaunas, Litauen, 13-14 Apr 2017, S. 31–35. ISSN: 2029-4638
- 041** HUSE, U. (2017): ›Mephisto lässt grüßen‹ – Die schrankenlose Freiheit der Kunst und ihre Grenzen. In: HdM Stuttgart; Huse, U. (Hrsg.), KODEX - Jahrbuch der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft 7-2017, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, S. 1–13. ISSN: 2193-4983
- 042** KEBER, T. (2017): Secrecy and publicness in digital democracies: The Netzpolitik.org case from multiple legal perspectives. In: ICIL 2016 7th International Conference on Information Law and ethics. Broadening the Horizons of Information Law and Ethics. A Time of Inclusion edited by Maria Bottis and Eugenia Alexandropoulou. Thessaloniki: The University of Macedonia Press 2017, Pretoria, Südafrika, 22-24 Feb 2016, S. 99–120. ISBN: ISBN 978-618-5196-25-7

4. TABELLENANHANG

- 043** LAIB, M.; BURMESTER, M.; ZEINER, K. (2017): Erlebnis-potenzialanalyse – Mit Systematik zu positiven Erlebnissen. In: Fischer, H.; Hess, s. (Hrsg.), Mensch und Computer 2017 – Usability Professionals, 10.–13. September 2017, Regensburg. Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., S. 1–7.
- 044** LAUSCHER, A.; GLAVAS, G.; ECKERT, K. (2017): University of Mannheim @ CLSciSumm-17: Citation-Based Summarization of Scientific Articles Using Semantic Textual Similarity. In: Proceedings of the Computational Linguistics Scientific Summarization Shared Task (CL-SciSumm 2017) organized as a part of the 2nd Joint Workshop on Bibliometric-enhanced Information Retrieval and Natural Language Processing for Digital Libraries, Tokyo, Japan, 11-11 Aug 2017, S. 33–42. ISSN: 1613-0073
- 045** LAUSCHER, A.; NANNI, F.; PAOLO PONZETTO, S. (2017): Entitäten als Topic Labels : Verbesserung der Interpretierbarkeit und Evaluierbarkeit von Themen durch Kombinieren von Entity Linking und Topic Modeling. In: Stolz, Michael DHd 2017 : Digitale Nachhaltigkeit , Universität Bern , Schweiz, 13-18 Feb 2017, S. 242–244.
- 046** LINGAMANENI, R.; SCHEIBLE, J. (2017): DroneCAST: towards a programming toolkit for airborne multimedia display applications. In: 19th International Conference on Human-Computer Interaction with Mobile Devices and Services(MobileHCI ,17), Wien, Austria, 04-07 Sep 2017, S. 85–93.
- 047** NGUYEN, PT.; ECKERT, K.; RAGONE, A.; DI NOIA, T. (2017): Modification to K-Medoids and CLARA for Effective Document Clustering. In: Foundations of Intelligent Systems. ISMIS 2017. Lecture Notes in Computer Science, vol 10352. Springer, Cham, Warschau, Polen, 26-29 Juni 2017, S. 481–491. ISBN: 978-3-319-60438-1
- 048** PAUKERT, H.; ZIEGLER, J. (2017): Listening Tests in the Process of Microphone Development. In: Tagungsbericht der 29. Tonmeistertagung, Köln, 17-20 Nov 2016, S. 273–280. ISBN: 978-3-9812830-7-5
- 049** REINHARD, S.; HUBER, M.; DUMITRESCU, O.; KRONE, M.; EBERHARDT, B.; WEISKOPF, D. (2017): Visual Debugging of SPH Simulations. In: Proceedings of Information Visualisation (IV), 2017 21st International Conference, London, UK, 11-14 Juli 2017, S. 1–11. ISSN: 2375-0138
- 050** REINHARDT, S.; HUBER, M.; EBERHARDT, B.; WEISKOPF, D. (2017): Fully Asynchronous SPH Simulation. In: Proceedings of the ACM SIGGRAPH / Eurographics Symposium on Computer Animation, Los Angeles, USA, 28-30 Juli 2017, S. 1–12. ISBN: 978-1-4503-5091-4
- 051** RITZE, D.; BIZER, C. (2017): Matching web tables to DBpedia – a feature utility study. In: Proceedings of 20th International Conference on Extending Database Technology, EDBT 2017, Venice, Italy, 21-24 Mrz 2017, S. 210–221.
- 052** RUNOW, B.; CURDT, O.; SCHILLING, A. (2017): Richtrohr-mikrofone versus Mikrofonarrays. In: Tagungsbericht der 29. Tonmeistertagung, Köln, 17-20 Nov 2016, S. 221–228. ISBN: 978-3-9812830-7-5
- 053** RUNOW, B.; SCHILLING, A.; CURDT, O. (2017): Störgeräuschreduktion mit einer Mel-Filterbank in Verbindung mit koinzidenten Mikrofonarrays. In: Tagungsbericht der 29. Tonmeistertagung, Köln, 17-20 Nov 2016, S. 267–272. ISBN: 978-3-9812830-7-5
- 054** SEIBERT, S.; RADICKE, S. (2017): Spatial multisampling and multipass occlusion testing for screen space shadows. In: Proceeding SA ,17 SIGGRAPH Asia 2017 Posters Article No. 44, Bangkok, Thailand, 27-30 Nov 2017, S. 44–45. I SBN: 978-1-4503-5405-9
- 055** SMIREK, L.; MÜNSTER, P.; ZIMMERMANN, G. (2017): OpenAPE - A Framework for Personalised Interaction in Smart Environments. In: ThinkMind, Nice, France, 19-23 Mrz 2017, S. 1–5. ISBN: 978-1-61208-589-0
- 056** SMIREK, L.; ZIMMERMANN, G. (2017): DSpace: An inclusive repository for cost-efficient development of accessible control interfaces. In: 2016 IEEE Symposium Series on Computational Intelligence (SSCI), Athen, Griechenland, 06-09 Dez 2016, S. 1–8. ISBN: 978-1-5090-4241-8
- 057** SUTTER, R.; NYSTRÖM, T.; WESTBOMKE, J.; MOTHERSILL, G.; BOUTERS, L. (2017): CREATIVE INDUSTRIES GLOBAL NETWORK (CIGN) – PROJECT OUTCOMES AND CONCLUSION: CURRICULUM DEVELOPMENT AT NATIONAL AND INTERNATIONAL LEVELS. In: ICERI2017 Proceedings, Sevilla, Spanien, 16-18 Nov 2017, S. 2787–2792. ISSN: 2340-1095

058 WARDAZKO, M.; WITTENZELLNER, H. (2017): Economic Modeling in Business Simulation in Flow-Oriented and On-Line Game Design. In: Developments in Business Simulation and Experiential Learning, Volume 44, 2017, Myrtle Beach, USA, 08-10 Mrz 2017, S. 222–229.

059 WIESENER, O. (2017): Automated music selection of video ads. In: Proceedings of the International Conference on Business Excellence, Bukarest, Rumänien, 30-31 Mrz 2017, S. 730–738. ISSN: 2558-9652

060 WIESENER, O.; CHRISTMANN, S. (2017): Acquiring knowledge with innovation value in the B-to-B sector. In: Proceedings of the 7th International Conference on Innovation and Entrepreneurship, Singapur, Singapur, 26-28 Nov 2017, S. 1–10. ISSN: 2251-2039

061 WIESENER, O.; CHRISTMANN, S. (2017): Exploiting Knowledge to Generate Target Group-Specific Music of Video ads. In: Conference Proceedings, Barcelona, Spanien, 07-08 Sep 2017, S. 1045–1050. ISSN: 2048-8963

062 WIESENER, O.; KRYEZIU, T. (2017): Gender-specific music preferences at video ads. In: Conference Proceedings, Wien, Osterreich, 12-14 Sep 2017, S. 1.

063 ZEINER, K.; BURMESTER, M.; FRONEMANN, N.; KRÜGER, A.E. (2017): Evaluation von Methoden zur Gestaltung positiver User Experience. In: Fischer, H.; Hess, S. (Hrsg.), M. Brohm-Badry, C. Peifer, & J. M. Greve (Eds.), Positiv-Psychologische Forschung im deutschsprachigen Raum – State of the Art. Lengerich: Pabst., Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., S. 158–175.

064 ZIEGLER, J.; RAU, M.; KOCH, A.; SCHILLING, A. (2017): Interpolation and Display of Microphone Directivity Measurements using higher-order Spherical Harmonics. In: Proceedings of AES New York 2017, New York, USA, 18-21 Okt 2017, S. 52–54.

065 ZIEGLER, J.; PAUKERT, H.; RUNOW, B. (2017): Interactive Display of Microphone Polarity Patterns with Non-Fixed Frequency Point. In: Proceedings of the 142nd International Convention of the Audio Engineering Society, Berlin, 20-23 Mai 2017, S. 899–905. ISBN: 9781510843523

066 ZIMMERMANN, G.; ABLEITNER, T.; STROBBE, C. (2017): User Needs and Wishes in Smart Homes: What Can Artificial Intelligence Contribute? In: 2017 14th International Symposium on Pervasive Systems, Algorithms and Networks 2017 11th International Conference on Frontier of Computer Science and Technology 2017 Third International Symposium of Creative Computing (ISPAN-FCST-ISCC), Exeter, UK, 21-23 Juni 2017, S. 449–453. ISSN: 2375-527X

Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften

067 BARTLAKOWSKI, K.; BILO, A.; BRANDTNER, A.; POTTH, D.; UNTIEDT, F.; VONHOF, C. (2017): Gemeinsame Managementkommission von VDB und dbv: Aktuelle Aktivitäten. In: o-bib: das offene Bibliotheksjournal / Rubrik: Berichte und Mitteilungen, 1, S. 239–240. ISSN: 2363-9814.

068 BARTSCH, A.; KAMPS, K.; NEUBERGER, C.; RAUPP, J. (2017): Editorial. In: Studies, 1, S. 1–5. ISSN: Online-Fachzeitschrift.

069 BILO, A.; BRANDTNER, A.; VONHOF, C. (2017): Postliteratur, dekonstruierte Bibliotheken und Postheroismus - Invited Session: Bibliotheken in [die] Zukunft führen. In: o-bib: das offene Bibliotheksjournal / Rubrik: Tagungsberichte, 2, S. 118–121. ISSN: 2363-9814.

070 BINDER, C.; BRÜGGEMANN, J.; HÖGSDAL, N. (2017): Bei Entscheidungen Risiken berücksichtigen. In: Controlling & Management Review, Ausgabe 3/2017, S. 1–5. ISSN: 2195-8262.

071 BINDER, C.; BRÜGGEMANN, J.; HÖGSDAL, N. (2017): Kennzahlen zur Wertorientierung. In: Controlling & Management Review, Ausgabe 5/2017, S. 1–5. ISSN: 2195-8262.

072 BINDER, C.; BRÜGGEMANN, J.; HÖGSDAL, N. (2017): Performance-Maße zur risikoadjustierten Steuerung. In: Controlling & Management Review, Ausgabe 4/2017, S. 1–5. ISSN: 2195-8262.

073 BINDER, C.; BRÜGGEMANN, J.; HÖGSDAL, N. (2017): Unternehmensbewertung mittels Multiples. In: Controlling & Management Review, Ausgabe 6/2017, S. 1–5. ISSN: 2195-8262.

4. TABELLENANHANG

- 074** BINDER, C.; HÖGSDAL, N. (2017): EBIT & Co.. In: Controlling & Management Review, Ausgabe 2/2017, S. 1–5. ISSN: 2195-8262 .
- 075** BROBEIL, U.; EICHSTELLER, H. (2017): Gruppendynamik. In: TOYS - Das Fachmagazin, 9.2017, S. 70–71. ISSN: 1616-9948.
- 076** DREHER, M. (2017): How to “flash” a jury or more revolution than evolution. In: Flexo&Gravure Global, 2-2017, S. 72–73.
- 077** DREHER, M. (2017): Jetzt die Weichen im Flexodruck richtig stellen. In: Flexo+Tiefdruck, 5-2017, S. 26–30.
- 078** DREHER, M. (2017): Quo Vadis Verpackungsdruck? In: Flexo+Tiefdruck Newsletter, 7.6.2017, S. 1.
- 079** DREHER, M. (2017): Was der Flexodruck braucht. In: Verpackungs-Rundschau, 2-2017, S. 44–46.
- 080** DREHER, M. (2017): Wie man eine Jury „flasht“ oder mehr Revolution als Evolution. In: Flexo+Tiefdruck, 2-2017, S. 20.
- 081** EICHSTELLER, H. (2017): eMobility zwischen Retro und Zukunft. In: eTecMag , 01/2018 - Erscheinungsdatum 11/2, S. 64–65.
- 082** EICHSTELLER, H. (2017): Ergebnisse der Studie Herausforderungen Digitale Transformation. In: BOARD, 5.2017, S. 226–229. ISSN: 2192-211X.
- 083** EICHSTELLER, H.; GERBERSHAGEN, M. (2017): Lexikonbeitrag Digitale Transformation. In: BOARD, 4.2017, S. 196–198. ISSN: 2192-211X.
- 084** EICHSTELLER, H.; GIESE, R. (2017): Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: marke41, 3.2017, S. 32–35. ISSN: 1866-5438.
- 085** EISENBEIS, U. (2017): StartOrt TIME-Branche. Standortfaktoren zur Entwicklung eines Startup-Ökosystems in der Region Stuttgart aus der Perspektive der Stakeholder. In: horizonte, 49, S. 18–21.
- 086** GRANDINETTI, S. (2017): Meta-Möglichkeiten. In: Professional Production, PP 09-10/17, S. 38–42. ISSN: 0932-0393.
- 087** HEUZEROTH, D.; RINGAT, B. (2017): In Rotation: Mit dirvish Backups automatisiert zentral erstellen. In: iX - Magazin für professionelle Informationstechnik, 2, S. 114–118. ISSN: 0935-9680.
- 088** HOFFMANN-WALBECK, T. (2017): Ucinimo korisnicka sucelja ponovno jednostavnima. In: REGprint, 12, S. 52–54.
- 089** HÖGSDAL, N.; BINDER, C. (2017): Wege der Gewinnermittlung. In: Controlling & Management Review, Ausgabe 1/2017, S. 1–4. DOI: <https://doi.org/10.1007/s12176-0>.
- 090** KEBER, T. (2017): Bericht aus dem datenschutzrechtlichen Forschungslabor Teil 1. In: Recht der Datenverarbeitung, RDV, 2, S. 68–72. ISSN: ISSN 0178-8930.
- 091** KEBER, T. (2017): Neuer Anlauf für Achtung des Privatlebens und den Schutz personenbezogener Daten - Die „ePrivacy-Verordnung“ der EU. In: IT-Sicherheit, 3, S. 58–62. ISSN: 1868-5757.
- 092** KÜHNLE, B. (2017): Zur Rolle und Bedeutung von Controlling bei ProSiebenSat.1. In: Zeitschrift Medienwirtschaft, 1, S. 8–10. ISSN: 1613-0669.
- 093** MAUCHER, J. (2017): Herzfrequenzvariabilität. In: TriTime Magazin, 3/2017, S. 66–69. ISSN: 1886-6574.
- 094** MEUSEL, R.; RITZE, D.; PAULHEIM, H. (2017): Towards more accurate statistical profiling of deployed schema.org microdata. In: ACM journal of data and information quality : JDIQ, 8/1, S. 1–31. DOI: 10.1145/2992788.
- 095** RINSDORF, L. (2017): Innovationen brauchen eine gute Kommunikationsinfrastruktur. In: HR Performance, 1, S. 20–21. ISSN: 1866-3753.
- 096** SANDHU, S. (2017): Heading for Mars while we haven't been on the Moon: A reply to Nothhaft. In: International Journal of Strategic Communication, 11(3), S. 184–188. ISSN: 1553-118X .
- 097** SCHEIBLE, J. (2017): Using Drones for Art and Exergaming. In: IEEE Pervasive Computing, Volume: 16 Issue: 1, S. 48–56. ISSN: 1536-1268.

- 098** SEIDL, T. (2017): Kreativität als (Aus-)Bildungsziel in Makerspaces. In: Fachmagazin Synergie. Digitalisierung in der Lehre , 4, S. 18–19. ISSN: ISSN 2509-3088.
- 099** SEIDL, T.; VONHOF, C. (2017): Agile Prinzipien – was kann die Studiengangsentwicklung davon lernen? . In: Fachmagazin Synergie. Digitalisierung in der Lehre , 3, S. 22–25.
- 100** SEITZ, J. (2017): Data Driven Marketing - Wie die Digitalisierung das Marketing verändert. In: *acquisa* , 3/2017, S. 14–23. ISSN: 0938-7927.
- 101** SEITZ, J.; EICHSTELLER, H.; Drechsler, W. (2017): Customer Centricity - Wir wären gerne für Sie da. In: RESEARCH & RESULTS 2017 , 5, S. 52–54.
- 102** SEITZ, J.; EICHSTELLER, H.; DRECHSLER, W.; SCHIBBE, H. (2017): Von der User Centricity zur Customer Centricity. In: *DDV Branchentrends im Dialogmarketing*, 8.2007, S. 1–5.
- 103** STANG, R. (2017): „Es scheint an der Zeit, Unordnung zuzulassen“. Lehr-/Lernräume im Wandel: Von Kursräumen, Makerspace und Wohnzimmern. In: *dis.kurs*, 2, S. 10–12.
- 104** STANG, R. (2017): Hochschulen als Teil eines „atmenden“ Bildungssystems. In: *Die Neue Hochschule*, 2, S. 28–31.
- 105** STANG, R. (2017): Lernraumgestaltung an Universitäten. Zur Relevanz physischer Lernräume im Kontext der Digitalisierung. In: *Erziehungswissenschaft*, 55, S. 29–36. ISSN: 0938-5363.
- 106** VONHOF, C. (2017): Bachelor und Berufspraxis – das Studienmodell der Hochschule der Medien Stuttgart. In: *Bibliotheksdienst*, 10-11, S. 923–934. ISSN: 2194-9646.
- 107** VONHOF, C. (2017): Fit für die Zukunft – Organisationsentwicklung durch Qualitätsmanagement in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. In: *ZBIW. Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung - Jahresbericht*, 01, S. 8–11.
- 108** VONHOF, C. (2017): Jenseits potemkinscher Dörfer: Haltung zeigen für Qualität. In: *OPAC: Bibliotheken in Oberösterreich*, 3, S. 25.
- 109** VONHOF, C. (2017): Strategisch steuern!? Ein Rückblick auf den Round Table 2017 der Managementkommission im September 2017 an der Hochschule der Medien Stuttgart. In: *o-bib. Das offene Bibliotheksjournal / Rubrik Tagungsberichte*, 4, S. 257–260. ISSN: 2363-9814.
- 110** VONHOF, C.; LEVESQUE, V. (2017): Forum Agile Verwaltung – eine Initiative. In: *futur2 Zeitschrift für Strategie und Entwicklung in Gesellschaft und Kirche*, 01, S. 1–4.
- 111** WERTHER, S. (2017): Am Puls der Mitarbeiter. In: *Personalmagazin*, 10, S. 28–31.
- 112** WERTHER, S. (2017): Die Feedback-App als Allheilmittel? . In: *Personalwirtschaft (Online-Ausgabe)*, 8, S. 1–3.
- 113** WERTHER, S. (2017): Events als Spiegel der HR-Szene. In: *Human Resources Manager, Online-Ausgabe* (6), S. 1–3.
- 114** WERTHER, S. (2017): Instant Feedback als agiles Instrument. In: *HR Performance*, 6, S. 60–61.
- 115** WERTHER, S. (2017): Plädoyer für die aktive Gestaltung der Arbeitswelt. In: *Baugewerbe*, 6, S. 14–17.
- 116** WERTHER, S. (2017): Zwischen Pulsbefragung und Instant Feedback. In: *Human Resources Manager, Online-Ausgabe* (1), S. 1–3.
- 117** WIESENMÜLLER, H. (2017): IFLA LRM und das 3R-Projekt - auf dem Weg zu RDA2.0? In: *Südwest-Info: Mitteilungsblatt des VDB-Regionalverbands Südwest*, Nr. 30, S. 25–32.
- 118** WIESENMÜLLER, H.; HINRICHS, I. (2017): Computerunterstützte Inhaltsschließung. Bericht über einen Workshop an der UB Stuttgart – mit einem Exkurs zum neuen Inhaltsschließungskonzept der DNB. In: *o-bib : das offene Bibliotheksjournal*, 3/2017, S. 94–105. ISSN: 2363-9814.
- 119** ZÖLLNER, O. (2017): Kinderbilder in Social Media aus Sicht der Digitalen Ethik. Autonomie und Handlungsfreiheit in einem öffentlich-privaten Raum neuer Art. In: *Privacy in Germany (PinG)*, 1, S. 31–37. ISSN: 2197-1862.

4. TABELLENANHANG

Wissenschaftliche Buchveröffentlichungen als Allein- oder Coautor

- 120** EISENBEIS, U.; BOHNE, A. (2017): StartOrt TIME-Branche. Relevante Standortfaktoren zur Entwicklung eines StartupÖkosystems (in der Region Stuttgart). Köln: Bundesanzeiger Verlag, 36 Seiten. ISBN: 978-3-8462-0843-4.
- 121** HITZGES, A.; MIEDL, W. (2017): SharePoint Workflow Spezial 2017. Erding: SharePoint 360, 28 Seiten. ISBN: 978-3-7450-8962-2.
- 122** JANSEN, V. (2017): Publication Practice and the Perception of British and Irish Literature in the former German Democratic Republic between 1951 and 1989.. Loughborough UK: University of Loughborough, 450 Seiten. ISBN: nd.
- 123** KAMPS, K. (2017): Nach Obama. Amerika auf der Suche nach den Vereinigten Staaten. Frankfurt am Main: Campus, 224 Seiten. ISBN: 978-3-593-50737-8.
- 124** LANZENBERGER, W.; MÜLLER, M. (2017): Unternehmensfilme drehen – Business Movies im digitalen Zeitalter. Köln: Herbert von Halem Verlag, 416 Seiten. ISBN: 978-3-7445-0905-3.
- 125** MÜLLER, M. (2017): Einführung in narrative Methoden der Organisationsberatung. Heidelberg: Carl-Auer-Verlag, 124 Seiten. ISBN: 978-3849701574.
- 126** NEUMAIER, C.; SEIDL, T. (2017): Planung einer geschichtswissenschaftlichen Lehrveranstaltung. Schwalbach im Taunus: Wochenschauverlag, 56 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0363-7.
- 127** PRECHT, J. (2017): Das Geheimnis des Dr. Alzheimer. 88605 Meßkirch: Gmeiner Verlag, 275 Seiten. ISBN: 978-3-8392-2150-1.
- 128** QUADE, S.; SCHLÜTER, O. (2017): DesignAgility - Toolbox Media Prototyping. Stuttgart: Schäffer Poeschel, 159 Seiten. ISBN: 978-3-7910-3728-8.
- 129** RINSDORF, L. (2017): Redaktionelle Strategien entwickeln. Konstanz: UTB UVK , 154 Seiten.

130 TOENNIESSEN, F. (2017): Topologie - Ein Lesebuch von den elementaren Grundlagen bis zur Homologie und Kohomologie . Berlin: Springer Spektrum, 553 Seiten. ISBN: 978-3-662-54963-6.

131 WIESENMÜLLER, H.; HORNY, S. (2017): Basiswissen RDA (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Berlin/Boston: De Gruyter Saur, 348 Seiten. ISBN: 978-3-11-053868-7.

Wissenschaftliche Buchbeiträge

- 132** BAETZGEN, A. (2017): Mit System: das Brand Design komplexer Produktportfolios . In: Baetzgen, A. (Hrsg.), Brand Design. Strategien für die digitale Welt. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, S. 188–208. ISBN: 978-3-7910-3917.
- 133** BURMESTER, M.; LAIB, M.; ZEINER, K. (2017): Positive Erlebnisse und Wohlbefinden in Arbeitskontexten durch Gestaltung der Mensch-Computer-Interaktion. In: Brohm-Badry, M.; Greve, J.; Peiffer, C. (Hrsg.), Positiv-Psychologische Forschung im deutschsprachigen Raum – State of the Art.. Lengerich: Pabst, S. 158–175. ISBN: 3958533108.
- 134** CLAUSEN, V.; SPITZER, S. (2017): Integrating Agility into Strategic Project Management. In: Müller, M.E. (Hrsg.), Innovationtelling. Baden-Baden: Nomos, S. 63–78.
- 135** DREES, U. (2017): Digitale Revolution. In: Marinescu, S.; Poesch, J. (Hrsg.), Event Design Yearbook 2017 / 2018. Stuttgart: AVedition, S. 8–22. ISBN: 978-3-89986-270-6.
- 136** EISENBEIS, U. (2017): Relevant Locational Factors for Creative Industries Startups. Selected Findings from an Empirical Study on Stakeholder Perspectives in the Greater Region of Stuttgart. In: Borin, E.; Innerhofer, E.; Pechlaner, H. (Hrsg.), Entrepreneurship in Culture and Creative Industries. Berlin – Heidelberg: Springer , S. 281–296. ISBN: 978-3-319-65505-5.
- 137** ENGSTLER, M.; ALDUSHYNA, A. (2017): Hybride Projekte erfolgreich umsetzen. In: TÜV Media GmbH; Möller, T. (Hrsg.), Projekte erfolgreich managen: Praxishandbuch für Projektwirtschaft. Köln: TÜV Media, S. 1–34. ISBN: 978-3824916108.
- 138** GHELLAL, S. (2017): The Interpretative Role of an Experimenter: How to Design for Meaningful Transmedia Experiences

by Contrasting Ambiguous Vs. Prescribed Qualities. In: The Technical Faculty of IT and Design (Hrsg.), *The Interpretative Role of an Experienter: How to Design for Meaningful Transmedia Experiences by Contrasting Ambiguous Vs. Prescribed Qualities*. Aalborg, Denmark : Aalborg Universitetsforlag, S. 1–101. ISBN: 978-87-7112-904-5.

139 GRIMM, P. (2017): Mediale Entwicklungen. In: Bilke-Hentsch, O. (Hrsg.), *Aggressivität, Impulsivität und Delinquenz. Von gesunden Aggressionen bis zur forensischen Psychiatrie bei Kindern und Jugendlichen*. Stuttgart/New York: Thieme, S. 21–24. ISBN: 978-3-13-203851-6.

140 GRUEL, W. (2017): System Effects of Widespread Use of Fully Automated Vehicles—Three Scenarios. In: UC Berkeley; VDI/VDE Innovation GmbH; Meyer, G.; Shaheen, S. (Hrsg.), *Disrupting Mobility*. Wiesbaden: Springer, S. 135–148. ISBN: 978-3-319-51601-1.

141 HÜBNER, G. (2017): Comparing Inkjet with Other Printing Processes and Mainly Screen Printing. In: Zapka, W. (Hrsg.), *Handbook of Industrial Inkjet Printing*. Weinheim: Wiley-VCH, S. 7–22. ISBN: 978-3-527-33832-0.

142 KEBER, T. (2017): Datenschutzrecht. In: Schwartmann, R. (Hrsg.), *Praxishandbuch Medien, It- und Urheberrecht*. Heidelberg: C.F. Müller, S. 881–916. ISBN: 978-3-8114-4661-5.

143 KEBER, T. (2017): IT-Strafrecht. In: Schwartmann, R. (Hrsg.), *Praxishandbuch Medien, IT-, und Urheberrecht*. Heidelberg: C.F. Müller, S. 1173–1210. ISBN: 978-3-8114-4661-5.

144 MICHEL, B. (2017): Interpretation im Rahmen der Dokumentarischen Methode: Potenziale für die Kommunikationswissenschaft. In: Scheu, A. (Hrsg.), *Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS, S. 123–141.

145 MICHEL, B.; RUPPERT, M. (2017): Oszillieren als Auswertungsstrategie am Beispiel einer typenbildenden qualitativen Inhaltsanalyse. . In: Scheu, A. (Hrsg.), *Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS, S. 275–292.

146 MÜLLER, M.E. (2017): #Innovationtelling - THE Storytelling Technique in Mobile Journalism. In: Müller, M.E. (Hrsg.), *Now Media: #Innovationtelling*. Baden-Baden: Nomos, S. 35–40. ISBN: 978-3-8487-3812-0.

147 MUNDT, S. (2017): Auswahlverfahren, Befragung, Clusteranalyse, Fragebogen. In: Keiderling, T. (Hrsg.), *Lexikon der Medien- und Buchwissenschaft: analog | digital*. Stuttgart: Hiersemann, S. 48, S.60, S.162, S.281. ISBN: 978-3-7772-1627-0.

148 MUNDT, S.; UMLAUF, K. (2017): Eye-Tracking. In: Keiderling, T. (Hrsg.), *Lexikon der Medien- und Buchwissenschaft: analog | digital*. Stuttgart: Hiersemann, S. 244. ISBN: 978-3-7772-1627-0.

149 RIEMKE-GURZKI, T. (2017): Mitarbeiterpartizipation durch Social Intranet im Rahmen der CSR-Kommunikation. In: Moutchnik, A.; Roschker, N.; Wagner, R. (Hrsg.), *CSR und Interne Kommunikation*. Heidelberg, Berlin: Springer, S. 203–212. ISBN: 978-3-662-52871-6.

150 RIEMKE-GURZKI, T. (2017): The Digital Transformation in Internal Corporate Communication, Collaboration and Media. In: Friedrichsen, M.; Kamalipour, Y. (Hrsg.), *Digital Transformation in Journalism and News Media*. Heidelberg, Berlin: Springer, S. 493–500. ISBN: 978-3-319-27786-8.

151 RINSDORF, L. (2017): The Role of Trust in Value Networks for Journalism in a Convergent Media Environment.. In: Altmeppen, K.-D.; Hollifield, C.A.; van Loon, J. (Hrsg.), *Value Oriented Media Management. Decision Making Between Profit and Responsibility*. Wiesbaden: Springer, S. 223–232.

152 SANDHU, S. (2017): Kommunikativer Institutionalismus und Accounts. Sprachliche Muster der Legitimation. In: Annika, S.; Cathrin, C. (Hrsg.), *Handbuch Sprache in den Public Relations*. Wiesbaden: Springer VS, S. 21–36. ISBN: 978-3-658-15744-9.

153 SANDHU, S. (2017): Organizations as Communication and Institutional Theory: Opportunities for Communicative Convergence? In: Blaschke, S.; Schoeneborn, D. (Hrsg.), *Organizations as Communication. Perspectives in Dialogue*. New York/London: Routledge, S. 79–102. ISBN: 9781138651630.

4. TABELLENANHANG

- 154 SANDHU, S.** (2017): Was leistet eine institutionelle Perspektive für PR? Organisationale Felder und kommunikative Logiken. In: Huck-Sandhu, S.; Sandhu, S. (Hrsg.), Was leisten die Medien – revisited. Entwicklungen in Journalismus, PR und Organisationskommunikation. Konstanz & München: UVK, S. 209–219. ISBN: 978-3-86764-802-8 .
- 155 SANDHU, S.; HUCK-SANDHU, S.** (2017): #indeepsorrow. Lufthansa's Agile Crisis Communication Management During and After the Crash of Germanwings Flight 4U9525. In: Turk, J.V.; Valin, J. (Hrsg.), Public Relations Case Studies from Around the World. New York: Peter Lang, S. 169–192. ISBN: 9781433145544.
- 156 SCHEITER, K.; FILLISCH, B.; KREBS, M.-C.; LEBER, J.; PLÖTZNER, R.; RENKL, A.; SCHMIDT, H.; SCHÜLER, A.; ZIMMERMANN, G.** (2017): How to Design Adaptive Information Environments to Support Self-Regulated Learning with Multimedia. In: Buder, J.; Friedrich, H. (Hrsg.), Informational Environments - Effects of Use, Effective Designs. Cham: Springer, S. 203–223. ISBN: 978-3-319-64273-4.
- 157 SCHMID, S.** (2017): Alle Illustrationen. In: Kaube, J.; Küchemann, F. (Hrsg.), Warum bekomm' das Kindergeld nicht ich?: Antworten auf neugierige Kinderfragen. Ditzingen: Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag, S. 1–13. ISBN: 978-3150204825.
- 158 SEIDL, T.** (2017): Schlüsselkompetenzen als Zukunftskompetenzen - Die Bedeutung der ‚21st century skills‘ für die Studiengangsentwicklung. In: Berendt, B. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. Berlin: DUZ Verlags- und Medienhaus, S. 1–26.
- 159 SEITZ, J.** (2017): Marketing- und Sales-Transformation – Treibstoff für den digitalen Unternehmenserfolg. In: Arbeitskreis deutscher Aufsichtsrat e. V. (AdAR); Eichsteller, H.; Schwend, A. (Hrsg.), Herausforderung Digitale Transformation. Köln: Bundesanzeiger Verlag GmbH, S. 42–43. ISBN: 978-3-8462-0884-7.
- 160 SEITZ, J.** (2017): Programmatic Creativity– die Rolle der Kreativen. In: Schwarz, T. (Hrsg.), Leitfaden Personalisierte Dialoge. Waghäusel: Marketing Börse GmbH, S. 21–27.
- 161 SEITZ, J.** (2017): Programmatische Perspektive: Marketingkommunikation in 2020. In: Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. (Hrsg.), Programmatic Advertising Kompass 2017 / 2018. Düsseldorf: Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V., S. 11–18.
- 162 STANG, R.** (2017): Analoger Körper im digitalen Raum. Lernen im Zeichen einer ambivalenten Kontextualisierung. In: Thissen, F. (Hrsg.), Lernen in virtuellen Räumen. Perspektiven des mobilen Lernens. Berlin/Boston: De Gruyter Saur, S. 28–38.
- 163 STANG, R.** (2017): Armut und Öffentlichkeit. In: Boeck, J.; Huster, E.-U.; Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.), Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: Springer VS, S. 713–724.
- 164 STANG, R.** (2017): Bildungs- und Kulturzentren als Optionsraum für Lebenslanges Lernen. Bibliotheken in veränderten Institutionskontexten. In: Hauke, P.; Kaufmann, A.; Petras, V. (Hrsg.), Bibliothek. Forschung für die Praxis. Berlin/Boston: De Gruyter Saur, S. 471–478.
- 165 THISSEN, F.; NÜSSLE, C.** (2017): Der narrative Lernraum einer Ermöglichungsdidaktik. Lernen mit medialen Geschichten in der ökonomischen Bildung. In: Thissen, F. (Hrsg.), Lernen in virtuellen Räumen: Perspektiven des mobilen Lernens. München: De Gruyter Saur, S. 39–53. ISBN: 978-3110500417.
- 166 VEDDERN, M.** (2017): Hate Speech und Fake News auf Facebook, Twitter & Co. – Verantwortung versus Selbstzensur. In: Huse, U. (Hrsg.), Eine Zensur findet [nicht] statt. Wiesbaden: Harrossowitz Verlag, S. 125–139.
- 167 VONHOF, C.** (2017): Bürgerbeteiligung in Bibliotheken – eine neue Form der Kundenorientierung? In: Hauke, P.; Kaufmann, A.; Petras, V. (Hrsg.), Bibliothek. Forschung für die Praxis Festschrift für Konrad Umlauf zum 65. Geburtstag. Berlin, Boston: DeGruyter, S. 223–242. ISBN: DOI 10.1515/9783110522334-020.
- 168 WERTHER, S.** (2017): Feedbackkulturen im Kontext von Arbeitswelten 4.0. In: ayway media (Hrsg.), Handbuch HR-Management: New Work & Arbeiten 4.0 – Wie die Digitalisierung die Arbeitswelt verändert. Bonn: Trendreport, S. 88–91.
- 169 WIESENMÜLLER, H.** (2017): Zeitenwende in der Katalogisierung – vom RAK- zum RDA-Unterricht. In: Kaufmann, A.; Umlauf, K.; Werner, K.U. (Hrsg.), Strategien für die Bibliothek als Ort : Festschrift für Petra Hauke zum 70. Geburtstag. Berlin/Boston: De Gruyter Saur, S. 297–315. ISBN: 978-3-11-047843-3.

Herausgeberschaft von Fachbüchern

170 BAETZGEN, A. (Hrsg.)(2017): Brand Design. Strategien für die digitale Welt . Stuttgart : Schäffer-Poeschel , 402 Seiten. ISBN: 978-3-7910-3917.

171 BRINTZINGER, K.-R.; HOHOFF, U.; STÄCKER, T.; STEENWEG, H.; WIESENMÜLLER, H. (Hrsg.)(2017): Bibliotheksräume – real und digital : Bibliothekskongress, Leipzig 2016, zugleich 105. Deutscher Bibliothekartag. Münster: readbox unipress , 296 Seiten. ISBN: 978-3-95925-029-0.

172 EICHSTELLER, H. (Hrsg.)(2017): Studie Herausforderung Digitale Transformation. Köln: Bundesanzeiger Verlag, 79 Seiten. ISBN: 987-3-8462-0884-7.

173 EICHSTELLER, H.; MÜLLER, M.E.; RAJARAM, D. (Hrsg.) (2017): Now Media: #Innovationtelling. Baden-Baden: Nomos, 101 Seiten. ISBN: 978-3-8487-3812-0.

174 EICHSTELLER, H.; MÜLLER, M.E.; RAJARAM, D. (Hrsg.) (2017): Now Media: Filmdistribution in Deutschland. Baden-Baden: Nomos, 147 Seiten. ISBN: 978-3-8487-4151-9.

175 EICHSTELLER, H.; SEITZ, J. (Hrsg.)(2017): Studie Digital Dialog Insights. Köln: Bundesanzeiger Verlag, 37 Seiten. ISBN: 987-3-8462-0839-7.

176 FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, T. (Hrsg.)(2017): Digitale Lehre in der Geschichtswissenschaft. Schwalbach im Taunus: Wochenschauverlag, 53 Seiten. ISBN: 9783734405730.

177 FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, T. (Hrsg.)(2017): Historische Statistik lehren. Schwalbach im Taunus: Wochenschauverlag, 54 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0505-1.

178 FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, T. (Hrsg.)(2017): Universitäre Projekte im Fach Geschichte lehren. Schwalbach im Taunus: Wochenschau Verlag, 56 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0365-1.

179 HUCK-SANDHU, S.; SANDHU, S. (Hrsg.)(2017): Was leisten die Medien - revisited. Konstanz & München: UVK, 240 Seiten. ISBN: 978-3-86764-802-8.

180 HUSE, U. (Hrsg.)(2017): Was geht auf dem Büchermarkt vor? 20 zeitgenössische Texte zum Buchmarkt der Weimarer Republik. Stuttgart: :hvs: Hochschulverlag Stuttgart, 110 Seiten. ISBN: 978-3-938887-20-9.

181 SEITZ, J.; EICHSTELLER, H. (Hrsg.)(2017): Studie Digital Marketing Insights. Köln: Bundesanzeiger Verlag, 53 Seiten. ISBN: 987-3-8462-0793-2.

182 THISSEN, F. (Hrsg.)(2017): Lernen in virtuellen Räumen: Perspektiven des mobilen Lernens. München: De Gruyter Saur, 273 Seiten. ISBN: 978-3110500417.

183 UMLAUF, K.; VONHOF, C. (Hrsg.)(2017): Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen (Loseblatt-Ausgabe).. Hamburg: Dashöfer, 600 Seiten. ISBN: 978-3-931832-46-9.

184 VOLLAND, A.; ENGSTLER, M.; FAZAL-BAQAIE, M.; HANSER, E.; LINSSEN, O.; MIKUSZ, M. (Hrsg.)(2017): Projektmanagement und Vorgehensmodelle 2017. Die Spannung zwischen dem Prozess und den Menschen im Projekt. Bonn: Gesellschaft für Informatik GI - Bonner Köllen Verlag, 224 Seiten. ISBN: 978-3-88579-52-9

4. TABELLENANHANG

Herausgeberschaft von Fachzeitschriften

185 BARTSCH, A.; KAMPS, K.; NEUBERGER, C.; RAUPP, J. (Hrsg.) (2017): Studies in Communication and Media. Baden-Baden: Nomos. ISSN: Online-Fachzeitschrift. Vier Ausgaben in 2017.

186 BONTE, A.; HORSTMANN, W.; KAEGBEIN, P.; KELLER, A.; KELLERSOHN, A.; LUX, C.; MARWINSKI, K.; MITTLER, E.; RACHINGER, J.; SEADLE, M.; VODOSEK, P.; VOGT, H.; VONHOF, C. (Hrsg.)(2017): Bibliothek. Forschung und Praxis. Berlin, Boston: DeGruyter. ISSN: 0341- 4183. Drei Ausgaben in 2017.

187 BRINCKMANN, C.N.; ECHLE, E.; HARTMANN, B.; KESSLER, F.; KIRSTEN, G.; KÖHLER, K.; LOWRY, S.; SCHWEINITZ, J.; TEDJASUKMANA, C.; VONDERAU, P.; WULFF, H.-J.; ZUTAVERN, J. (Hrsg.)(2017): MontageAV. Marburg: Schüren. ISSN: 0942-4954. Zwei Ausgaben in 2017.

188 BRINTZINGER, K.-R.; HOHOFF, U.; STÄCKER, T.; STEENWEG, H.; WIESENMÜLLER, H. (Hrsg.)(2017): o-bib : das offene Bibliotheksjournal. München: VDB - Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare. ISSN: 2363-9814. Vier Ausgaben in 2017.

Wissenschaftliche Online-Publikationen

189 NOHR, H. (2017): Big Data im Lichte der EU-Datenschutz-Grundverordnung. URL: <http://www.jurpc.de/jurpc/show?id=20170111>. DOI: DOI 10.7328/jurpcb2017328111. 16 Seiten.

190 SANDHU, S. (2017): Kommunikativer Institutionalismus und Accounts. Sprachliche Muster der Legitimation in der Public Relations. In: Christoph, C. & Schach, A. (Hg.): Handbuch Sprache in der Public Relations. Springer Reference Sozialwissenschaften. URL: https://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007/978-3-658-15750-0_2-1. DOI: 10.1007/978-3-658-15750-0_2-1. 16 Seiten.

4.2 DRITTMITTEL MIT AUSSCHLIEßLICHEM ODER ÜBERWIEGENDEM FORSCHUNGSBEZUG (KATEGORIE 1)

Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1)						
Nr.	Projekt Bezeichnung HdM	Fördergeber	Projektart*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
1	Nachwuchsstudie Kreativwirtschaft	MFG Stiftung Baden-Württemberg	P	59.500 €	41.422 €	Baetzgen, Andreas, Dr.
2	Leseranalyse für das Magazin Wirtschaft der IHK Region Stuttgart	IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart	P	22.502 €	22.502 €	Burmester, Michael, Dr.
3	Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Usability	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	720.823 €	20.022 €	Burmester, Michael, Dr.
4	Positive User Experience for Companion-Oriented Software Design	Corporate Technology, User Interface Design CT RDA SSI, Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München	P	27.270 €	27.270 €	Burmester, Michael, Dr.
5	Positive User Experience for Companion-Oriented Software Design	Siemens AG	P	30.196 €	30.196 €	Burmester, Michael, Dr.
6	Usability und User Experience für das Serviceportal www.service-bw.de	BW Innenministerium	P	1.904 €	1.904 €	Burmester, Michael, Dr.
7	Mikrofonarrays in der professionellen Audioproduktion	Schoeps GmbH, Karlsruhe	P	20.000 €	20.000 €	Curdtt, Oliver
8	Media Solution Center BW	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg	Ö	111.200 €	55.600 €	Eberhardt, Bernhard, Dr.
9	Multiview 3D Tablettop Fotostudio	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	183.503 €	68.000 €	Eberhardt, Bernhard, Dr.
10	Stipendien kooperatives Promotionskolleg "Digital Media" – zweite Kohorte	Land Baden-Württemberg	Ö	696.000 €	108.000 €	Eberhardt, Bernhard, Dr.
11	FID Judaica	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	280.000 €	72.000 €	Eckert, Kai, Dr.
12	InFoLIS II – Integration von Forschungsdaten und Literatur	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	172.700 €	37.700 €	Eckert, Kai, Dr.
13	Linked Open Citation Database (LOC-DB)	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	172.360 €	72.000 €	Eckert, Kai, Dr.
14	Online Strukturanalyse	Deutsche Welle	P	8.000 €	2.700 €	Eckert, Kai, Dr.
15	Online Strukturanalyse II	Deutsche Welle	P	8.000 €	8.000 €	Eckert, Kai, Dr.
16	Online Strukturanalyse III	Deutsche Welle	P	16.000 €	4.000 €	Eckert, Kai, Dr.

* Projektart: Ö: öffentlich gefördert | P: privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M: mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

Drittittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1)						
Nr.	Projekt Bezeichnung HdM	Fördergeber	Projektart*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
17	NuDL – Nutzerzentrierte Dienstleistungsentwicklung	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	Ö	130.000 €	44.618 €	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
18	TANGO	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	802.673 €	316.923 €	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
19	Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg	Ö	98.000 €	40.000 €	Engstler, Martin, Dr.
20	Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles	Porsche AG	P	45.000 €	15.000 €	Gerlicher, Ansgar, Dr.
21	MODI Projekte	Daimler AG	P	3.000.000 €	10.000 €	Gerlicher, Ansgar, Dr.
22	Advanced Imaging Cinematography HDR	Lizenzkäufer s. Projekteinnahmen (z.B. VESA, Qualcomm,...)	P	40.000 €	11.000 €	Grandinetti, Stefan
23	KoFFI – Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	431.269 €	112.850 €	Grimm, Petra, Dr.
24	Beratung Technologiescouting	Heidelberger Druckmaschinen	P	500 €	500 €	Güttler, Stefan, Dr.
25	Inkjet-Academy	ESMA vzw, Tielit-Winge, Belgium	P	1.250 €	1.250 €	Güttler, Stefan, Dr.
26	Serious Game Security	UBS AG, Zürich	P	340.000 €	170.000 €	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
27	LAPS - Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	Ö	182.340 €	93.000 €	Hinkelmann, Mathias, Dr.
28	Industrieberatung ECM	Diverse Industrieunternehmen (z.B. Württembergische Verwaltungsakademie, Verlag SharePoint 360 W.Miedl)	P	34.434 €	34.434 €	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
29	TAXOPublish	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	324.000 €	100.000 €	Hitzges, Arno, Dr. Ing.

* Projektart: Ö: öffentlich gefördert | P: privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung)

Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1)							
Nr.	Projekt Bezeichnung HdM	Fördergeber	Projektart*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung	
30	Kombinierte Sensor-Aktor-Schnittstelle für Mensch-Maschine Interaktion (KoSAS)	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg;	Ö	154.700 €	80.800 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.	
31	PrintEnergy	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	380.640 €	144.000 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.	
32	PräDiSiKo - Präventive digitale Sicherheitskommunikation	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	755.616 €	195.600 €	Kille, Gabriele	
33	Digitales Tracking-Mikrofon	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	185.444 €	84.040 €	Koch, Andreas, Dr.	
34	SANDRA	BMBF	Ö	256.741 €	64.185 €	Maucher, Johannes, Dr.	
35	HLA-Nutzerstudie	Hessisches Landesarchiv	P	19.852 €	4.052 €	Mundt, Sebastian	
36	Formatlab – Daimler Webserien für die Heritage Kommunikation	Daimler AG, Mercedes Benz Classic	P	6.000 €	6.000 €	Müller, Michael, Dr.	
37	Stories about us	Siemens Stiftung, Kaisers. 16, München	P	11.000 €	200 €	Müller, Michael, Dr.	
38	Dorian – Desinformation bekämpfen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	135.294 €	37.581 €	Rinsdorf, Lars, Dr.	
39	True Rolling	Felix Böttcher GmbH & Co. KG	P	28.000 €	16.000 €	Schaschek, Karl, Dr.	
40	DisDrone	MFG Stiftung Baden-Württemberg	P	59.990 €	27.411 €	Scheible, Jürgen, Dr.	
41	SmartKitchen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF);	Ö	509.322 €	166.829 €	Scheible, Jürgen, Dr.	
42	BioGames/AB	Fraunhofer Gesellschaft IPA, Stuttgart	P	39.270 €	16.528 €	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.	
43	InVira – Interaktion in virtuellen Räumen	MFG Stiftung Baden-Württemberg	P	40.000 €	33.977 €	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.	
44	Spiele im Mercedes Benz Museum	Daimler Benz AG	P	35.000 €	30.000 €	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.	
45	Usability-Test Tango Media	Tango Media	P	10.000 €	10.000 €	Seeger, Christof	
46	Kompetenzerwerb reflektieren, planen und medial abbilden	Stifterverband für die deutsche Wissenschaft	Ö	50.000 €	18.437 €	Seidl, Tobias, Dr.	

* Projektart: Ö: öffentlich gefördert | P: privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragforschung)

Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1)						
Nr.	Projekt Bezeichnung HdM	Fördergeber	Projektart*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
47	Clustering Creativity	EU, Agency of International Youth Co-operation	Ö	19.625 €	2.400 €	Spitzer, Sarah, Dr.
48	Verbundprojekt HAW-Mentoring	Europäischer Sozialfonds	Ö	73.352 €	17.190 €	Spitzer, Sarah, Dr.
49	FormatLAB II Maxdome	maxxdome GmbH	P	5.000 €	5.000 €	Stadler, Eva, Dr.
50	Lernwelt Hochschule – Lernzentren als Bausteine der Zukunft	Dieter Schwarz Stiftung gGmbH, Neckarsulm	Ö	354.000 €	164.195 €	Stang, Richard, Dr.
51	DiNöB - Digitale Narration als innovativer didaktischer Ansatz für eine ökonomische Bildung im Handel	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	303.576 €	78.402 €	Thissen, Frank, Dr.
52	3DGUIDe	DLR für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	435.823 €	149.795 €	Tille, Ralph
53	Expertenworkshop zur Benutzeroberfläche einer Lernplattform	g.a.s.t. Gesellschaft für Akad. Studienvorbereitung	P	4.288 €	4.288 €	Tille, Ralph
54	Organisationsentwicklung für Bibliotheken	Kommunen, Hochschulbibliotheken	P	80.000 €	19.226 €	Vonhof, Cornelia
55	Qualitätszertifikat und Zertifizierungsverfahren für Bibliotheken	Teilnehmende Kommunen und öffentliche Institutionen (Hochschulen in Deutschland, Österreich, Schweiz)	P	100.000 €	4.000 €	Vonhof, Cornelia
56	Weichen stellen – optimierte Studien-Tracks (West-oST) / BI-Short-Track	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	Ö	99.986 €	38.890 €	Vonhof, Cornelia
57	Druckversuche Tiefdruck	OMYA International, Oftringen, Schweiz;	P	37.650 €	37.650 €	Weichmann, Armin
58	Hochauflösende Druckplatten für Sicherheitsdruck	KBA-Metronic	P	40.000 €	18.564 €	Weichmann, Armin
59	MOOCAP	Europäische Kommission	Ö	60.819 €	13.515 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
60	No one left behind	Europäische Kommission	Ö	224.250 €	74.750 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
61	Prosperity4all	Europäische Kommission	Ö	528.112 €	131.528 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
Summe der Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1):					3.235.924 €	

* Projektart: Ö: öffentlich gefördert | P: privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragforschung)

4.3 SONSTIGE DRITTMITTEL MIT INDIKTEM FORSCHUNGSBEZUG (KATEGORIE 2)

Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug (Kategorie 2)							
Nr.	HdM Projektnr.	Projekt Bezeichnung HdM	Laufzeit	Fördergeber	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
1	3547	Recruitingmesse	01.02.13 – 31.01.18	Diverse Unternehmen der Wirtschaft verschiedener Branchen (Medien, IT, Handel, Produktion, Beratung)	61.284 €	26.000 €	Engstler, Martin, Dr.
2	–	Exist Gründungstipendium für NeonAlpha	01.01.17 – 31.12.17	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	118.200 €	98.500 €	Gerlicher, Ansgar, Dr.
3	2-041	Kooperation Diözese	01.01.16 – 30.06.17	Diözese Rottenburg-Stuttgart	46.350 €	15.450 €	Grimm, Petra, Dr.
4	–	META	01.01.17 – 31.12.17	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg	10.382 €	10.382 €	Grimm, Petra, Dr.
5	–	Spinovation	01.10.16 – 30.09.19	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	579.115 €	193.038 €	Högsdal, Nils, Dr.
6	Kostenstelle	Innotools	01.04.17 – 31.03.18	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	5.000 €	3.750 €	Högsdal, Nils, Dr.
7	3-0255FTF	Business Analytics and Big Data Exchange Initiative	01.10.16 – 30.09.18	Baden-Württemberg Stiftung	72.000 €	40.000 €	Lehmann, Peter, Dr.
8	–	Berufsbegleitendes Masterprogramm	01.09.13 – 31.08.23	Gebühren der Studierenden	400.000 €	44.000 €	Mildenberger, Udo, Dr.
9	2447	HD Campus	15.03.14 – 14.03.17	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg	50.000 €	16.667 €	Müller, Michael, Dr.
10	6-006	European Media Cloud Campus	01.09.14 – 31.08.17	Europäische Kommission	209.000 €	46.444 €	Rinsdorf, Lars, Dr.
11	1243811 (Kostenstelle)	SENorITA	01.06.17 – 30.11.17	Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg (GHD)	2.743 €	2.743 €	Sandhu, Swaran, Dr.
12	–	Antrag für Großgeräte für Forschung, Ausbildung/Lehre und Krankenversorgung im Programm "Großgeräte der Länder"	20.09.17 – 19.12.18	Land BaWÜ, HdM	479.045 €	479.045 €	Schmid, Katja
13	–	maxxdome Formatlab	18.10.16 – 17.01.17	maxxdome	1.500 €	1.500 €	Stadler, Eva, Dr.

Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug (Kategorie 2)							
Nr.	HdM Projektnr.	Projekt Bezeichnung HdM	Laufzeit	Fördergeber	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
14	3-002 SFTF	Mobilising and Transforming Teacher Education Pedagogies	01.09.14 – 31.08.17	Europäische Kommission	57.643 €	4.611 €	Thissen, Frank, Dr.
15	711	HUMUS – Hochschuldidaktisch und -methodisch unterstützte Selbst-initiierung von Lernprozessen – MWK / VKS Projekt Sondermittel	03.03.17 – 02.01.18	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	2.940 €	2.940 €	Vonhof, Cornelia
16	077SPTP	Deutscher Fotobuchpreis	01.01.17 – 31.12.20	Diverse Verlage, Fotodesigner, Fotografen	40.000 €	12.150 €	Vonhof, Cornelia
17	2088SFTF	Transferprojekt zum Seminar	06.03.17 – 05.07.17	Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG,	500 €	500 €	Weißhaupt, Michael, Dr.
18	3004SFTF	Creative Industries Global Network	01.09.14 – 31.08.17	Europäische Kommission	72.604 €	18.983 €	Westbomke, Jörg, Dr.
19	3-138	Förderung Lernradio HORADS 88,6	01.01.16 – 31.12.18	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg	150.000 €	50.000 €	Zöllner, Oliver, Dr.
20	3-138	Technikförderung des Hochschulradios HORADS 88,6	01.01.17 – 31.12.17	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg	23.808 €	23.808 €	Zöllner, Oliver, Dr.
21	2-444	Pflege und Weiterentwicklung InternetHochschulradio-Portal (IHR)	01.01.17 – 31.12.17	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg	14.564 €	14.564 €	Zöllner, Oliver, Dr.
Summe Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug (Kategorie 2):					1.105.075 €		

4.4 GESAMTSUMME ALLER DRITTMITTEL

Gesamtsumme aller Drittmittel 2017		Betrag im Berichtsjahr
Summe der Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug		3.235.924 €
Summe der sonstigen Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug		1.105.075 €
Gesamtsumme aller Drittmittel		4.340.999 €

4.5 PROMOTIONEN

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
1	Baetzgen, Andreas	Zinkstein, Katja	Employer Branding	University of the West of Scotland	laufend
2	Curdt, Oliver	Runow, Bernfried	Mikrofonarrays in der professionellen Audioproduktion	Universität Tübingen	laufend
3	Eberhardt, Bernhard	Fröhlich, Jan	Encoding High Dynamic Range and Wide Color Gamut Imagery	Universität Stuttgart	abgeschlossen in 2017, noch nicht veröffentlicht
4	Eberhardt, Bernhard	Huber, Markus	Cloth Simulation	Universität Stuttgart	laufend
5	Eberhardt, Bernhard	Körner, David	Volume Rendering and Simulation	Universität Stuttgart	laufend
6	Eberhardt, Bernhard	Morgenroth, Dieter	Small Scale Fluid Simulation	Universität Stuttgart	laufend
7	Eberhardt, Bernhard	Pohl, Norman	Interactiv Wearable Devices	Universität Stuttgart	laufend
8	Eberhardt, Bernhard	Schickel, Mathias	Generatives statistisches Volumenmodell des menschlichen Körpers	Universität Tübingen	laufend
9	Eberhardt, Bernhard	Karge, Andreas	Farbkorrekturverfahren von Bildaufnahme- und Bildwiedergabegeräten	Universität Tübingen	laufend
10	Eberhardt, Bernhard	Chen, Jieen	Programmable Optics for Computational Photography	Universität Tübingen	laufend
11	Eberhardt, Bernhard	Reinhardt, Stefan	Smoothed Particle Hydrodynamics	Universität Stuttgart	laufend
12	Eberhardt, Bernhard	Wollet, Benjamin	Visualisierung und Kompression grosser Datensätze	Universität Stuttgart	laufend
13	Eckert, Kai	Ritze, Dominique	Web-Scale Web Table to Knowledge Base Matching	Universität Mannheim	abgeschlossen in 2017
14	Eckert, Kai	Hartmann, Thomas	Validation Framework for RDF-based Constraint Languages	KIT Karlsruhe	abgeschlossen in 2016
15	Eckert, Kai	Dröge, Evelyn	A Problem-Based Approach for Evaluating Ontology Matching Tools	Humboldt-Universität zu Berlin	laufend
16	Eckert, Kai	Lauscher, Anne	Scientific Publication and Reference Mining	Universität Mannheim	laufend
17	Engeln, Arnd	Pärsch, Nikolai	Analytische Workload Prognose von Fahrzeug HMI (Arbeitstitel)	Universität Ulm	laufend
18	Engeln, Arnd	Schäfer, Julia	Methoden der UX Messung (Arbeitstitel)	offen	laufend
19	Engeln, Arnd	Reckin, Ron	Kommunikation des Themas UX in Software KMU's (Arbeitstitel)	TU Berlin	laufend
20	Friedrichsen, Mike	Schalt, Christian	Hörfunkmarketing in fragmentierten Märkten	HU Berlin	laufend
21	Friedrichsen, Mike	Jagoda, Martha	Interne Markenführung in KMU	HU Berlin	laufend
22	Friedrichsen, Mike	Löffel, Marc	Zeitungswebsites als Werbemittel	HU Berlin	laufend
23	Fuchs, Martin	Gieseke, Lena	Bildbasierte Erstellung prozeduraler Szenenrepräsentationen	Universität Stuttgart	laufend

4. TABELLENANHANG

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
24	Gerlicher, Ansgar	Thommes, Daniel	The RemoteUI System – A High Performance Remote User Interface System for Mobile Scenarios	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2016
25	Gerlicher, Ansgar	Reinsch, Christiane	Smart Mobile Car-2-X-Communication	University of the West of Scotland	laufend
26	Gerlicher, Ansgar	Fankhauser, Thomas	Web Scaling Frameworks – Building scalable, high-performance, portable and interoperable Web Services for the Cloud	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2016
27	Gerlicher, Ansgar	Menz, Leonhard	Integration of Electrical Vehicle in the Smart Home	Exeter University	laufend
28	Gerlicher, Ansgar	Wolynski, Lara	Selfhealing Vehicle	Universität Tübingen	laufend
29	Grimm, Petra	Henning, Clarissa	Das filmische Modell Jugend im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung	Universität Passau	laufend
30	Grimm, Petra	Trost, Kai	Soziale Onlinenetzwerke und die Mediatisierung der Freundschaft	Universität Passau	laufend
31	Grimm, Petra	Riatti, Matteo	Im Westen nichts Neues? Remediation von Genres in Videospielen	Universität Passau	abgeschlossen in 2017, noch nicht veröffentlicht
32	Gruel, Wolfgang	Hofvenschioeld, Elizabeth	Communicating the Future to Trigger Positive Change	University of the West of Scotland	laufend
33	Hahn, Jens-Uwe	Schwindt, Valentin	The Uncanny Valley Phenomenon in Human Computer Interaction	Universität Stuttgart, HdM Promitionskolleg	laufend
34	Hahn, Jens-Uwe	Herholz, Sebastian	Realtime Global Illumination	Universität Tübingen	laufend
35	Hahn, Jens-Uwe	Gieseke, Lena	Automatische Erzeugung parametrischer Szenenbeschreibungen	Universität Stuttgart	laufend
36	Hedler, Marko	Schlupkothén, Frederik	A Genre-aware Document Model for Multichannel Publishing Workflows	Universität Wuppertal	abgeschlossen in 2016
37	Hitzges, Arno	Angermann, Heiko	TaxoPublish: Towards a solution to automatically personalize taxonomies in e-catalogs	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2017, noch nicht veröffentlicht
38	Hitzges, Arno	Grambau, Jens	Predictive Maintenance mit Social Listening	Universität Dortmund	laufend
39	Häberle, Christoph	Baarsch, Ralf	Navigieren in komplexen Ereignisfeldern / Entwickeln und Lenken von Design für internationale Automobilmessen	Bergische Universität und Gesamthochschule Wuppertal	abgeschlossen in 2016
40	Hübner, Gunter	Ippolito, Fabio	3D-Druck	University of Swansea	laufend
41	Steiner, Erich/ Hübner, Gunter	Rassek, Patrick	gedruckte Gasdiffusionselektrode	University of Swansea	laufend

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
42	Ihler, Edmund	Jordine, Tobias	A Mobile Game-Based Framework for Learning Object-Oriented Programming: Development and Evaluation of the new Framework with a Mobile Java Learning Game	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2017
43	Koch, Andreas	Ziegler, Jonathan	Sound Source Localization für ein digitales Trackingmikrofon	Universität Tübingen	laufend
44	Lehmann, Peter	Poonnawat, Waranya	A Framework of using DSS with Business Simulation Game	University of the West of Scotland	laufend
45	Matt, Bernd-Jürgen	Wiech, Bernd	Productivity Measurement	University of the West of Scotland	abgeschlossen
46	Maucher, Johannes	Krüger, Robert	Visual Analytics von Bewegungsdaten	Universität Stuttgart	abgeschlossen in 2017, noch nicht veröffentlicht
47	Maucher, Johannes	Bader, Patrick	HRI Konzepte für die Unterstützung des Lernvorgangs von Robotern	Universität Stuttgart	laufend
48	Maucher, Johannes	Stiegler, Andreas	Semantische Konzepte für die Kommunikation mit kooperativer Spiele-KI	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2017, noch nicht veröffentlicht
49	Michel, Burkard	Rollé, Willy	Participatory Cinema – Film in Social Stress Field	University of the West of Scotland	laufend
50	Michel, Burkard	Fickel, Björn	Competitive impact of the digitalization in the area of video content in Germany	TU Ilmenau	laufend
51	Müller, Marie Elisabeth	Knupper, Franziska	Citizen Journalismus	Universität Tübingen	laufend
52	Riekert, Wolf-Fritz	Bildstein, Andreas	Knowledge Sharing across Distributed Production Learning Systems by means of Semantic Technology	University of the West of Scotland	laufend
53	Rinsdorf, Lars	Rosenberger, Marcella	Die journalistischen und crossmedialen Kompetenzen von Studienanfängern journalistischer Studiengänge. Ein Beitrag für eine Fachdidaktik der hochschulgebundenen Journalismusausbildung.	Katholische Universität Eichstätt	laufend
54	Roos, Alexander W.	Bräuning, Andrea	Smart Cities	University of the West of Scotland	laufend
55	Rota, Franco	Müller, Miriam	Vermarktungsstrategien von Museen in der EU	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2017
56	Rota, Franco	Adam, Nadine	Das Luxussegment im Automobilbau als Internationale Strategie	University of the West of Scotland	laufend
57	Schaschek, Karl	Gajicic, Mihael	True Rolling	TU Wuppertal	laufend

4. TABELLENANHANG

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
58	Scheible, Jürgen	Lingamaneni, Ragavendra	HCI and IoT	Universität Stuttgart	laufend
59	Seitz, Jürgen	Corduan, Anja	Social Media als Instrument der Kundenkommunikation auf internationaler Ebene	TU Dresden	laufend
60	Stang, Richard	Hamm, Annett	Wissensvermittlung in Science Centren	Universität Gießen	abgeschlossen in 2016
61	Steiner, Erich	Wendler, Michael	Performance Prediction of Printed Batteries	Swansea University	laufend
62	Steiner, Erich	Willfahrt, Andreas	Contribution to Screen Printing of Thermoelectric Energy Converters and Electric Double Layer Capacitors	Linköping University	laufend
63	Wittenzellner, Helmut	Bohlmann, Daniel	Mustererkennungsbasierte Prognose-systeme für Finanzmärkte – Entwicklung eines heuristischen, sequentiellen Verfahrensansatzes unter Verwendung digitaler Signalverarbeitung, nichtlinearer Zeitreihenanalyse und maschinellen Lernens zur Vorhersage des EUR/USD-Wechselkurses	Bergische Universität Wuppertal	laufend
64	Zimmermann, Gottfried	Henka, Alexander	Virtual Persona	Universität Stuttgart	laufend
65	Zimmermann, Gottfried	Ableitner, Tobias	Interaktionsmöglichkeiten für Orthesen in der Rehabilitation	Eberhard Karls Universität Tübingen	laufend
66	Zimmermann, Gottfried	Schmidt, Holger	Eye-Tracking – Echtzeit-Adaptionen und Evaluierung von Mediendarstellungen	Uni Stuttgart	laufend
67	Zöllner, Oliver	Waltinger, Michael	Mobile Kommunikation als Bestandteil von Alltagsbewältigung im urbanen Kenia. Eine ethnografische Studie zur Medienaneignung unter besonderer Berücksichtigung von Nutzungsmotiven und Medienkompetenzen	PH Ludwigsburg	laufend

4.6 ABSCHLUSSARBEITEN

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
1	Bader, Katarina	7
2	Baetzgen, Andreas	12
3	Bomm, Jochen	1
4	Burmester, Michael	8
5	Charzinski, Joachim	10
6	Curdt, Oliver	22
7	Dörsam, Barbara	8
8	Drees, Ursula	6
9	Dreher, Martin	7
10	Dusch, Bernhard	10
11	Eberhardt, Bernhard	7
12	Eckert, Kai	4
13	Eichsteller, Harald	45
14	Eisenbeis, Uwe	24
15	Engeln, Arnd	3
16	Engstler, Martin	12
17	externer Prüfer,	1
18	Felten, Michael	1
19	Ferdinand, Stefan	2
20	Forster, Martin	23
21	Franz, Matthias	8
22	Friedrichsen, Mike	14
23	Fuchs, Wolfgang	13
24	Gerlicher, Ansgar	26
25	Ghellal, Sabiha	15
26	Goik, Martin	4
27	Götz, Martin	17
28	Grandinetti, Stefan	6
29	Grimm, Petra	3
30	Gruel, Wolfgang	3
31	Häberle, Christoph	14
32	Häberle, Daniel	2
33	Hahn, Jens-Uwe	6
34	Hartmann, Detlef	2

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
35	Hartz, Axel	11
36	Hassenstein, Katrin	9
37	Hedler, Marko	2
38	Hennies, Markus	6
39	Henning, Wolfram	1
40	Hergesell, Jens-Helge	1
41	Herrenbauer, Michael	12
42	Heuzeroth, Dirk	16
43	Hinkelmann, Mathias	1
44	Hitzges, Arno	10
45	Högsdal, Nils	17
46	Hübner, Gunter	6
47	Huse, Ulrich	3
48	Hütter, Bernhard	2
49	Jäger, Rolf	10
50	Jansen, Volker	6
51	Kämmeler, Georg	8
52	Kamps, Klaus	7
53	Keber, Tobias	1
54	Kiefer, Roland	2
55	Kille, Gabriele	20
56	Kirenz, Jan	1
57	Knittel, Elke	9
58	Koch, Andreas	2
59	Kretzschmar, Oliver	8
60	Kriha, Walter	23
61	Kritzenberger, Huberta	4
62	Kühnle, Boris	7
63	Lehmann, Peter	3
64	Lehning, Thomas	7
65	Lowry, Stephen	10
66	Mangold, Roland	16
67	Marlow, Stuart	6
68	Maucher, Johannes	20

4. TABELLENANHANG

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
69	Mayer, Susanne	10
70	Meth, Hendrik	6
71	Michalski, Boris	5
72	Michel, Burkard	11
73	Mildenberger, Udo	3
74	Mödinger, Wilfried	31
75	Müller, Marie Elisabeth	11
76	Müller, Michael	22
77	Mundt, Sebastian	2
78	Otterbach, Andreas	6
79	Papadopoulos, Judith	8
80	Pfeffer, Magnus	1
81	Precht, Jörn	23
82	Probst, Ursula	6
83	Radicke, Stefan	10
84	Riemke-Gurzki, Thorsten	8
85	Rinsdorf, Lars	4
86	Ritz, Christine	5
87	Rota, Franco	12
88	Sandhu, Swaran	11
89	Schädel, Nicolai	12
90	Schaschek, Karl	9
91	Schaugg, Johannes	21
92	Schlüter, Okke	17
93	Schmid, Katja	10
94	Schmid, Stefan	9
95	Schmid, Sybille	27
96	Schulz, Uwe	11
97	Schwarzer, Bettina	4
98	Seeger, Christof	15
99	Seidl, Tobias	3
100	Seitz, Jürgen	9
101	Speck, Susanne	1
102	Spitzer, Sarah	10

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
103	Stadler, Eva	12
104	Stang, Richard	16
105	Stingel, Susanne	1
106	Thaler, Klaus	4
107	Thies, Peter	2
108	Thissen, Frank	9
109	Tille, Ralph	5
110	Toenniessen, Fridtjof	9
111	Vedder, Michael	4
112	Vidackovic, Kresimir	21
113	Vonhof, Cornelia	10
114	Weichmann, Armin	1
115	Weißhaupt, Michael	5
116	Wendling, Eckhard	3
117	Werther, Simon	3
118	Westbomke, Jörg	7
119	Wiesener, Oliver	6
120	Wiesenmüller, Heidrun	8
121	Wiest, Simon	13
122	Wilczek, Stephan	4
123	Wittenzellner, Helmut	16
124	Witting, Heinrich	2
125	Zimmermann, Gottfried	17
126	Zöllner, Oliver	13

4.7 Vorträge

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
1	Bader, Katarina	Was ist los in Polen? – Zur aktuellen politischen Lage in Polen	Was ist los in Polen? – Zur aktuellen politischen Lage in Polen „und seine Auswirkungen auf Europa“	Esslingen, Salemer Pfleghof, Deutschland	23.05.17	Deutsch-Polnische Gesellschaft, FES
2	Bader, Katarina	Fake News aus journalistischer Sicht	„Fake-News“	Stuttgart, HdM	24.05.17	Förderverein der HdM
3	Bader, Katarina	Journalism education at Stuttgart Media University	EJTA annual conference	München, Deutschland	18.05.17	EJTA
4	Bader, Katarina	Erzählen über Auschwitz - wie kann das ermöglicht werden?	Zeitzeugenseminar 2017	Salzburg, Österreich	13.03.17	erinnern.at
5	Bader, Katarina	In der Filterblase Geschlossene Diskursräume digital und analog	Fachgespräche – Evangelische Akademie	Berlin	19.10.17	Evangelische Akademie Berlin
6	Bader, Katarina	Jureks Erben	Holocaust Gedenktag	Ellwangen	01.02.17	Berufsschulzentrum Ellwangen
7	Baetzgen, Andreas	Erfolgsfaktoren von Owned Media	11. Effizienztag	Berlin	23.03.17	Deutsche Werbewissenschaftliche Gesellschaft DWG
8	Baetzgen, Andreas; Tropp, Jörg	Die mediale Handlung des Snappens – Implikationen für Public Relations und Werbung	Jahrestagung der Fachgruppen Werbekommunikation/PR in der DGPK, Universität Wien	Wien, Österreich	25.11.17	Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPK)
9	Baetzgen, Andreas	Kollege Roboter – Schlägt künstliche Intelligenz menschliche Kreativität?	Open Mind Excellence Club	Stuttgart	17.10.17	MFG Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
10	Dreher, Martin	Können wir die Bedruckbarkeit eines Substrates endlich (vorab) messen?	DFTA Herbstfachtagung	Leipzig	14.09.17	DFTA
11	Dreher, Martin	Verpackungsdruck 2050: Alles digital, oder?	MKVS - Münchner Klebstoff- und Veredelungs-Symposium	München	23.10.17	MKVS (Hinterwaldner Consulting)
12	Dreher, Martin	The Future of Package Printing	PACE Europe	Amsterdam	01.03.17	PACE Europe (Arena International)
13	Dreher, Martin	Aktuelle Technologien in der Flexo-Druckformherstellung	DFTA ProFlex 2017	Stuttgart, HdM	08.03.17	DFTA
14	Dörsam, Barbara	GRAPHIC AND INTERACTIVE VISUALIZATION OF UNIVERSITY WORK DATA AS A TOOL TO REDUCE DROPOUT RATES	EduLearn 17	Barcelona, Spanien	04.07.17	EduLearn 17

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
15	Eberhardt, Bernhard	Hochschulpräsentation	24. Internationales Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS)	Stuttgart	06.05.17	Trickfilmfestival
16	Eberhardt, Bernhard; Stefan, Reinhard	Fully asynchronous SPH simulation	SCA '17 ACM SIGGRAPH / Eurographics Symposium on Computer Animation	Los Angeles, USA	28.12.17	ACM SIGGRAPH, Eurographics, http://sca17.cs.columbia.edu/
17	Eberhardt, Bernhard; Reinhardt, Stefan	Visual Debugging of SPH Simulations	Information Visualisation (IV), 2017 21st International Conference	London, UK	13.07.17	IEEE
18	Eckert, Kai	LOC-DB: A Linked Open Citation Database provided by Libraries: Motivation and Challenges.	EXCITE Workshop 2017: "Challenges in Extracting and Managing References"	Köln	30.03.17	GESIS
19	Eckert, Kai	Judaica Link. A Knowledge Base for Jewish Culture and History	DATA SHARING, HOLOCAUST DOCUMENTATION, DIGITAL HUMANITIES BEST PRACTICES, CASE STUDIES, BENEFITS International Workshop within the framework of the European Holocaust Research Infrastructure (EHRI), supported by the European Commission	Venedig, Italien	30.06.17	CDEC Foundation
20	Eckert, Kai	(Meta)data Management with knime: Case Studies	SWIB	Hamburg	04.12.17	Zentralbibliothek Wirtschaftswissenschaften
21	Eckert, Kai	JudaicaLink: Linked Data in the Jewish Studies FID	EYAMINERVA Conference on Digital Heritage	Jerusalem, Israel	14.11.17	Van Leer Jerusalem Institute
22	Eckert, Kai	Judaica link und der FID Jüdische Studien	Festveranstaltung 75 Jahre bibliothekarische Ausbildung an der HdM	Stuttgart	08.12.17	Studiengang BI, HdM
23	Eichsteller, Harald	Zukunft des Shopping	Jahreshauptversammlung des Bundes der Selbständigen bds	Stuttgart-Zuffenhausen	22.02.17	bds
24	Eichsteller, Harald	Erfolgreiches Change Management in der Digitalen Transformation	Change Management Tasting	Stuttgart	11.07.17	LfK
25	Eichsteller, Harald	Digital Dialog Insights – Customer Centricity	Co-Reach	Nürnberg	22.06.17	Messe Nürnberg
26	Eichsteller, Harald	Digital Transformation & Change Management	World Class New Work 2017	Frankfurt am Main	06.07.17	manetch

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
27	Eichsteller, Harald	Kommunikations- und Marketingstrategien der Zukunft	50 Jahre CAV	Stuttgart	29.06.17	Kohlhammer Verlag
28	Eichsteller, Harald	Aufsichtsratsstudie Digitale Transformation	6. Frankfurter Aufsichtsratskonferenz	Frankfurt	13.09.17	Arbeitskreis deutscher Aufsichtsräte
29	Eichsteller, Harald	Customer Centricity	CAS Forum	Karlsruhe	28.09.17	CAS
30	Eichsteller, Harald	Digitale Transformation	Innovation Day	Stuttgart, HdM	28.11.17	Hochschule der Medien
31	Eisenbeis, Uwe	The "free" revenue models within the European start-up scene in the media and internet sector.	IMMAA Conference: Media Sustainability, Value Creation and Public Policies	Sao Paulo, Brasilien	12.09.17	International Media Management Academic Association
32	Eisenbeis, Uwe; Härle, Rebecca	Das Erlösmodell als Erfolgsfaktor beim Equity Crowdfunding	21. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum)	Wuppertal, Deutschland	05.10.17	Förderkreis Gründungsforschung (FGF e.V.)
33	Eisenbeis, Uwe; Zunker, Laura-Ann	„Free“-Erlösmodelle: Verbreitung und Erfolg auf Crowdfunding-Plattformen	21. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand	Wuppertal, Deutschland	05.10.17	Förderkreis Gründungsforschung (FGF e.V.)
34	Eisenbeis, Uwe	„Shift from Teaching to Learning“ - kompetenzorientierte Umgestaltung der Lehre in „Volkswirtschaftslehre“	Tag der Lehre	Stuttgart, HdM	26.10.17	Didaktikzentrum, Hochschule der Medien
35	Eisenbeis, Uwe	Woher kommen die Erlöse? Empirisch-deskriptive Betrachtung europäischer Startups	International Entrepreneurship Education Summit	Stuttgart, HdM	01.12.17	Hochschule der Medien
36	Eisenbeis, Uwe	StartOrt Studie Relevante Standortfaktoren zur Entwicklung eines Startup-Ökosystems für die Kreativ-Industrie (in der Region Stuttgart)	International Entrepreneurship Education Summit	Stuttgart, HdM	01.12.17	Hochschule der Medien
37	Engeln, Arnd; Scheible, Jürgen	User Experience in Smart Kitchen Environment	Tagung experimentell arbeitender Psychologen Teap	Dresden	26.03.17	TU Dresden
38	Engeln, Arnd	How to measure traffic safety of autonomous driving without having an accident?	Autonomous Trucks Conference	Düsseldorf	29.03.17	VDI, Verein Deutscher Ingenieure

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
39	Engeln, Arnd	Usability and User Experience in medical device development	Medtec Europe 2017	Stuttgart	06.04.17	Messe Stuttgart
40	Engeln, Arnd	Ein Werdegang in der anwendungsorientierten, wissenschaftlichen Psychologie	Doktorandenkolloquium Allgemeine Psychologie	Universität Ulm	01.07.17	Deutsche Gesellschaft für Psychologie
41	Engeln, Arnd	User-Centered Design for enhancing traffic safety in partly automated trucks	Future of Transport World Conference 2017	Köln	06.07.17	Köln Messe
42	Engeln, Arnd	Arbeitsweise der nutzerzentrierten Produktentwicklung	Praxis-Propädeutikum	Tübingen	04.05.17	Universität Tübingen
43	Engeln, Arnd	Applying User Experience and Design Thinking methods to create target oriented trainings	EUROPLAT	Salzburg, Österreich	20.09.17	Universität Salzburg
44	Engstler, Martin	Coworking im Trend: Ansätze in urbanen und ländlichen Räumen	Partnertreffens des Netzwerks Kreativwirtschaft Baden-Württemberg	Reutlingen	22.05.17	MFG Baden-Württemberg
45	Engstler, Martin	How Creatives Work: Findings of the Trend Survey Creative Industries Baden-Württemberg	INTERNATIONAL INTERDISCIPLINARY SCIENTIFIC CONFERENCE MEDIA AND MEDIA CULTURE – EUROPEAN REALITIES	Osijek, Kroatien	04.05.17	Josip Juraj Strossmayer University of Osijek
46	Forster, Martin	Fiori für Verlage	Verlagsforum Verlage - MSH	Ludwigsburg	18.05.17	Medien System Haus
47	Fuchs, Martin	A06: Quantitative Quality Assessment of Computational Photography	SFB-TRR 161 Statusseminar	Blaubeuren	05.10.17	SFB-TRR 161 (DFG-geförderter Sonderforschungsbereich an Universität Stuttgart, Uni Konstanz, MPI biologische Kybernetik Tübingen)
48	Fuchs, Martin	Games-Technologien für die Spiele von Morgen	Games-Technologien für die Spiele von Morgen (Antrittsvorlesung)	Stuttgart	11.01.17	Hochschule der Medien
49	Ghellal, Sabiha	Interpretative Role of an Experienter An Iterative Design Approach	Lunch Talk at Humboldt University	Berlin	26.09.17	GameLab - Humboldt University
50	Ghellal, Sabiha	Game Zone – Führung Meaningful Games	Game Zone im Rahmen des ITFS	Stuttgart	03.05.17	ITFS
51	Ghellal, Sabiha	Game Zone – Führung Animated Games	Game Zone im Rahmen des ITFS	Stuttgart	05.05.17	ITFS
52	Ghellal, Sabiha	Game Zone – Animated Games Award	Game Zone im Rahmen des ITFS	Stuttgart	06.05.17	ITFS

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
53	Ghellal, Sabiha	Game Zone - Live Lets Play auf dem Schlossplatz	Game Zone im Rahmen des ITFS	Stuttgart	06.05.17	ITFS
54	Ghellal, Sabiha	Digitale Wege ins Museum	How to Pitch a Game	Berlin	03.08.17	BIU (Bundesverband für Interaktive Unterhaltungselektronik)
55	Grandinetti, Stefan; Luc Bara	Erste Testergebnisse Varcam Pure in Deutschland, Präsentation	Varicam Präsentation Stuttgart	Stuttgart, HdM	24.02.17	Stefan Grandinetti, BVK
56	Grandinetti, Stefan; Jan Fröhlich	HDR-Research Project as Case Study	Teaching Cinematography - IMAGO	HFF, München	04.11.17	HFF-München / IMAGO
57	Grimm, Petra	Am Puls des Ichs. Chancen und Risiken der digitalen Vermessung	6. BGM-Fachtagung: „Zukunft des BGM (Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement) – ein Blick ins Jahr 2050“	Berlin	26.09.17	Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. (BBGM)
58	Grimm, Petra	Ethik und Verantwortung im digitalen Leben. Brauchen wir eine wertorientierte Digitalkompetenz?	7. Thüringisch-Hessisches Medientgespräch: „Fesselnd, verlockend, lehrreich – Kinderangebote im Netz – Neue Trends, neue Chancen, neue Herausforderungen“	Erfurt	29.08.17	Thüringer Landesmedienanstalt
59	Grimm, Petra	Digitale Gesellschaft – Quo vadis? Digitale Ethik als Kompass	mediaForum 2017: „Ethik als Leitplanke im Prozess der Digitalisierung – Wo bleiben Werte und Moral in der digitalen Welt?“	Haiger	28.06.17	Media Lahn-Dill e.V.
60	Grimm, Petra	Big Data als gesellschaftliche Herausforderung – Medienethische Kompetenz als Ziel von Medienbildung	„Big Data - Ein großes Ding für die Medienpädagogik“	Loccum	07.06.17	Evangelische Akademie Loccum
61	Grimm, Petra	Ethische Verantwortung der Medien/ Presse	Gesellschaftspolitische Matinee des Anwaltsverbandes Baden-Württemberg	Stuttgart	18.05.17	Anwaltsverband Baden-Württemberg
62	Grimm, Petra	Verantwortung in der digitalen Gesellschaft – brauchen wir ein ethisches Werte-Nav?i?	Medien-Meeting Landkreis Esslingen	Nürtingen	04.05.17	Landkreis Esslingen
63	Grimm, Petra	Ethik im Zeitalter des gläsernen Menschen?	Mitgliederversammlung der Weiterbildung Hessen e.V.	Frankfurt am Main	20.04.17	Weiterbildung Hessen e.V.

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
64	Grimm, Petra	Schutz im Netz modernisieren – Gewalt und Cybermobbing bekämpfen	Runder Tisch: „Schutz im Netz modernisieren – Gewalt und Cybermobbing bekämpfen“	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin	06.04.17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
65	Grimm, Petra	Werte in der digitalen Gesellschaft	Marbacher Forum Zeitgeschehen: „Digitale Welten – Wohin geht die Reise?“	Marbach am Neckar	30.03.17	Marbacher Forum
66	Grimm, Petra	Werte-Navi für das (digitale) Leben	AKJS Fachtag: „Zeit für Werte – Haltung, Verantwortung und Einflussbereich in der pädagogischen Arbeit“	Kiel	20.03.17	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes S-H
67	Grimm, Petra	Integration durch Medien – Aufgabe oder Auslaufmodell? Medienethische Herausforderungen für die digitale Gesellschaft	Jahrestagung Netzwerk Medienethik 2017	München	17.02.17	Netzwerk Medienethik
68	Grimm, Petra	Digital Ethics by Design – Nachhaltiges Datenwirtschaften als Wettbewerbsvorteil	5. Big Data Summit 2017	Hanau	16.02.17	Bitkom e.V.
69	Grimm, Petra	Wie können wir gut miteinander in der digitalen Welt leben? Die 10 Gebote der Digitalen Ethik	Auftaktveranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung: „beziehung.macht.mensch.“	Saarbrücken	26.01.17	Katholischen Erwachsenenbildung
70	Grimm, Petra	Digitalethik	Symposium mit S. H. dem Dalai Lama „Selbstwahrnehmung Mitgefühl und Gemeinschaft Globale Verantwortung. Beiträge und Dialoge aus der westlichen Wissenschaft und buddhistischen Sicht“	Frankfurt am Main	14.09.17	Tibethaus Kulturstiftung
71	Grimm, Petra	Es ist erst der Anfang... Gesellschaftliche Herausforderungen in der digitalen Welt	Katholischer Medienkongress 2017	Bonn	16.10.17	medienhaus GmbH
72	Grimm, Petra	Ethik in der Informationstechnologie	Symposium: „Freiheit und Verantwortung in den IT-Wissenschaften“	Darmstadt	27.10.17	Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
73	Grimm, Petra	Big Data als Herausforderung für die Gesellschaft und den Einzelnen	Smart Democracy: „Der bewertete/ bewertende Mensch – Zwischen Selbstoptimierung und Überwachung“	VHS Konstanz	25.10.17	Deutscher Volkshochschulverband
74	Grimm, Petra	Das Ich im digitalen Zeitalter – im Schein der Selbstbestimmung	„Suchtprävention in Zeiten von 4.0“	Haibach Österreich	18.10.17	Österreichische Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung
75	Grimm, Petra	Digitale Transformation: Schule und Unterricht 4.0 gestalten	Kongress MINT Zukunft schaffen 2017	ZKM Karlsruhe	26.10.17	ZKM Karlsruhe
76	Grimm, Petra	Digitale Ethik im Zeitalter von Algorithmen und Bots	FMDS-Jahrestagung	Bonn	27.09.17	Kantar TNS
77	Gruel, Wolfgang	Self-drive me crazy	City Car Summit	Berlin	14.03.17	Automotive Knowledge Associates Limited
78	Gruel, Wolfgang	Re-thinking the role of the city to enable better personal mobility – panel discussion	City Car Summit	Berlin	14.03.17	Automotive Knowledge Associates Limited
79	Gruel, Wolfgang	Selfdrive Me Crazy	Mobilität in digitalen Lebenswelten	Berlin	13.03.17	Bundesministerium für Bildung und Forschung
80	Gruel, Wolfgang	Some System Effects of Widespread Use of Autonomous Vehicles	Connected Automated Driving Conference	Brüssel	03.04.17	European Commission
81	Gruel, Wolfgang	How New Media Technologies Shape The Future Of Mobility	Guest Lecture	Gent, Belgien	05.05.17	Artevelde Hogeschool Gent
82	Gruel, Wolfgang	How Do We Want Autonomous Vehicles To Hit Our Roads?	Sustainability Barcamp	Karlsruhe	20.05.17	Karlsruhochschule
83	Gruel, Wolfgang	Smart Living and Autonomous Vehicles	Conmedia	Stuttgart, HdM	07.06.17	Hochschule der Medien
84	Gruel, Wolfgang	Autonomous Vehicles and the City	Guest Lecture	Cambridge, MA, USA	08.08.17	MIT Media Lab
85	Gruel, Wolfgang	Car Sharing and Electro Mobility	City Science Summit	Andorra	14.09.17	Government of Andorra
86	Gruel, Wolfgang	Mass Customized Mobility	Splytcon	Barcelona, Spanien	28.10.17	Splyt
87	Gruel, Wolfgang	Are We Ready for Autonomous Vehicles?	Eng Move	Berlin	10.10.17	Eng Events

4. TABELLENANHANG

Vorträge							
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter	
88	Gruel, Wolfgang	Are We Ready for Autonomous Cars?	Web Summit	Lissabon, Portugal	07.11.17	Web Summit	
89	Gruel, Wolfgang	A Starter Drug? Car Sharing with Electric Vehicles	Mobility++	Taipeh, Taiwan	28.11.17	National Taipei University of Technology	
90	Gruel, Wolfgang	Change of Business Models	Innovation Valley	Ludwigsburg	04.11.17	rivalution Events	
91	Hartmann, Detlef	Quo vadis Druck, Trends und Entwicklungen	Beiratssitzung 2017	Herxheim-Heyna	10.03.17	Verband Druck und Medien Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.	
92	Hitzges, Arno	Einführung in das Social Listening	Seminar Social Listening	Stuttgart	02.05.17	HdM-TWG	
93	Hitzges, Arno	Einführung in das Social Listening	Seminar Social Listening	München	09.05.17	HdM-TWG	
94	Hitzges, Arno	Vorstellung Studie zu Workflows und Geschäftsprozessen mit SharePoint	CeBIT SharePoint-Roundtable:	Hannover	20.03.17	Group Business Software	
95	Hitzges, Arno	Digital Workplace	Cebit-Talk auf der EDA	Hannover	20.03.17	Congress Media	
96	Hitzges, Arno	SharePoint Workflow Studie	MBUF User Forum	Stuttgart	08.05.17	MBUF	
97	Hitzges, Arno	Was bringen die sozialen Netze wirklich	InBetween Kundentag	Stuttgart	28.09.17	InBetween GmbH	
98	Hoffmann-Walbeck, Thomas	Print 4.0 und die Bedeutung von Workflow Management Syst	Open House OneVision Software	Regensburg	16.05.17	Onevision Software	
99	Hoffmann-Walbeck, Thomas	Current Trends in Production Workflows	Printfest2017	Zagreb, Kroatien	09.03.17	Croatian Institute of Packaging and Graphic Arts Tectus – IATF and trade journal Ambalaza/REGPrint	
100	Häberle, Christoph	Paradigmenwechsel im Käuferverhalten von 1950 bis heute	2. Stuttgarter Verpackungsdiskurs 2017	Stuttgart, HdM	06.10.17	Studiengang Verpackungstechnik	
101	Högsdal, Nils	Start-ups als Treiber der Transformation – Neue Sichtweisen auf (Corporate) Entrepreneurship	Fraunhofer IAO ZUKUNFTSFORUM 2017: DAS DISRUPTIVE UNTERNEHMEN	Wizemann Spaces, Stuttgart	24.02.17	Fraunhofer IAO	
102	Högsdal, Nils	Traction oder die Frage, wie man Kunden bekommt? Warum die Unterscheidung zwischen Vertrieb und Marketing für ein Startup irrelevant ist	Marketing & Sales Day	Steinbeis Institute of Management and Technology, Stuttgart	04.04.17	bwcon	

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
103	Högsdal, Nils	Beyond Marketing and Sales – How do startups gain and maintain traction	Startup Autobahn Deep Dive	Arena 2036, Stuttgart	04.05.17	Startup Autobahn
104	Högsdal, Nils	Thesen zu neuen Lernwelten in Zeiten von MooCs und Clouds	Hochschulforum Unternehmensführung	Stuttgart, HdM	08.05.17	HfSW
105	Högsdal, Nils	Start-ups als Treiber der digitalen Transformation	Stuttgarter Symposium für Produktentwicklung	Fraunhofer IAO, Stuttgart	28.06.17	Fraunhofer IAO, Stuttgart
106	Högsdal, Nils	Start-ups als Treiber der Innovation und was man selbst aus den Ansätzen mitnehmen kann!	Praxisvortrag auf Einladung der studentischen Initiative VDST	Universität Tübingen	26.04.17	Universität Tübingen Studentische Initiative
107	Högsdal, Nils	games – serious games – gamification	Zukunft Personal	Köln	19.09.17	Messe Köln
108	Högsdal, Nils	Eine Geschichte aus zwei Unternehmen oder zwei Geschichten aus einem Unternehmen	After Work Event des HdM Weiterbildungszentrum	Stuttgart, HdM	28.09.17	HdM Weiterbildungszentrum
109	Högsdal, Nils; Schneider, Hannah; Demaku, Florian	InnoTools – von Überraschungen bis Business Model Canvas: Werkzeuge und Methoden für Entrepreneurship Education	21. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand	Wuppertal	05.10.17	FGF e.V.
110	Högsdal, Nils; Schneider, Hannah; Demaku, Florian	Vision 100% – Können wir alle Studierenden mit dem Thema Entrepreneurship erreichen?	21. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand	Wuppertal	05.10.17	FGF e.V.
111	Högsdal, Nils; Bartel, Thomas	Gründergaist – Gründungskultur in Studium und Lehre	Best of Bologna	Liederhalle Stuttgart	06.12.17	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
112	Högsdal, Nils	A tale of two businesses or two tales of one business – How a pre-mortem can avoid a post-mortem	International Entrepreneurship Education Summit	Stuttgart, HdM	01.12.17	Hochschule der Medien und WM/IFEX
113	Hübner, Gunter	Functional Printing at HdM	Conference of the International Circle	Peking, China	16.05.17	International Circle mit BICN
114	Hübner, Gunter	Screen Printing and Gravure Printing	Summer University zum Thema Gedruckte Elektronik	Swansea, UK	11.07.17	WCPC an der University of Swansea, Wales

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
115	Kamps, Klaus	Twitter-Presidency and Fake News	An unreliable partner? Die transatlantischen Beziehungen in der Präsidentschaft Donald J. Trumps	Bad Neuenahr-Ahrweiler	26.08.17	Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz, Gesellschaft für Sicherheitspolitik
116	Kamps, Klaus	The twitter president – communication and style	America first? Donald Trump's political plans for the United States of America	Loccum	12.09.17	Evangelische Akademie Loccum
117	Keber, Tobias	Fake News und Regulierung	Fachgespräch Ausschuss Kultur und Medien	Berlin	22.03.17	Deutscher Bundestag
118	Keber, Tobias	Zur Störehafung bei offenen W-Lans	Öffentliche Anhörung (Sachverständiger)	Berlin	26.06.17	Deutscher Bundestag
119	Keber, Tobias	ZUKUNFT DENKEN DIGITAL PRIVACY AND ETHICS BY DESIGN	Future Internet Kongress 2017	Frankfurt (Main)	18.05.17	Hessisches Wirtschaftsministerium
120	Keber, Tobias; Grimm, Petra	DIGITAL ETHICS BY DESIGN – NACHHALTIGES DATENWIRTSCHAFTEN ALS WETTBEWERBSVORTEIL	Big Data Summit	Hanau	07.02.17	BITKOM
121	Keber, Tobias	Rechtsfragen in der Hochschulkommunikation	Jahrestagung Bundesverband Hochschulkommunikation	Halle	20.09.17	Bundesverband Hochschulkommunikation
122	Keber, Tobias	Die Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen auf Hochschulen	Datenschutz-Workshop für Digital-Innovations-Projekte am IWM	Tübingen	30.11.17	IWM
123	Keber, Tobias	Fake News – Perspektive Recht	„Meinungsmacht Internet“: 7. digiTALK Karlsruhe	Karlsruhe	19.10.17	Karlsruhehochschule / KA-News
124	Kiefer, Roland	Migration zu Voice-over-IP	IT-Fortbildung	Langen bei Frankfurt	06.03.17	DFS
125	Kiefer, Roland	Next Generation Networks	Hauptseminar an der Uni Dresden (Prof. Michler, Baumann)	Dresden	28.04.17	Uni Dresden
126	Kiefer, Roland	Internet: Architektur und Protokolle	Fachtagung Datenkommunikation	Mannheim	24.05.17	Bildungszentrum der Bundeswehr Mannheim (H.Schleippmann)
127	Kiefer, Roland	Optische Übertragung in Netzen	Fachseminar "Lichtwellenleiter"	Frimmersdorf	04.07.17	RWE Power AG
128	Kiefer, Roland	Ethernet und TCP in Lokalen Netzen	Internet-Technologie	Hamburg	19.09.17	dataport Hamburg
129	Kiefer, Roland	Internet-Protokolle	Laufbahnhilfengang Fachtechnische Grundlagen Informationstechnik	Mannheim	06.12.17	Bildungszentrum Bundeswehr Mannheim

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
130	Kühnle, Boris; Rinsdorf, Lars	Success Factors for Creative and Media Quarters	International Interdisciplinary Scientific Conference „Media and Media Culture – European Realities“	Osijek, Kroatien	04.05.17	Department of Cultural Studies, Josip Juraj Strossmayer University of Osijek
131	Kühnle, Boris; Grimm, Petra; Hufnagel, Christian; Alkan, Saim	Panel "Bois"	8. Stuttgarter Medienkongress	Stuttgart	21.11.17	LFK Baden-Württemberg und HdM
132	Lehning, Thomas	Zukunft des Asset Management	Markant Medientage	Offenburg	10.09.17	Markant
133	Mayer, Susanne	Screen Design Concepts in Broadcasting	Promax8DA Conference Europe	Amsterdam, Holland	13.03.17	Promax8DA
134	Mayer, Susanne; Sebastian Weil PRO7 DIGITAL, Florian Hager ARD/ZDF FUNK	TV heute: Neue Distributionswege bei öffentlich-rechtlichen und privaten Anbietern	Multichannel Online Networks	Stuttgart, HdM	18.05.17	Prof. Susanne Mayer
135	Meth, Hendrik	Operational Data Science – Bridging the gap between Business and Statistics	SAP Transparency Day	Waldorf	25.09.17	SAP
136	Meth, Hendrik	Citizen Data Scientist	Big Data and Data Science Day 2017	Stuttgart	25.07.17	Hochschule der Medien
137	Michel, Burkard	Diversity Advertising	INTERNATIONAL INTERDISCIPLINARY SCIENTIFIC CONFERENCE MEDIA AND MEDIA CULTURE – EUROPEAN REALITIES	Osijek, Kroatien	04.05.17	Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Department of Cultural Studies
138	Mundt, Sebastian	Standardisierte Nutzungsmessung lizenzierter Ressourcen: Ein neuer Ansatz für Bibliotheken	Jahrestagung im Projekt Benchmarking Bibliotheken	Winterthur, Schweiz	16.02.17	ZHAW School of Management and Law
139	Mundt, Sebastian	Mediennutzung im Digitalen Wandel: Perspektiven für Informations-einrichtungen	Südwestdeutscher Archivtag	Bretten	22.06.17	Verein deutscher Archive
140	Mundt, Sebastian	Kundenmonitoring in der Praxis	Service-Monitoring und -Design	Stuttgart, HdM	04.03.17	HdM
141	Mundt, Sebastian	Fragebogen-Untersuchungen in Bibliotheken	Workshop "Service-Monitoring und -Design"	Stuttgart, HdM	12.05.17	HdM

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
142	Mundt, Sebastian	Kundenbefragungen als Management-instrument: Ziele – Ansätze – Perspektiven	Workshop "Kundenbefragungen"	Aarau, Schweiz	08.03.17	Bibliothek Information Schweiz
143	Mundt, Sebastian	Überarbeitung der Deutschen Bibliothekstatistik: Erfahrungen und Perspektiven	Tagung der Begleitgruppe Schweizerische Bibliothekenstatistik	Neuchâtel, Schweiz	12.09.17	Office fédéral de la statistique (OFS)
144	Mundt, Sebastian	Digital Librarianship: Educational Status and Perspectives in Germany	New approaches to teaching and learning in the digital environment	Borås, Schweden	19.10.17	Högskolan i Borås
145	Mundt, Sebastian	Bestandsevaluation: Methoden und Konzepte	Workshop	München	29.06.17	Bibliotheksakademie Bayern
146	Mundt, Sebastian	Lieferantenauswahl und -bewertung: Modelle und Methoden	Workshop	München	29.06.17	Bibliotheksakademie Bayern
147	Mundt, Sebastian	Akzeptanz und Nutzungsperspektiven von E-Books in Lehre und Studium	Workshop	München	30.06.17	Bibliotheksakademie Bayern
148	Mundt, Sebastian	Wert und Wirkung: Begriffe und Bedeutung	Workshop "Wert und Wirkung von Bibliotheken messen"	Köln	14.11.17	TH Köln
149	Mundt, Sebastian	Wert und Wirkung: Methoden und Praxisbeispiele	Workshop "Wert und Wirkung von Bibliotheken messen"	Köln	14.11.17	TH Köln
150	Müller, Marie Elisabeth	How to implement the mobile news-room	Guest lecture	Chennai, Indien	14.02.17	Asian College of Journalism
151	Müller, Marie Elisabeth	Diversity defining topics and audience engagement in Social Media Storytelling.	Guest lecture	Syracuse, USA	02.05.17	Newhouse School, Syracuse University
152	Müller, Marie Elisabeth	How to Mojo – introduction to Mobile Journalism.	Guest lecture, workshop	Trivandrum, Indien	23.02.17	Vakkom Mouliavi Foundation Trust
153	Müller, Marie Elisabeth	How to implement mobile in a conventional newsroom.	Editorial Board Meeting, SWMH	Stuttgart	30.05.17	Chefredaktion
154	Müller, Marie Elisabeth	Analyse des Webauftritts des jungen Programms von ARD und ZDF: FUNK.	Studenttag des Ökumenischen Arbeitskreises Medien und des SWR	Stuttgart	07.07.17	Ökumenischer Arbeitskreis Medien und SWR
155	Müller, Marie Elisabeth	Open Innovation in Storytelling	Change Media Tasting, Medienkongress der LfK	Stuttgart	12.07.17	LfK u.a.

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
156	Müller, Michael	Corporate Storytelling	Narratives Management – Modul Corporate Storytelling	Stuttgart	10.02.17	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft
157	Müller, Michael	Politische Narrative	Die Wucht der Worte	Stuttgart	04.04.17	Stiftung Geißstraße
158	Müller, Michael	Storytelling for Consultants	Workshop Stories about us	Kampala, Uganda	24.04.17	Siemens Stiftung
159	Müller, Michael	Storytelling for Social Entrepreneurs	Workshop Stories about us	Kampala, Uganda	19.04.17	Siemens Stiftung
160	Müller, Michael	Personal Storytelling	Narratives Management – Modul Personal Storytelling	Stuttgart	28.04.17	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft
161	Müller, Michael	Narrative Methoden für Unternehmen	Transferkurs Berufspraxis	München	03.05.17	Ludwig-Maximilians-Universität München
162	Müller, Michael	Setting the Scene: Narrative Methods for Companies	Beyond Storytelling	Heidelberg	19.05.17	Jacques Chlopczyk
163	Müller, Michael	Warum Geschichten erzählen?	Storytelling-Workshop	Stuttgart	26.06.17	Daimler AG
164	Müller, Michael	Fake News und politische Narrative	Fake News und politische Narrative	Nürtingen	04.07.17	Diakonie Baden-Württemberg
165	Müller, Michael	Narratives Wissensmanagement	Narratives Management – Modul Narratives Wissensmanagement	Stuttgart	07.07.17	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft
166	Müller, Michael	Storytelling for Consultants	Workshop Stories about us	Accra, Ghana	17.07.17	Siemens Stiftung
167	Müller, Michael	Storytelling for Social Entrepreneurs	Workshop Stories about us	Accra, Ghana	19.07.17	Siemens Stiftung
168	Müller, Michael	Erzähltheoretische Implikationen des Erzählens in 360 Grad	Kongress der deutschen Gesellschaft für Semiotik	Passau	15.09.17	Deutsche Gesellschaft für Semiotik
169	Müller, Michael	Storytelling for Presentations	Storytelling for Presentations	Stuttgart	21.09.17	ELO Systems GmbH
170	Müller, Michael	Narratives Change-Management	Narratives Management – Modul Narratives Changemanagement	Stuttgart	22.09.17	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft
171	Müller, Michael	Narrative Leadership	Workshop Narrative Leadership	Stuttgart	10.11.17	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft
172	Müller, Michael	Storytelling in der Hochschulentwicklung	Storytelling, Storylistening in der Organisationsentwicklung	Siggen, Schleswig-Holstein	20.11.17	Lehre hoch n, Töpfer-Stiftung

4. TABELLENANHANG

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
173	Müller, Michael	Storytelling: Das Unternehmen erzählen	Workshop Storytelling Lanxess	Köln	14.12.17	Lanxess AG
174	Nohr, Holger	Das neue Datenschutzrecht der Europäischen Union.	Ringvorlesung an der Hochschule der Medien	Stuttgart, HdM	10.05.17	Hochschule der Medien
175	Nohr, Holger	Das neue Datenschutzrecht und die Auswirkungen auf Big Data-Projekte.	Big Data- und Data Science-Day 2017	Stuttgart	25.07.17	Hochschule der Medien
176	Pfeffer, Magnus	(Meta)Datenmanagement mit Knime	KIM-Dini Workshop	Mannheim	05.05.17	Dini e.V.
177	Pfeffer, Magnus	Mapping 'kontentsu' – Towards a research database for contemporary Japanese visual media	Data-based approaches to local and global video game cultures – opportunities, challenges, future directions	Leipzig	12.09.17	Ostasieninstitut der Universität Leipzig, UB Leipzig
178	Pfeffer, Magnus	(Meta)data Management with knime: Introduction	Semantic Web in Libraries 2017	Hamburg	04.12.17	ZBW Kiel und HBZ Köln
179	Riemke-Gurzki, Thorsten	Top! Flop? Warum Social Intranets funktionieren. Oder auch nicht.	IPI Summit	Ansbach	11.05.17	IPI GmbH
180	Riemke-Gurzki, Thorsten	Datensicherheit und digitale Transformation	Infoveranstaltung	Ludwigsburg	25.04.17	Volksbank Ludwigsburg
181	Rinsdorf, Lars	Wie werden Journalisten in Zukunft arbeiten?	Digital Innovation Day	Köln	07.07.17	Köln Journalistenschule
182	Rinsdorf, Lars	Developing International Projects in Virtual Learning Environments	Online Educa Berlin	Berlin	07.12.17	ICWE GmbH
183	Ritz, Christine	Die Rolle des CEO in der Kapitalmarkt-kommunikation	Trends in Business Communication	Kufstein, Österreich	10.03.17	FH Kufstein Tirol
184	Rota, Franco	Potenitielle Gefahren der Wahlmanipulation zur Bundestagswahl 2017	Rotary Club Stuttgart-Soiltude	Stuttgart, Alte Kanzlei	24.07.17	Rotary Club Stuttgart
185	Rota, Franco	Die HdM und die Massenmedien – Kurzübersicht Lehrprogramm	Halbjahressitzung des Rundfunkbeirates Antenne 1	Stuttgart Möhringen	05.05.17	Antenne 1
186	Schlüter, Okke	DesignAgility - made@HdM	Ringvorlesung	Stuttgart, HdM	25.10.17	Prof. Weißhaupt
187	Schlüter, Okke	Verlagsstrategien im Zuge der Digitalen Transformation	Forum Verlagsherstellung (Frankfurter Buchmesse)	Frankfurt am Main	11.10.17	Publisher Consultants

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
188	Schlüter, Okke	DesignAgility	International Entrepreneurship Education Summit	Stuttgart, HdM	01.12.17	Hochschule der Medien
189	Schlüter, Okke	Genau mein Typ – der Prototyp	Studium rund ums Buch / Frankfurter Buchmesse	Frankfurt am Main	11.10.17	Frankfurter Buchmesse
190	Schulz, Uwe	Virtual Reality Anwendungen in der Praxis	Immersive Virtuelle Welten	Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart	09.11.17	Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
191	Schulz, Uwe	InViRa – Interaction in Virtual Spaces	FMX 2017	Stuttgart	04.05.17	Filmakademie Ludwigsburg
192	Seidl, Tobias	Kompetenzen für das 21. Jahrhundert – was wir brauchen um Leben und Beruf in Zukunft erfolgreich meistern zu können	3. Illertisser Schloss Dialog, Fachtag Beratung & Coaching	Illertissen	10.11.17	Hochschule Kempten
193	Seidl, Tobias	Strukturierte Ableitung von Qualifikationszielen im Schlüssel- und Methodenkompetenzbereich – Wie machen wir das?	Professionalisierung von Schlüsselqualifikationsangeboten: Woher wissen wir, was wir tun?	Karlsruhe	06.10.17	Universität Karlsruhe KIT
194	Seidl, Tobias	Schlüsselkompetenzen als Zukunfts-kompetenzen.	Fachgruppen-Treffen	Würzburg	20.07.17	Gesellschaft für Projektmanagement
195	Seidl, Tobias	The Team and Leadership Treasure Hunt.	Playful Learning Conference	Manchester GB	14.07.17	Manchester Metropolitan University
196	Seidl, Tobias	Schlüsselkompetenzen als Zukunfts-kompetenzen. Die Bedeutung der ‚21st century skills‘ für Studiengangsentwicklung und Hochschullehre	Time for Teaching	Gießen	04.05.17	TH Mittelhessen
197	Seidl, Tobias	Ein Team- und Führungscache als Baustein zur Entwicklung von Team-kompetenzen	Europäisches Planspielforum	Stuttgart	23.06.17	DHBW
198	Seidl, Tobias	Korepma – Kompetenzerwerb reflektieren, planen und medial abbilden in einem e-Portfolio	Tag der Lehre TH Mittelhessen	Friedberg	30.03.17	TH Mittelhessen
199	Seidl, Tobias	Teilnehmer Podiumsdiskussion	Tag der Lehre TH Mittelhessen	Friedberg	30.03.17	TH Mittelhessen

Vorträge							
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter	
200	Seidl, Tobias	Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen als studienäquivalente Leistungen	dghd Jahrestagung 2017	Köln	10.03.17	TH Köln	
201	Seidl, Tobias	OE praktisch: Methodische Gestaltung eines partizipativen Prozesses zur Erarbeitung einer gemeinsamen Vorstellung gelingender Lehre mit LEGO Serious Play	dghd Jahrestagung 2017	Köln	09.03.17	TH Köln	
202	Seidl, Tobias	Lehren und Lernen 4.0	Tag der Lehre HS Esslingen	Esslingen	08.03.17	HS Esslingen	
203	Seidl, Tobias; Vornhof, Cornelia	Agiles arbeiten braucht Kommunikation. Vertiefter Austausch mit Stakeholdern mit LEGO Serious Play	Forum Agile Verwaltung	Stuttgart	10.02.17	Forum Agile Verwaltung	
204	Seidl, Tobias	Wie geht gutes wissenschaftliches Schreiben?	BW-Car Kolleg	Stuttgart	07.12.17	BW-Car	
205	Seidl, Tobias	Die Bedeutung der 21st century skills für die Studiengangsentwicklung	3. Arbeitsgruppentreffen der AG Curriculum 4.0 des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft	Heidelberg	10.12.17	Stifterverband für die deutsche Wissenschaft	
206	Seitz, Jürgen	Keynote: Müssen wir Digital Marketing neu erfinden?	D3con Academy	Hamburg	13.03.17	d3con GmbH	
207	Seitz, Jürgen	The Creative Challenge 2017	d3con	Hamburg	14.03.17	d3con GmbH	
208	Seitz, Jürgen	Keynote: Opening Opportunities in the Retail Market	SIINDA Retail	London, England	31.03.17	SIINDA Association	
209	Seitz, Jürgen	Digital Marketing is broken – how to fix it with Content and Data	66. Mercedes-Benz Social Media Night	Stuttgart	02.04.17	Social Media Club Stuttgart (SMCST)	
210	Seitz, Jürgen	WELCOME KEYNOTE: Digitales Marketing – Quo vadis?	Pharma Marketing 2017	Frankfurt	26.06.17	Inspirato	
211	Seitz, Jürgen; Theiß, Stephan	Pilotprojekt "Digitales Durlach"	13. Immobilienkongress	Berlin	02.02.17	Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH	
212	Seitz, Jürgen	Marketing Transformation	Dmexco 2017	Köln	13.09.17	Messe Köln	

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
213	Seitz, Jürgen; Ugwu, Richy; Pleitgen, Christoph; Grazzini, Nora; Matthiessen, Maxie; Voigt, Michael	Panel zu People, change your mindset! Wenn der Versuch als Erfolg gewertet wird, kann man nicht scheitern	BVDW - Start-up Forum	Köln	12.09.17	Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
214	Seitz, Jürgen; Bacher, Frank; Honert, Dirk; Peters, Lars; Wurl, Daniel	SMART AUDIO - WIE MARKEN IM ZEITALTER VON ALEXA & CO. DEN TON ANGEBEN KÖNNEN	Dmexco 2017	Köln	13.09.17	Messe Köln
215	Seitz, Jürgen; Bauer, Christoph; Lappoehn, Jens; Mies, Stefan; Schiffers, Oliver	WIRTSCHAFTSGUT DATEN ALS BASIS FÜR GESCHÄFTSMODELLE	Dmexco 2017	Köln	13.09.17	Messe Köln
216	Seitz, Jürgen	Content, Engagement und die Zukunft des Marketings	Digital Health Care Days 2017	München	26.01.17	M+W Media GmbH
217	Seitz, Jürgen	Digital Craft	UnternehmerForum	Berlin	18.10.17	Deutsche Bank
218	Seitz, Jürgen	Digital Craft	UnternehmerForum	Köln	07.11.17	Deutsche Bank
219	Seitz, Jürgen	Digital Craft	UnternehmerForum	Hamburg	28.11.17	Deutsche Bank
220	Seitz, Jürgen	Digital Value Creation	Ringvorlesung – Aktuelle Themen aus der Medienwelt	Stuttgart, HdM	06.12.17	HdM Stuttgart
221	Spitzer, Sarah; Müller, Marie Elisabeth; Buck Beate, Dietzmann Dana	Quo vadis Chancengleichheit	Quo vadis Chancengleichheit	Stuttgart	06.07.17	Digital Media Women Stuttgart
222	Spitzer, Sarah	Best practices of digital marketing at the HdM-BA-program of online media management	Login 2017	Vilnius, Litauen	26.05.17	diverse Unternehmen des digitalen Marketing in Litauen

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
223	Stadler, Eva	Real or Fake – Wieviel Realität steckt in fiktionalen Produktionen?	PLAY-Die Strategiekonferenz für Bewegtbildkommunikation	Berlin, Deutschland	14.09.17	Deutsche Presseakademie
224	Stadler, Eva	Eigenproduktionen und Programmplätze in Free TV	Writer's Room Lab 2017	München	04.09.17	First Movie/ Bayerisches Filmzentrum
225	Stadler, Eva	Eigenproduktionen und Programmplätze im Pay TV	Writer's Room Lab 2017	München	05.09.17	First Movie/ Bayerisches Filmzentrum
226	Stadler, Eva	Vor der Streamflut – Wie sieht das Fernsehen in 10 Jahren aus?	Symposium zum Preis der Deutschen Akademie für Fernsehen	Köln	28.10.16	Deutsche Akademie für Fernsehen
227	Stadler, Eva	Brauchen wir den öffentlich-rechtlichen Rundfunk?	mal ehrlich...SWR	Mannheim	29.11.17	SWR
228	Stadler, Eva	Real or Fake – Wieviel Realität steckt in fiktionalen Produktionen?	2. Storytelling Camp Stuttgart	Stuttgart	01.12.17	IANA
229	Stang, Richard	Lernraumgestaltung für Universitäten und Bibliotheken	Workshop mit Vertretern/innen der Universität Bamberg	Stuttgart	11.01.17	Universität Bamberg/ Hochschule der Medien Stuttgart
230	Stang, Richard	Lernräume flexibel gestalten	LEARNTEC 2017	Karlsruhe	24.01.17	LEARNTEC Karlsruhe
231	Stang, Richard	Lernwelt Hochschule. Ein Kooperationsprojekt	Tagung der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI)	Stuttgart	21.02.17	Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI)
232	Stang, Richard	Bibliotheken als Eckpfeiler einer bildungsorientierten Stadtentwicklung	Sondersitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und Generationen	Verl	28.02.17	Stadt Verl
233	Stang, Richard	Perspektiven für eine bildungsorientierte Stadtentwicklung. Zur Bedeutung von Bildungs- und Kulturzentren	10-jährigen Jubiläum des Kulturkaufhauses „KrönchenCenter“	Siegen	09.03.17	Stadt Siegen
234	Stang, Richard	Lernräume für Erwachsene. Gestaltungsstrukturen und Aneignungsoptionen in und jenseits der Erwachsenenbildung	5. Tagung der AG „Erwachsenenbildung und Raum“	Potsdam	10.03.17	AG „Erwachsenenbildung und Raum“
235	Stang, Richard	Bibliotheken und Lebenslanges Lernen	BIS-Seminar „Lernorte und Lernarrangements“	Aarau, Schweiz	03.04.17	BIS – Bibliotheksinformation Schweiz
236	Stang, Richard	Lernarrangements gestalten	BIS-Seminar „Lernorte und Lernarrangements“	Aarau, Schweiz	03.04.17	BIS – Bibliotheksinformation Schweiz

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
237	Stang, Richard	Raumszenarien für die Erwachsenenbildung. Zur Bedeutung von Räumen als Rahmung von Lernprozessen	Fachtagung „Aus alt mach neu“	Dresden	27.04.17	Sächsisches Bildungsinstitut/ Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen
238	Stang, Richard	Zukunft von Bibliotheken. Elemente einer bildungsorientierten Stadtentwicklung	Sitzung des Bildungsausschusses Wolfsburg	Wolfsburg	04.05.17	Stadt Wolfsburg
239	Stang, Richard	Perspektiven für Bildungs- und Kulturzentren	Workshop Volkshochschule/ Bibliothek Minden	Minden	05.05.17	Stadt Minden
240	Stang, Richard	Trends bei Bildungs- und Kulturzentren im Kontext digitaler Transformationen	4. Round-Table Volkshochschulen und Bibliotheken in Rheinland-Pfalz	Ingelheim	08.05.17	Volkshochschul und Bibliotheksverband Rheinland-Pfalz
241	Stang, Richard	Optionen für eine zukunftsorientierte Raumorganisation	Workshop der Bibliothek Verl	Verl	10.05.17	Stadt Verl
242	Stang, Richard	Lernräume und digitale Medien. Optionen für eine zukunftsorientierte Gestaltung	Medienbildungstag 2017	Fulda	18.05.17	Freiherr-vom-Stein-Schule/Staatliches Schulamt/Medienzentrum
243	Stang, Richard	Kommunale Raumstrukturen für Lernen. Bibliotheken als Element einer bildungsorientierten Stadtentwicklung	Bibliothekartag 2017	Frankfurt am Main	02.06.17	Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB)/ Berufsverband Information Bibliothek (BIB)
244	Stang, Richard	Optionen für eine zukunftsorientierte Raumorganisation wissenschaftlicher Bibliotheken	Workshop „Perspektiven der räumlichen Gestaltung der Bibliothek des DIE“	Bonn	22.06.17	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)
245	Stang, Richard	Konzeptvorschlag für die Neugestaltung der Bibliothek des DIE	Workshop „Gestaltung der Bibliothek des DIE“	Bonn	12.09.17	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)
246	Stang, Richard	Die Bibliothek Verl im Spiegel von Kunden/innen und Akteuren/innen der Stadtgesellschaft	Sondersitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und Generationen	Verl	19.09.17	Stadt Verl
247	Stang, Richard	Ergebnisse der Befragungen zur Bibliothek und Konsequenzen	2. Workshop Bibliothek Verl	Verl	20.09.17	Stadt Verl
248	Stang, Richard	Vom Lehrraum zum Lernraum. Neue Perspektiven für die Weiterbildung	Vortrag für Dozenten der Klubschule Migros	Bern, Schweiz	29.09.17	Klubschule Migros

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
249	Stang, Richard	Lernwelten im Wandel. Dimensionen der Veränderungen für Bibliotheken	Mitgliederforum „Lernen – Wissen – Bildung“ des dbv Bayerischen Bibliotheksverband	Donauwörth	26.10.17	dbv Bayerischer Bibliotheksverband
250	Stang, Richard	Bibliotheken als Elemente einer bildungsorientierten Stadtentwicklung	BIS-Seminar „Bibliotheken als Elemente einer bildungsorientierten Stadtentwicklung“	Aarau, Schweiz	30.10.17	BIS – Bibliotheksinformation Schweiz
251	Stang, Richard	Infrastrukturen für eine bildungsorientierte Stadtentwicklung	BIS-Seminar „Bibliotheken als Elemente einer bildungsorientierten Stadtentwicklung“	Aarau, Schweiz	30.10.17	BIS – Bibliotheksinformation Schweiz
252	Stang, Richard	Lernraumgestaltung an Universitäten. Zur Relevanz physischer Lernräume im Kontext der Digitalisierung	Fachtagung „Universität 4.0“ der DGfE	Berlin	03.11.17	Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
253	Stang, Richard	Lernwelt Bibliothek – Aktuelle Forschungsergebnisse	Bibliotheks- und Informationsmanagement im Wandel – 75 Jahre Zukunft	Stuttgart	08.12.17	Hochschule der Medien
254	Stang, Richard	Teaching und Learning Library – Anforderungen an die Zukunft	Bibliotheks- und Informationsmanagement im Wandel – 75 Jahre Zukunft	Stuttgart, HdM	08.12.17	Hochschule der Medien
255	Stang, Richard	Bildungs- und Kulturzentren als Element einer bildungsorientierten Stadtentwicklung/Forschung Learning Research Center	Expertengruppe "Bildungs- und Kulturzentren"	Trier	17.11.17	Bildungs- und Medienzentrum Trier
256	Thaler, Klaus	Print 4.0 oder die Neuerfindung des Druckens	Future Forum XFair Messe Wien	Wien	04.04.17	XFair Messe Wien
257	Thaler, Klaus	Industrie 4.0 – was steckt dahinter?	Jahrestagung Appl	Wemding	25.01.17	Firmengruppe Appl
258	Thissen, Frank	Schule im 21. Jahrhundert	Werkstattgespräch "Schule im digitalen Zeitalter"	Königstein/Ts.	21.11.17	Hertie-Stiftung
259	Thissen, Frank	Mit Geschichten Lernprozesse fördern	DINöB-Abschlussstagung	Berlin	15.12.17	ZBB Berlin
260	Thissen, Frank	Bedingungen für erfolgreiches Lernen in der Schule	Medientag des SMZ	Karlsruhe	26.01.17	Stadtmedienzentrum Karlsruhe
261	Thissen, Frank	Kompetenzen für die digitalisierte Welt	Didacta 2017	Stuttgart	16.02.17	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
262	Thissen, Frank	Learners as Designers. Ein Konzept für das Lernen mit mobilen Technologien	Medientag der Villa Wewersbusch	Velbert	01.03.17	Villa Wewersbusch

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
263	Thissen, Frank	Mobiles Lernen	Round Table des Kultusministeriums "Smarte Bildung"	Stuttgart	03.05.17	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
264	Thissen, Frank	Möglichkeiten und Herausforderungen der Digitalisierung des Schul- und Bildungssystems	Unterricht der Zukunft	Düsseldorf	08.05.17	VDP Bildungsforum
265	Thissen, Frank	Wie können Schulen auf die Veränderungen der Digitalisierung im 21. Jahrhundert reagieren?	Netzwerktreffen Schule aktiv	Frankfurt/M.	15.05.17	Elisabethenschule Frankfurt/M.
266	Thissen, Frank	Wie können Schulen auf die Veränderungen der Digitalisierung im 21. Jahrhundert reagieren?	Journee eduSphere	Esch-sur-Alzette, Luxemburg	27.05.17	Universität Luxemburg
267	Thissen, Frank	Mobiles Lernen	tabletBS Auftaktworkshop Tranche 3	Esslingen	21.07.17	Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen
268	Tille, Ralph	3DGUIDe – ein Modell zur Entwicklung von 3D-Interaction Patterns	2. Forum: Mensch-Technik-Interaktion	Heilbronn	30.11.17	VDC Fellbach und Hochschule Heilbronn
269	Veddern, Michael	Werbe- und Wettbewerbsrecht	Zertifikatslehrgang Media & Sales	Frankfurt	10.03.17	ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft
270	Veddern, Michael; Seeger, Christof; Dr. Kreissig, Wolfgang; Franke, Philipp; Lehari Valdo	Netzwerkdurchsetzungsgesetz – Risiken für den freien Journalismus	Publishers Day 2017	Stuttgart	01.06.17	Kooperationsveranstaltung des Verbandes Südwestdeutscher Zeitungsverleger e.V. und der Studiengänge Mediapublishing und Crossmedia Publishing & Management
271	Veddern, Michael	Urheberrecht und Verlage – Quo vadis?	publishing and printing Forum – pub&print	Leipzig	21.03.17	HTWK Leipzig
272	Vidackovic, Kresimir	Workshop: Multimedia Storytelling	Girls' Day	Stuttgart, HdM	27.04.17	Hochschule der Medien
273	Vidackovic, Kresimir	Workshop: Multimedia Storytelling	Studieninfotag	transfergese	22.11.17	Hochschule der Medien
274	Vonhof, Cornelia	Agiles Arbeiten in Bibliotheken	Führungskräftekonferenz der Deutschen Nationalbibliothek	Frankfurt	18.01.17	Deutsche Nationalbibliothek

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
275	Vonhof, Cornelia	Veränderungsprozesse gestalten	Change Management in Bibliotheken	Aarau, Schweiz	02.02.17	BIS Bibliothek Information Schweiz
276	Vonhof, Cornelia; Seidl, Tobias	Bürgerbeteiligung mit LEGO Serious Play	Auf dem Weg zur neuen Stadtbibliothek Rottenburg	Rottenburg	07.02.17	Stadt Rottenburg
277	Vonhof, Cornelia	The Times Are Changing	OCLE EMEA Council: Libraries at the Crossroads - Resolving Identities	Berlin	21.02.17	OCLC
278	Vonhof, Cornelia	Qualitätsmanagement in Bibliotheken: Wege und Tools	Bayerischer Qualitätstag	München	10.04.17	Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
279	Vonhof, Cornelia	Ausgezeichnet – Die Organisationsentwicklung der Heilbronner Hochschulbibliothek	Zertifizierungsfeier der Hochschule Heilbronn	Heilbronn	18.05.17	Hochschule Heilbronn
280	Vonhof, Cornelia	Technik und Organisationsentwicklung	Führungskräfte Workshop	Ulm	29.05.17	Kulturamt der Stadt Ulm
281	Vonhof, Cornelia	Lernen am Arbeitsplatz: Formate, Chancen, Risiken	Deutscher Bibliothekartag 2017, Invited Session Personalentwicklung	Frankfurt	01.06.17	Verbände BIB, VDB, dbv
282	Vonhof, Cornelia	Auch das noch? Qualitätsmanagement in der Stadtbibliothek Nürnberg	Deutscher Bibliothekartag 2017	Frankfurt	30.05.17	Verbände BIB, VDB, dbv
283	Vonhof, Cornelia	Qualitätsmanagement als Organisationsentwicklung	Führungskräfteworkshop	Schwäbisch Hall	28.06.01	Hochschule Heilbronn
284	Vonhof, Cornelia; Seidl, Tobias	Bürgerbeteiligung mit LEGO Serious Play	Markt der Beteiligung	Heilbronn	30.06.17	Stadt Heilbronn; Stabstelle Bürgerbeteiligung
285	Vonhof, Cornelia; Seidl, Tobias	Jugendliche gestalten mit LEGO Serious Play	Workshop Bibliotheksgestaltung	Ditzingen	10.07.17	Stadt Ditzingen
286	Vonhof, Cornelia	Agiles Arbeiten in Bibliotheken – Einblicke in eine Blackbox	Jahrestagung der Sektion 2 im Deutschen Bibliotheksverband	Wiesbaden	21.09.17	Deutscher Bibliotheksverband
287	Vonhof, Cornelia	Bibliotheken und Hochschulen in einem Boot – Anforderungen an die Ausbildung – künftige Herausforderungen meistern	Jahrestagung der Sektion 2 im Deutschen Bibliotheksverband	Wiesbaden	21.09.17	Deutscher Bibliotheksverband

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
288	Vonhof, Cornelia	Qualitätsmanagement für Hochschulbibliotheken	Führungskräfteworkshop	Stuttgart, HdM	26.09.17	Hochschule der Medien
289	Vonhof, Cornelia; Seidl, Tobias	Lernraum – Kreativ-Workshop	Karlsruher Lernraum-Tag – Europäische Architekturtage	Karlsruhe	17.10.17	Kooperation Karlsruher Bibliotheken
290	Vonhof, Cornelia	Qualitätsmanagement – auch für kleine Bibliotheken	Fachtagung Bayerische Staatsbibliothek Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	München	23.10.17	Bayerische Staatsbibliothek Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
291	Vonhof, Cornelia	Auskunftsdiens neu strukturieren – Ansätze der Kundenorientierung und Kundenintegration	Workshop für die Zentralbibliothek Zürich	Zürich, Schweiz	19.09.17	Zentralbibliothek Zürich
292	Vonhof, Cornelia	Dienstleistungsportfolio und Aufgabenkritik: Instrumente der Organisationsanalyse und Organisationsentwicklung	Führungskräfteworkshop	Basel, Schweiz	10.11.17	Universität Basel
293	Vonhof, Cornelia	Anforderung an die Hochschul- ausbildung der Zukunft	InnovationsCamp 2017	Stuttgart	16.11.17	Netzwerk Bibliothek 20+
294	Vonhof, Cornelia	Auf dem Weg in die Zukunft – Strategieentwicklung als nützliches Instrument für Bibliotheken	Zürcher Bibliothekstag 2017	Zürich, Schweiz	23.11.17	Kanton Zürich Bildungsdirektion
295	Vonhof, Cornelia	Think with your hands – Listen with your eyes – LEGO Serious Play	Zürcher Bibliothekstag 2017	Zürich, Schweiz	23.11.17	Kanton Zürich Bildungsdirektion
296	Westbomke, Jörg	The chances and barriers of student mobility	Creating International Bonds	Tomar, Portugal	08.11.17	Instituto Politécnico de Tomar
297	Westbomke, Jörg; Nystrom, Tommie	CIGN project – Outcomes and findings	Creating International Bonds	Tomar, Portugal	08.11.17	Instituto Politécnico de Tomar
298	Wiesener, Oliver	Kreativitätsmethoden zur Entwicklung neuer Musikstücke unter Nutzung mobiler Endgeräte	Mobile Music in the Making 2017	Berlin	31.03.17	Universität der Kuenste Berlin
299	Wiesener, Oliver; Christmann, Sophia	Exploiting Knowledge to Generate Target Group-Specific Music of Video ads	18th European Conference on Knowledge Management ECKM 2017	Barcelona	08.09.17	International University of Catalonia, Barcelona, Spain

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
300	Wiesener, Oliver; Kryeziu, Tren-delina	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	8th Vienna Music Business Research Days 2017	Wien, Österreich	21.09.17	Gender-specific music preferences at video ads
301	Wiesener, Oliver	Automated Music Selection of Video Ads	11th International Conference on Business Excellence	Bukarest, Rumänien	31.03.17	Bucharest University of Economic Studies
302	Wiesener, Oliver	Towards flexible electromagnetism	The 7th Advanced Functional Materials and Devices	Havana, Cuba	19.12.17	National University of Singapore
303	Wiesener, Oliver; Christmann, Sophia	Acquiring knowledge with innovation value in the B-to-B sector	7th International Conference on Innovation and Entrepreneurship	Singapur	26.11.17	Global Science & Technology Forum
304	Wiesenmüller, Heidrun	Erschließung in schwierigen Zeiten – Ansichten und Einsichten	Workshop "Computerunterstützte Inhaberschließung"	Stuttgart	08.05.17	UB Stuttgart
305	Wiesenmüller, Heidrun	Baustelle RDA – die Dynamik des Regelwerks als Herausforderung	106. Deutscher Bibliothekartag	Frankfurt am Main	31.05.17	VDB und BIB
306	Wiesenmüller, Heidrun	Wie geht es weiter mit der Erschließung? (Podiumsdiskussion)	106. Deutscher Bibliothekartag	Frankfurt am Main	02.06.17	VDB und BIB
307	Wiesenmüller, Heidrun	IFLA LRM und das 3R-Projekt – auf dem Weg zu RDA 2.0?	75 Jahre Zukunft: Bibliotheks- und Informationsmanagement im Wandel	Stuttgart	09.12.17	Studiengang BI (Jubiläumstagung)
308	Zimmermann, Gottfried	Wieviel Smarthome darf es sein? Vortrag beim VHS Stuttgart	VHS Themenreihe: Fragen an die Wissenschaft	Stuttgart	14.03.17	VHS Stuttgart
309	Zöllner, Oliver	Umgangsformen im Internet – Digitale Ethik	Offene Vortragsreihe	Mülheim an der Ruhr	10.02.17	VHS Mülheim an der Ruhr
310	Zöllner, Oliver	Fake News, Bots und digitaler Wahlkampf	Offene Vortragsreihe	Bochum	06.03.17	VHS Bochum
311	Zöllner, Oliver	Der britische Truppenrundfunk BFBS als symbolische Repräsentanz Großbritanniens in Deutschland	Briten in Westfalen. Begegnungen – Beziehungen – Geschichte (1945 – 2017)	Paderborn	11.03.17	Universität Paderborn
312	Zöllner, Oliver	Digitale Revolution und Digitale Ethik: Neue Anforderungen für die alte Frage nach dem 'guten Leben'	Abteilungsleiterkonferenz des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg	Leinfelden-Echterdingen	14.03.17	Volkshochschulverband Baden-Württemberg
313	Zöllner, Oliver; Keber, Tobias	Wie wollen wir in Zukunft mit der Digitalisierung leben?	1. TEDxStuttgartSalon	Stuttgart	28.03.17	TEDxStuttgart

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
314	Zöllner, Oliver	Digitalisierung und die Zukunft der Demokratie	Digitales Ich - digitales Wir	Halle (Saale)	24.03.17	Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
315	Zöllner, Oliver	Digitalisierung und Gesellschaft: Warum wir Werte brauchen	Economic Youth Summit	Frankfurt am Main	30.05.17	PwC-Stiftung und Stifterverband
316	Zöllner, Oliver	Digitalisierung, Gesellschaft und neue Werte: Wie kann man mit digitalen Medien ein gutes Leben führen?	Festakt 25 Jahre VHS Unterland	Bad Rappenau	24.06.17	VHS Unterland
317	Zöllner, Oliver	Was heißt 'Digitale Agenda für eine lebenswerte Gesellschaft'	Digitale Agenda für eine lebenswerte Gesellschaft	Berlin	29.06.17	Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
318	Zöllner, Oliver	Fake News, Bots und digitaler Wahlkampf	Vorträge an der Volkshochschule Köln	Köln	10.07.17	VHS Köln
319	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik und das "gute Leben"	Volkshochschulen für Europa	Tübingen	10.10.17	VHS Tübingen
320	Zöllner, Oliver	Wie Facebook und Co. unser Leben veränderten	Digitales Leben, digitale Zeit, digitaler Krieg: A Brave New World?	Mülheim an der Ruhr	11.09.17	Katholische Akademie "Die Wolfsburg" des Bistums Essen
321	Zöllner, Oliver	Fake News und Digitale Ethik	Bad news are good news? Medien im Wandel	Schwäbisch Hall	12.09.17	VHS Schwäbisch Hall
322	Zöllner, Oliver	Fake News und der Wahlkampf 2017	Die Medien, das Internet und der Wahlkampf	Stuttgart	17.09.17	Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
323	Zöllner, Oliver	Datenschutz vs. Datenschutz: Digitale Wirtschaft und Digitale Ethik	Vorträge der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften	Stuttgart	06.11.17	Universität Hohenheim
324	Zöllner, Oliver	Bedrohte Wahrheit: Fake News und die Folgen	Fortbildungsveranstaltung für Religions- und Ethik-Lehrer/-innen	Stuttgart	15.11.17	Hedwig-Dohm-Schule Stuttgart
325	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik und neue Anforderungen zur alten Frage nach dem "guten Leben": Werte im digitalen Zeitalter	Ringvorlesung "Werte"	Ludwigsburg	21.11.17	VHS Ludwigsburg
326	Zöllner, Oliver; Michel, Burkard; Schleifer, Tobias	WTF are you talking about? Social-Media-Kommunikation deutscher Polizeibehörden – erste Ergebnisse aus dem Projekt "Präventive digitale Sicherheitskommunikation" (Prädisiko)	Ringvorlesung zu aktuellen Themen aus der Welt der Medien	Stuttgart	20.12.17	HdM Stuttgart
327	Zöllner, Oliver	Nation branding case studies	International Communication: Nation Branding and Public Diplomacy	Düsseldorf	27.01.17	Universität Düsseldorf

Vorträge							
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter	
328	Zöllner, Oliver	Public Diplomacy and nation branding: An overview	International Communication: Nation Branding and Public Diplomacy	Düsseldorf	27.10.17	Universität Düsseldorf	
329	Zöllner, Oliver	Public diplomacy case studies	International Communication: Nation Branding and Public Diplomacy	Düsseldorf	17.11.17	Universität Düsseldorf	
330	Zöllner, Oliver	Theoretical perspectives of nation branding	International Communication: Nation Branding and Public Diplomacy	Düsseldorf	15.12.17	Universität Düsseldorf	
331	Zöllner, Oliver	Internet und Apps – Ende der Privatheit? Eine Einführung in die Digitale Ethik	Vorträge an der Volkshochschule Köln	Köln	27.09.17	VHS Köln	
332	Zöllner, Oliver	'Aristoteles trifft Konfuzius': Eudaimonia, dào und die Tugend	Jahresauftaktforum der Akademie der zweipraxen	Essen	28.01.17	Akademie der Zweipraxen	

4.8 Nachweise